

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wittekindskreis Herford!*

*Ich freue mich, Ihnen mit der vorliegenden Broschüre Informationen über den Kreis Herford und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden präsentieren zu können. Die Entwicklung und die Aufgaben des Kreises finden sich in dieser Broschüre ebenso wie umfangreich Informationen über die Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford wieder.*

*Es bot sich an, auch Wissenswertes über die Geschichte unseres Kreises bis zur Gegenwart in kurzen Abhandlungen aufzunehmen. unter dem Motto „Wir holen die Weltausstellung zu uns“ stellen wir Ihnen Wissenswertes über die EXPO-Projekte in unserer Region vor.*

*Ich hoffe, mit dieser Broschüre einen Überblick über die Kreisverwaltung des Wittekindskreises Herford, einer Region im Herzen Ostwestfalens, geben zu können.*



*Landrat Hans-Georg Kluge*

*Herford, im April 2000*

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Kluge'.

*Kluge  
Landrat*

Grußwort . . . . .	1
Inhaltsverzeichnis . . . . .	2
Der Kreis Herford im neuen Jahrtausend . . . . .	5
Die Aufgaben des Kreises -freiwillig oder pflichtig? . . . . .	8
Aufgabenerledigung durch die Dienststellen der Kreisverwaltung . . . . .	10
Herford-Die Stadt . . . . .	15
Kreis Herford- ein Wirtschaftsstandort mit Zukunft . . . . .	17
Was hat Wittekind mit der Expo zu tun ? . . . . .	31
Herzlich willkommen in Bünde . . . . .	36
Herzlich willkommen in Enger . . . . .	43
Herzlich willkommen in Hiddenhausen . . . . .	40
Herzlich willkommen in Kirchlengern . . . . .	43
Herzlich willkommen in Löhne . . . . .	45
Herzlich willkommen in Rödinghausen . . . . .	46
Herzlich willkommen in Spenge . . . . .	48
Herzlich willkommen in Vlotho . . . . .	51
Weka-Verlag: Thema Steuerberatung . . . . .	53

## Wie die Zeit vergeht – Humana wird 50!



Der Herforder Kinderarzt Dr. med. Lemke entwickelte die erste der Muttermilch weitestgehend angegliche Säuglingsnahrung – die Geburtsstunde von Humana. Nicht nur hierzulande ist Humana ein Begriff für Säuglingsnahrungen – in über 30 europäische und außer-europäische Länder werden Humana-Produkte exportiert.

Humana – ein Begriff für Qualität und Fortschritt.

# **RB** - CONSULT **Diplom-Betriebswirt (FH) Rainer Bünermann** **Betriebswirtschaftliche Beratung für mittelständische Unternehmen**

Optimierung von Betrieben, Praxen und Projekten in den Bereichen Kosten, Leistung, Organisation, Investitionen, Finanzen, Logistik, Personal, Vertrieb und Controlling.  
 Mitarbeitertraining und Coaching. Existenzgründungen.

Mitglied in der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V.  
 Anerkannt vom Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW)

**Biemser Weg 74, D-32052 Herford, Telefon 05221 / 71 521, Mobil 01 71 / 40 80 625, Telefax 05221 / 97 23 11**

## *branchenverzeichnis*

Liebe Leser,

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Abflusstechnik . . . . .	30	Gebäudereinigung . . . . .	38	Personen Schutzsystem . . . . .	38
Altenpflege . . . . .	4	Glasverarbeitung . . . . .	18	Pflegedienste . . . . .	4
Architekt . . . . .	44	Grundstückstechnik . . . . .	30	Planung . . . . .	44
Bad . . . . .	U4	Haushaltsbedarf . . . . .	14	Radiosender . . . . .	U2
Bank . . . . .	50	Hobbybedarf . . . . .	44	Rechtsanwälte . . . . .	59, 61,
Baubiologe . . . . .	44	Hotel . . . . .	3, 34	Reiterhof . . . . .	34
Baufarben . . . . .	22	Industriebau . . . . .	42	Restaurant . . . . .	3, 34
Bauleitung . . . . .	44	Ingenieurbüro . . . . .	32	Säuglingsnahrung . . . . .	2
Baustatik . . . . .	42	Ingenieurbüro für		Schall- und Wärmeschutz . . . . .	42
Bauwirtschaft . . . . .	16	techn. Gebäudeausrüstung . . . . .	42	Sicherheitstechnik . . . . .	38
Berufsausbildung . . . . .	26	Klima - Heizung - Sanitär . . . . .	32	Stadtwerke . . . . .	U2
Büromöbel . . . . .	66	Küchen . . . . .	64, U4	Steuerberatung . . . . .	52, 54, 55, 57, 59, 61, 62,
Büroorganisation . . . . .	67	Küchengeräte . . . . .	65	Tagung . . . . .	34
Campingplatz . . . . .	34	Küchenmöbel Zulieferung . . . . .	67	Telefonanschlüsse . . . . .	4
Controlling . . . . .	3	Küchenmöbel Herstellung . . . . .	64	Telekommunikation . . . . .	28, U3
Darmklinik . . . . .	32	Kultureinrichtung . . . . .	4	Theater . . . . .	4
Edelstahl . . . . .	16	Kunststoffhersteller . . . . .	24	Tragwerksplanung . . . . .	42
Edelstahlverarbeitung . . . . .	67	Kunststoffverarbeitung . . . . .	18	Türen . . . . .	44
EDV - Zubehör . . . . .	67	Laboreinrichtungen . . . . .	16	Unternehmensberatung . . . . .	3
Energieberatung . . . . .	38	Lackiertechnik . . . . .	20	Verbrennungstechnik . . . . .	22
Entwurf . . . . .	44	Landesgartenschau . . . . .	30	Verkehrsgesellschaft . . . . .	32
Facility - Management . . . . .	16	Lichttechnik . . . . .	24	Verwaltungsbau . . . . .	42
Familienfreizeit . . . . .	34	Malerfachgeschäft . . . . .	44	Warenpräsentation . . . . .	24
Fenster . . . . .	44	Möbel zu Liefer . . . . .	24	Weiterbildung . . . . .	26
Fotos . . . . .	4	Möbel - Teilprodukte . . . . .	67	Wirtschaftsprüfer . . . . .	52, 54, 57, 58, 61, 62,
Freizeitbad . . . . .	U2	Möbel - Zulieferteile . . . . .	67	Wohnbau . . . . .	42
Freizeitbedarf . . . . .	14	Molkereiprodukte . . . . .	2	Zerspannungstechnik . . . . .	22
Gartenbedarf . . . . .	14	Montagetechnik . . . . .	20		
Gasversorgung . . . . .	38	Pension - Cafe . . . . .	34		

U = Umschlagsseite

Das junge Team von Pfennigskrug ist für  
 Ihre Festlichkeiten und Tagungen  
 bis 150 Personen stets der richtige Partner!



Hotel & Restaurant & Kegelbahn

**Pfennigskrug**

Henry Althoff

Engerstrasse 82 & 32051 Herford

Telefon (0522) 59 97 77

Telefax (0522) 59 97 88

www.hotel-pfennigskrug.de

# STADTTHEATER HERFORD

Das Gastspielhaus mit der besonderen Note  
Tourneebühnen • Landesbühnen • Stadttheater

\*  
Schauspiel • Musiktheater • Ballett • Kleinkunst

Großes Haus: 696 Plätze  
Studio: variabel bis 90 Plätze

\*  
Abonnementsystem mit 6 unterschiedlichen Schauspiel- und Musiktheaterringen  
Wahlabonnement  
Gutscheine

\*  
Foyer für besondere Veranstaltungen:  
Matineen • Soireen • Silvesterball

\*  
Alle Räume können angemietet werden



## Information und Kartenvorverkauf:

Theaterbüro • Hämelingstraße 4 · 32052 Herford · Tel. 052 21 / 5 00 07 oder 052 21 / 18 96 66 · Fax 052 21 / 18 96 94  
Abendkasse • Mindener Str. 11 (1 Stunde vor Vorstellungsbeginn); Tel. 052 21 / 5 00 08 · Fax 052 21 / 18 97 48

- ▣ Fotoarbeiten
- ▣ Vergrößerungen
- ▣ Groß-DIA
- ▣ Exprespaßbilder
- ▣ Fachlabor
- ▣ Siebdruckerei
- ▣ Digital-Drucke
- ▣ Faltdisplays
- ▣ Metall-Sonderteile
- ▣ Folienbeschriftungen
- ▣ Außenwerbung
- ▣ Leuchtkastenbau
- ▣ Montagen
- ▣ Multi-Media Systeme
- ▣ 3-D Fotografie und Displays
- ▣ Fachzeitung / Tagespresse

Firma  
  
der  
**foto treff**  
**in herford**  
**Grandt GmbH**

**Inh. Grandt**  
**Radewiger Straße 26**  
**Telefon 052 21 - 5 15 35**

**10 Jahre**  
**Riedel's Pflegedienst**  
*Gute Pflege muß nicht teuer sein!*

Notruf: 01 77 / 3 43 14 48 (052 21) 6 11 88

## Historischer Rückblick

Bis 1807 zählte der Raum Herford zum preußischen Territorium "Minden-Ravensberg". In den Jahren 1807 bis 1813 stand das Territorium unter französischer Herrschaft.

Am 1. August 1816 ging dann diese Region im neugeschaffenen Regierungsbezirk Minden der preußischen Provinz Westfalen auf. Die Einteilung des Regierungsbezirks in Kreise erfolgte auf Vorschlag der Bezirksregierung durch die Verordnung vom 18. Oktober 1816, die bei der Grenzziehung vom Grundsatz ausging, dass alle "angesehenen" Städte mit ihrer Umgebung eigene Kreise bilden sollten. So entstanden die Kreise Lübbecke, Minden, Bünde, Herford, Halle und Bielefeld.

Die Geschichte des Kreises Herford begann daher mit einer Reform:

Die Stein-Hardenbergsche Verwaltungsreform, die in dieser Zeit (1816) die Umgestaltung einer überalterten und nach den napoleonischen Kriegen undurchsichtigen Verwaltungsstruktur brachte. Der Kreis Herford hatte zur Zeit seiner Gründung am 1. November 1816 etwa 21.000 Einwohner. Der damalige Kreis Bünde hatte bereits 32.000 Einwohner.

Zum Kreis Herford gehörten damals die Stadt Herford und die so genannten Kirchspiele Vlotho, Valdorf, Exter sowie Rehme und Jöllenbeck. Der Kreis Bünde umfasste die Kirchspiele Rödinghausen, Bünde, Kirchlengern, Stift Quernheim, Löhne, Mennighüffen, Gohfeld, Hiddenhausen, Enger, Spenge und Wallenbrück sowie Hüllhorst und Schnathorst.

Die Kreisverwaltung bestand aus dem Landrat, dem Kreissekretär, einem Kanzlisten und einem Boten.

Nachdem sich bereits bald die Verwaltungsreform des Jahres 1816 als unzulänglich herausstellte und die Geschlossenheit des Raumes Herford-

Bünde nach einer abermaligen Neuregelung drängte, wurden die Kreise Herford und Bünde mit Wirkung vom 1. Januar 1832 vereinigt.

Weitere Veränderungen des Kreisgebietes sind durch die Bildung der Stadt Bad Oeynhausen im Jahre 1859 und durch das Ausscheiden der Stadt Herford als eigener Stadtkreis (1911) entstanden. Die Stadt Herford ist mit Wirkung vom 1. Januar 1969 im Rahmen der kommunalen Neugliederung in den Kreis Herford zurückgekehrt. Ab dem 1. Januar 1973 wurde der Kreis Herford schließlich um die Gemeinde Uffeln, die bis dahin zum Kreis Minden gehörte, erweitert. Gleichzeitig wurde Uffeln in die Stadt Vlotho eingegliedert.

Dem Kreis Herford, der sich heute über eine Fläche von knapp 450 km<sup>2</sup> erstreckt und am 30. Juni 1999 insgesamt 253.300 Einwohnerinnen und Einwohner zählte, gehören die Städte Bünde, Enger, Herford, Löhne, Spenge und Vlotho sowie die Gemeinden Hiddenhausen, Kirchlengern und Rödinghausen an.

Im Jahr 2000 leben 253.300 Menschen im Kreis Herford und in der Kreisverwaltung sind rund 800 Dienstkräfte beschäftigt. Diese beiden Zahlen alleine mögen den gewaltigen Wandel im Wesen und der Struktur des Kreises und der Kreisverwaltung verdeutlichen. Sie markieren den Wandel von einem Agrar- zu einem Industriekreis und von einem rein staatlichen Verwaltungsbezirk zu einer selbstverwaltenden Gebietskörperschaft.

Bei seiner Gründung war der Kreis ein rein staatlicher Verwaltungsbezirk mit Zuständigkeiten im Bereich der Polizei,

der Kommunalaufsicht und der Militärverwaltung. Später wurde mit dem Kreisausschuss ein kommunales Organ geschaffen, dessen Hauptzuständigkeit der Ausbau und die Unterhaltung der Kreis-Chausseen war. Erst 1886 wurde der Kreis eine selbstständige Körperschaft mit Selbstverwaltungskompetenz. Von diesem Zeitpunkt an setzte ein stetiger Aufwuchs des Kreises Herford ein. Der Kreis wurde Träger wichtiger Einrichtungen:

1897 wurde die Kreissparkasse Herford gegründet,  
1858 das Kreiskrankenhaus Herford,  
1924 kam die Kinderklinik in Binz auf Rügen hinzu und  
1937 wurde der Kreis Träger der Kreisberufsschulen.

## Vom Ackerbau zur Möbelindustrie

1816 waren 80 % der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig, 1900 war es immer noch ein Drittel, heute ist es weniger als 1 %.

Aus dem Handwerk entwickelte sich eine leistungsfähige Industrie, in der heute die Hälfte der Arbeitnehmer beschäftigt sind. Das verarbeitende Gewerbe erwirtschaftet 46 % der Wertschöpfung im Kreisgebiet - im Landesdurchschnitt sind es nur 33 %.

Beginnend mit der Zuarbeit für die Zigarrenindustrie begann Anfang des 20. Jahrhunderts der Aufstieg der Holz verarbeitenden Industrie, die der weit-aus größte Wirtschaftszweig im Kreis Herford ist. Heute werden hier überwiegend Küchen, Wohnzimmer und Polster-



möbel produziert. Mit Recht wird der Kreis Herford häufig als Herzstück der deutschen Küchenmöbelproduktion bezeichnet. Von den zehn umsatzstärksten Betrieben sind allein sechs im Kreis Herford vertreten. Wesentliche Impulse und Ideen in der Gestaltung von Kücheneinrichtungen gingen und gehen von Unternehmen im Kreis Herford aus. So war es ein Herforder Unternehmen, das vor gut 30 Jahren die Einbauküche erfand. Nicht zuletzt aufgrund ihrer handwerklichen Spitzenqualität genießen Küchen aus dem Kreis Herford internationale Anerkennung.

### **Möbel- u. Maschinenbau kommen zusammen**

Im Zentrum der ostwestfälischen Möbelindustrie hat auch die Metallwarenherstellung Tradition. Das hängt mit der produktionsbezogenen Verbundenheit dieser beiden Branchen zusammen. Seit über 50 Jahren arbeiten Metall- und Möbelhersteller im Kreis Herford eng zusammen. Die Anforderungen und Wünsche der heimischen Möbelindustrie veranlassten die Metallwarenhersteller zur Entwicklung und Fertigung hochwertiger Technik für Möbel. Heute liefern in unserem Kreis ansässige Unternehmen der Metallwarenherstellung u. a. qualitätsgeprüfte Schrauben, Scharniere und Beschläge für die Möbelindustrie in alle Welt.

Ein wichtiger Zweig der Investitionsgüterproduktion im Herforder Raum ist der industrielle Maschinenbau. Die Maschinenbauer im Kreis Herford stellen modernste Maschinen, Anlagen und komplexe Fertigungssysteme für die Holz-, Textil- und Bekleidungsindustrie, aber auch für die Kunststoffproduktion sowie Spezialmaschinen für die Metall-, Gummi- und Glasindustrie her. Die räumliche Nähe zu den heimischen Abnahme-Betrieben erleichtert den Maschinenbauern Verbesserungen und Entwicklungen durch ständigen Erfahrungsaustausch. Dieser Kontakt wird heute mit Kunden in der gesamten

Welt gepflegt und durch qualifizierte Vertretungen und Berater auf dem neuesten Stand gehalten. Der Maschinenbau hat sich so zur zweitgrößten Branche im Kreis Herford entwickelt.

### **Wirkungen des Strukturwandels**

Der Strukturwandel der deutschen Wirtschaft bleibt auch im Kreis Herford nicht ohne Auswirkungen. So hat die Textil- und Bekleidungsindustrie, die eine große Tradition im Kreis Herford hat und die lange Jahre der zweitgrößte Industriezweig war, in den vergangenen 15 Jahren weit mehr als die Hälfte der Arbeitsplätze verloren, während der Anteil der im Dienstleistungsbereich beschäftigten Arbeitnehmer stetig steigt. Diese Entwicklung wird sich auch in Zukunft fortsetzen.

Im neuen Jahrtausend wird die wirtschaftliche Entwicklung im Kreis von sich verändernden Märkten im Zeichen der Globalisierung geprägt sein. Nach dem Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft zeichnet sich ein weiterer Wandel hin zur Dienstleistungsgesellschaft ab. Ob dieser Wandel gelingt und ob Zuwächse im Dienstleistungsbereich ausreichen, um Verluste im verarbeitenden Gewerbe auszugleichen, ist unsicher.

### **Qualität der Ausbildung - ein Zukunftskapital**

Der Kreis Herford geht aus einer guten Startposition in das neue Jahrtausend. Zum einen bietet die gute verkehrliche Anbindung und die zentrale Lage den Unternehmen gute Standortvoraussetzungen. Andererseits ist jedoch die hervorragende Ausbildung im gewerblichen und kaufmännischen Bereich, an denen die Kreisberufsschulen maßgeblichen Anteil haben, das größte Kapital. Hinzu kommt die Nähe zur Universität und Fachhochschule Bielefeld. Dies ist



ein wertvoller Kapitalstock, denn langfristig wird eine Industrie in einem Hochlohnland wie Deutschland nur überlebensfähig sein, wenn sie innovative und hochqualitative Produkte herstellt.

## **Änderungen in der Verwaltung**

Nach dem 2. Weltkrieg übernahm der Kreis die ehemals staatlichen Kataster-, Gesundheits- und Veterinärämter. In den letzten 20 Jahren setzte eine weitere Aufgabenvermehrung der Kreise, insbesondere im Bereich der Umweltverwaltung ein, da die Kreise eher als die Städte und Gemeinden in der Lage sind, technisch und verwaltungsmäßig aufwendige sowie teure Aufgaben zu erfüllen. Insgesamt entwickelte sich der Aufgabenschwerpunkt des Kreises von der Gefahrenabwehr bis zur Daseinsvorsorge. Der Kreis Herford erbringt heute vielfältige Dienstleistungen im sozialen und kulturellen Bereich, im Gesundheitswesen, im Bau-, Verkehrs- und Umweltbereich. Dieser Aufgabenzuwachs führte zu einem Anwachsen der Bedienstetenzahl von 200 im Jahre 1959 auf ca. 800. Diese Entwicklung, so scheint es aus heutiger Sicht, ist zu einem vorläufigen Ende gekommen.

## **Finanzielle Grenzen - optimaler Mitteleinsatz**

Aufgrund der Begrenztheit der kommunalen Finanzen ist ein weiterer Stellenzuwachs nicht mehr finanzierbar. Ganz im Gegenteil zwingt uns die Situation, Stellen abzubauen und selbst wichtige

Aufgaben einzuschränken, um die Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben sicherzustellen. Aufgaben lassen sich nicht mehr beliebig dehnen oder verändern. Die Grenzen werden schon allein durch finanzielle Möglichkeiten und den finanziellen Rahmen für jeden spürbar aufgezeigt. Deshalb gilt es, die vorhandenen finanziellen Mittel optimal einzusetzen und die Verwaltung soweit zu optimieren, dass Verfahrensabläufe schneller und oft kostengünstiger umgesetzt werden können. Eines der ganz wichtigen Ziele ist dabei, die Bürgerfreundlichkeit als Mittelpunkt anzusehen. Verwaltungsarbeit wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Hauses als Serviceleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger und für all diejenigen, die unsere Hilfe und unseren Service in Anspruch nehmen wollen, angesehen. Diese Entwicklung durchlebt aber zur Zeit nicht nur die Kreisverwaltung Herford, sondern dies ist Trend in vielen Städten und Gemeinden hier in Ostwestfalen-Lippe.

## **Zukunft des Kreises**

Mit dem Jahr 2000 schreitet ein Umstrukturierungsprozess sowohl in der privaten Wirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung weiter voran. Doch in jedem Problem besteht auch die Chance einer positiven Weiterentwicklung. Die Wirtschaft und die Verwaltung im Kreis Herford sind für die Zukunft gut gerüstet. Die anstehenden Aufgaben können unter günstigeren Voraussetzungen als in anderen Regionen angegangen werden. Die durchweg mittelständig strukturierte Wirtschaft

weist einen starken Schwerpunkt im Bereich der Holz verarbeitenden Industrie auf, der die Möglichkeit zur Spezialisierung bietet, ohne monopolartig groß zu sein. Der Dienstleistungsbereich wächst mit guten weiteren Wachstumsmöglichkeiten.

## **Das Wappen des Kreises Herford**

Das schwarze, springende Ross im silbernen Feld des Herforder Kreiswappens soll an den Sachsenherzog Wittekind erinnern, dessen Sarkophag in der Stiftskirche zu Enger steht. Die Sage berichtet davon, dass Wittekind bis zu seiner Taufe einen schwarzen Hengst geritten haben soll. Karl der Große schenkte ihm nach der Taufe ein weißes Pferd, das später zum Wappentier von Westfalen wurde.



# die aufgaben des kreises - freiwillig oder pflichtig ?

Die kommunale Selbstverwaltung wird in Nordrhein-Westfalen in drei Ebenen ausgeübt: den Städten und Gemeinden, den Kreisen und den Landschaftsverbänden. Jede Stufe hat ihre eigenen spezifischen Aufgaben, auch wenn es in Einzelfällen zu Abgrenzungsproblemen kommen kann.

Die Aufgaben eines Kreises sind an keiner Stelle gesetzlich abschließend aufgezählt. § 2 der Kreisordnung spricht von "überörtlichen Angelegenheiten". Hilfreicher ist der Verweis darauf, dass Kreise Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben wahrnehmen. Pflichtaufgaben werden dem Kreis durch Gesetz übertragen. Hier besteht also keine Möglichkeit für den Kreis, über das "ob" der Aufgabenwahrnehmung zu entscheiden. Seiner Disposition unterliegt nur das "wie". Dies bezieht sich auf die Art und Weise und auch auf die Intensität der Aufgabenerfüllung.

Aber auch hierbei ist der Kreis eingeschränkt, wenn das Gesetz der Aufsichtsbehörde ein Weisungsrecht einräumt.

Für die Kreise hat sich ein bestimmter Kreis an Pflichtaufgaben entwickelt. Dazu gehören einmal die ehemals staatlichen Aufgaben des Katasteramtes, des Gesundheitsamtes und des Straßenverkehrsamtes. Weitere wichtige Pflichtaufgaben beruhen auf der Eigenschaft des Kreises als örtlicher Träger der Sozialhilfe und Jugendhilfe aufzutreten.

Weitere Pflichtaufgabenbereiche sind der Katastrophenschutz und das Rettungswesen. Ferner kommen das Veterinärwesen und die Lebensmittelüberwachung, die Bauaufsicht und nicht zuletzt die berufsbildenden Schulen hinzu. Dieser jetzt schon bedeutende Aufgabenbestand könnte sich in Zukunft noch vergrößern, wenn Überlegungen umgesetzt werden sollten, im Rahmen einer Funktionalreform Aufgaben des Landschaftsverbandes, etwa im sozialen Bereich, auf die Kreise zu übertragen. Neben dem klassischen Aufgabenbereich hat sich aber

Anfang der 80er Jahre als weiterer Aufgabenschwerpunkt der Bereich des Umweltschutzes entwickelt. In ihrer Eigenschaft als untere Abfallbehörde, untere Wasserbehörde und untere Landschaftsbehörde sind die Kreise in Nordrhein-Westfalen zu einem maßgeblichen Träger des Umweltschutzes geworden. Diese Aufgaben des Umweltschutzes haben im Kreis Herford, der durch eine hohe Bevölkerungsdichte (mit 547,9 Einwohnerinnen und Einwohnern pro km<sup>2</sup> über 60 % mehr als der Durchschnitt der Kreise in Nordrhein-Westfalen), eine hohe Gewerbedichte auf engem Raum und relativ kleine und zusammenhängende Freiflächen gekennzeichnet ist, eine besondere Bedeutung. Mit seiner Bevölkerungsdichte liegt der Kreis sogar über dem Landesdurchschnitt, der auch die dichtbesiedelten Großstädte enthält. Der Kreis Paderborn beispielsweise hat etwa die gleiche Einwohnerzahl wie der Kreis Herford, aber eine dreimal so große Fläche. Auf dem Gebiet des Umweltschutzes wird und muss auch weiterhin ein Schwerpunkt der Arbeit der Kreisverwaltung liegen.

Da Inhalt und Zuständigkeiten bei Pflichtaufgaben weitgehend gesetzlich geregelt sind, kommt es hierbei kaum zu Überschneidungen oder Kollisionen mit anderen Verwaltungsträgern.

- Wenn beim Vieh eines Bauern die Maul- und Klauenseuche ausbricht, wenn in einem Gewässer Fische "kieloben" schwimmen oder wenn Abfälle zu beseitigen sind, dann muss die Kreisverwaltung unverzüglich handeln.
- Gerät jemand in soziale Not oder haben Eltern Probleme mit der Erziehung ihrer Kinder, fällt dies in die Zuständigkeit des Kreises.
- Möchte jemand bauen und hierfür öffentliche Mittel in Anspruch nehmen, helfen ihm gleich zwei Dienststellen der Kreisverwaltung: das Bauordnungsamt und die Wohnungsförderung.
- Die Erteilung von Führerscheinen, die Zulassung von Kraftfahrzeugen und die Verkehrssicherung sind Aufgaben

des Straßenverkehrsamtes.

- Jugendliche in der Berufsausbildung besuchen die berufsbildenden Schulen des Kreises.
- Das Gesundheitsamt beaufsichtigt Krankenhäuser, Apotheken und den Handel mit Giften, führt Schutzimpfungen durch und kontrolliert die Qualität des Trinkwassers.
- Durch Landschaftspläne werden Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete festgelegt.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Pflichtkatalog des Kreises, aber er zeigt bereits, auf welche vielfältige Weise der Kreis Herford Leistungen für seine Einwohner erbringt.

Anders als bei den Pflichtaufgaben ist die Rechtslage bei den freiwilligen Aufgaben. Bei diesen kann der Kreis sowohl über das "ob" als auch das "wie" der Aufgabenerfüllung entscheiden. Zuständig für die Entscheidung über die Wahrnehmung einer neuen oder die Aufgabe einer bisher wahrgenommenen freiwilligen Aufgabe ist der Kreistag.

Gesetzliche Regelungen für diesen Bereich gibt es nur sehr begrenzt. Die Kreisordnung grenzt den Bereich der überörtlichen Aufgaben von den Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft ab, für die die Städte und Gemeinden zuständig sind. Diese theoretisch eindeutige Abgrenzung nach den Merkmalen örtlich/überörtlich führt in der Praxis zu einem Unschärfbereich zwischen Kreis und Gemeinden: Kreis wie Gemeinden betreiben Museen, fördern Vereine und soziale Institutionen, geben Zuschüsse zu Sportstätten, betreiben Wirtschaftsförderung, engagieren sich im kulturellen Bereich.

Dies ist auch rechtlich zulässig, soweit die Städte und Gemeinden auf örtlichen und der Kreis auf überörtlichen Gebieten tätig wird.

Die kommunalen Finanzen geraten von mehreren Seiten in Bedrängnis: Es sinken die Landeszuweisungen ebenso wie – aus konjunkturellen Gründen – die



# die aufgaben des kreises - freiwillig oder pflichtig ?

Steuereinnahmen. Gleichzeitig entstehen erhebliche Mehrkosten, z. B. im sozialen Bereich. Es gilt daher, die knappen Mittel möglichst effektiv einzusetzen.

Dabei stellt sich immer dringender die Frage nach der Verteilung zwischen den einzelnen Ebenen, denn jede Mark, die der Landschaftsverband oder der Kreis mehr ausgeben, entziehen sie über die jeweilige Umlage den Gemeinden. Nicht alles, was gut, sinnvoll und damit wünschenswert ist, ist auch finanzierbar;

Leistungen, die bisher wie selbstverständlich von den Verwaltungen unentgeltlich für Dritte wahrgenommen werden, sind – wenn überhaupt noch – nur gegen Entgelt möglich.

Um einen Kollaps der kommunalen Finanzen zu verhindern, muss auf allen Ebenen drastisch gespart werden. Dies wird für alle Bürgerinnen und Bürger spürbare Folgen haben. Um diese Folgen zu begrenzen, muss neu über die Aufgabenverteilung zwischen Städten und Gemeinden einerseits und Kreisen

andererseits nachgedacht werden: Doppelzuständigkeiten sind nicht nur verwirrend, sondern auch teuer. Hier muss die Sachkunde an einer Stelle konzentriert werden. Alle Mittel, die für nicht erforderliche Aufgaben aufgewendet werden, fehlen bei den Pflichtaufgaben.

## **Gleichstellungsstelle des Kreises Herford, Amtshausstraße 3, 32052 Herford**

Die Gleichstellungsstelle des Kreises Herford ist Informations- und Beratungsbüro für Fragen zur Gleichstellung von Frau und Mann. Es ist ihre Aufgabe, die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen zu fördern und zu sichern. Weitere Informationen und Kontakte über Monika Budde Tel.: 0 52 21/13 13 22

## **Kreisgesundheitsamt, Amtshausstraße 2, 32052 Herford**

Aids-Beratung:  
donnerstags von 14:00–16.30 Uhr  
Tel.: 0 52 21/13 21 38

Behindertenberatung für Kinder:  
Nach Terminabsprache  
Tel.: 0 52 21/13 21 39

Impf- und Reiseimpfberatung  
Tel.: 0 52 21/13 21 39

Behindertenbeauftragter des Kreises Herford und Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen:  
Edwin Stille Tel.: 0 52 21/13 21 32

## **Sozialpsychiatrischer Dienst, Borriesstr. 1**

- Beratung und Hilfe
- bei seelischen Störungen Krisendienst
  - bei Suchtproblemen montags
  - in Lebenskrisen

Krisendienst:  
montags–donnerstags 8.30–16.30 Uhr,  
freitags 8.30–22.00 Uhr  
samstags u. sonntags 10.00–22.00 Uhr  
Tel.: 0 52 21/13 16 08

**Umweltmedizinische Beratung:**  
Tel.: 0 52 21/13 21 37 und 13 21 18

## **Schulverwaltungs- und Kulturamt, Amtshausstraße 3, 32052 Herford**

Die Serviceleistungen beinhalten unter anderem:

- Schullaufbahnberatung bis Klasse 10 für den Bereich Grund, Haupt- u. Sonderschulen
  - Fragen zu sonderpädagogischem Förderbedarf für behinderte Schülerinnen und Schüler
  - Schullaufbahnberatungen ab Klasse 11 bei den berufsbildenden Schulen und Kollegschulen
  - Informationen zu Schülerfahrkosten und Lernmittelfreiheit
  - Förderung von Kunst und Kultur
- Weitere Informationen über Manfred Stranghöner, Tel.: 0 52 21/13 14 72

## **Kreisjugend- und Sportamt, Amtshausstraße 3, 32052 Herford**

Das vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebot umfasst unter anderem: Fragen zur Erziehung, Probleme in der Schule und Familie, Adoptionsvermittlung, kulturelle Angebote und Projekte, Angebote für Mädchen und junge Frauen, Freizeit- und Breitensportangebote, internationale Begegnungen und Familienferien, Fort- und Weiterbildungen für in der Jugendarbeit Tätige.

Weitere Infos + Kontakte über Gerhard Scheiding Tel.: 0 52 21/13 14 21

Folgende Fachabteilungen stehen im Kreisjugend- und Sportamt zur Verfügung:

**Abteilung 51/1: Sport**

Carlo Mayer, Tel.: 0 52 21/13 14 30  
**Abteilung 51/2:** Vormundschaften, Pflugschaften, Unterhaltsangelegenheiten, Betreuungsstelle,  
Peter Erxleben, Tel.: 0 52 21/13 14 11  
**Abteilung 51/3:** Jugendarbeit, Jugendförderung,  
Gerhard Engelking, Tel.: 0 52 21/13 14 20  
**Abteilung 51/4:** Beratungsdienste,  
Udo Rolfmeier, Tel.: 0 52 21/13 14 03

**Beratungsstelle für Eltern,  
Jugendliche und Kinder des Kreises  
Herford,  
Schulpsychologischer Dienst  
Wittekindstraße 11, 32052 Herford**  
Außenstellen in Bünde, Enger, Hiddenhausen, Kirchlengern, Rodinghausen, Spenge und Vlotho

## **Außenstelle Bünde**

Brüderstr. 6, Bünde, Tel.: 0 52 23/1 77 50  
Frau Wolff (Leitung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Adoptionsvermittlungsstelle des Kreises Herford), Frau Gaida, Frau Holtmann, Frau Mundt, Frau Korzus, Frau Noltensmeier (Allgemeiner Sozialer Dienst), Frau Korfmacher-Müller (Schreib- und Bürodienste)  
Jugend- und Kulturzentrum ZAK,  
Auf dem Rott 8, Tel.: 0 52 23/29 01  
Frau Beckmann, Frau Girod  
Betreutes Wohnen,  
Neue Str. 15, Tel.: 0 52 23/1 37 32  
Herr Steiner

## **Außenstelle Enger**

Lehmkuhlenweg 16, Enger,  
Tel.: 0 52 24/23 31, 7 97 49  
Herr Fleer (Leitung, Allg. Soz. Dienst)

# aufgabenerledigung durch die dienststellen der kreisverwaltung

Jugend- und Kulturzentrum "Kleinbahnhof"  
Bahnhofstr. 54, Tel.: 0 52 24/77 55  
Frau Pilgrim, Herr Herrchen, Herr Rahe  
Schulsozialdienst  
Frau Hubbuch-Loeber  
Heideschule, Holunderweg 69,  
Tel.: 0 52 25/21 20  
Frau Philippsen  
Hauptschule, Ringstr. 75,  
Tel.: 0 52 24/20 48

## **Außenstelle Hiddenhausen**

Pestalozzistr. 3, Hiddenhausen,  
Tel.: 0 52 21/96 98 80  
Frau Schmeling-Fischer (Leitung, Allg. Sozialer Dienst)  
Frau Kersten, Frau Schmiedekamp (Allg. Sozialer Dienst)

Haus der Jugend, Rathausplatz 18,  
Hiddenhausen Tel.: 0 52 21/9 64-1 40  
Frau Altenbernd, Herr Simon, Herr Wenske

## Schulsozialdienst

Herr Simon  
Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5,  
Tel.: 0 52 21/9 64-3 70  
Herr Halm  
Eickhoff-Schule, Herforder Str. 219,  
Tel.: 0 52 21/96 04 01

## **Außenstelle Kirchlengern**

Stangenwalder Weg 5, Kirchlengern,  
Tel.: 0 52 23/76 02 07 (mit Anrufbeantworter)  
Herr Ortmann (Leitung, Allg. Soz. Dienst),  
Tel.: 0 52 23/76 02 09

Frau Sewing (Allg. Soz. Dienst)

## Kommunales Kino "Lichtblick"

Jugendcafe, Lübbecke Str. 69,  
Tel.: 0 52 23/7 86 95  
Herr Ridderbusch, Frau Gerland (Jugendpflege vor Ort)

## Schulsozialdienst

Frau Neumann-Kramer  
Albert-Schweitzer-Schule, Heenfeld 5,  
Tel.: 0 52 23/76 12 76

## **Außenstelle Rödinghausen**

Alte Heerstr. 2, Rödinghausen,  
Tel.: 0 57 46/9 48-1 37  
Herr Hinze (Leitung, Allg. Soz. Dienst)  
Treffpunkt "Knopf" Jugendpflege vor Ort,  
Tel.: 0 57 46/9 48-1 39

Frau Kloeppe

## Schulsozialdienst

Frau Kloeppe  
Gesamtschule Rödinghausen, An der

Stertwelle 34–38,  
Tel.: 0 57 46/80 42  
Sozialer Außendienst Spenge  
Am Blücherplatz 3, Spenge,  
Tel.: 0 52 25/87 09 20  
Frau Riedmaier (Leitung der Außenstelle)  
Frau Wiebking, (Allg. Soz. Dienst)

Jugend- und Kulturzentrum "Charlottenburg"  
An der Charlottenburg, Spenge,  
Tel.: 0 52 25/37 35

Frau Bahl, Herr Wolff  
Schulsozialdienst  
Frau Hallmann-Kaspersetz  
Schulzentrum Spenge,  
Immanuel-Kant-Str. 2, Spenge,  
Tel.: 0 52 25/10 51

## **Außenstelle Vlotho**

Lange Str. 80, Vlotho Tel.: 0 57 33/9 14 20  
Herr Pieper (Leitung, Allg. Soz. Dienst)  
Frau Jöst, Frau Klitsch (Allg. Soz. Dienst)  
Frau Ercan (Jugendsozialarbeit)

## Jugendfreizeitstätte "Kulturfabrik Vlotho"

Lange Str. 53, Vlotho  
Tel.: 0 57 33/1 00 17  
Frau Klappenbach, Herr Lehre, Herr Lindemeier  
Schulsozialdienst  
Frau Ercan  
Hauptschule, Jägerortstr. 20, Vlotho  
Tel.: 0 57 33/18 00 27

## **Sozialer Dienst in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr**

August-Griese-Schule, Löhne,  
Tel.: 0 57 32/30 21  
Frau Laege-Kortum  
Anna-Siemsen-Schule, Herford,  
Tel.: 0 52 21/13-29 00

## **Kreisordnungsamt, Amtshausstraße 3, 32052 Herford**

Das Dienstleistungsangebot umfasst unter anderem:

### **Jagd- und Fischereiangelenheiten**

- Ausstellen von Jagdscheinen
  - Abnahme von Jägerprüfungen und Angler-Prüfungen
- Bernd Gundlach, Tel.: 0 52 21/13 11 27  
**Ausstellen von Makler-Erlaubnissen, Schornsteinfegerangelegenheiten**  
Volker Barmeyer, Tel.: 0 52 21/13 11 28

### **Namensänderungen und Einbürgerungen**

Uwe Nolte, Tel.: 0 52 21/13 11 26

### **Auskünfte in Ausländerangelegenheiten**

- Einladung ausländischer Gäste
  - Verlängerung von Visa
- Tel.: 0 52 21/13 11 20

### **Bundeswehr**

Anträge von Firmen auf Unabkömmlichstellung von Mitarbeitern  
Siegfried Findewirth,  
Tel.: 0 52 21/13 11 15

## **Bauamt des Kreises Herford, Amtshausstraße 2, 32052 Herford**

Der Kreis Herford ist als Baugenehmigungsbehörde zuständig für Bauvorhaben in den Städten Enger, Spenge und Vlotho sowie in den Gemeinden Hiddenhausen, Kirchlengern und Rödinghausen. Für die Bearbeitung der Bauanträge sind Arbeitsgruppen gebildet worden, und zwar jeweils für die Städte/Gemeinden

- Hiddenhausen/Rödinghausen
- Vlotho/Kirchlengern
- Enger/Spenge

Die zentrale Ansprechstelle für Rückfragen ist unter der Rufnummer 0 52 21/13 24 02 erreichbar. Falls Sie Fragen zu Bauvoranfragen und Grundstücksteilungen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0 52 21/13 24 12.

Die Städte Bünde, Herford, Löhne, die ebenfalls im Kreisgebiet liegen, nehmen die Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde selbst wahr. In diesem Bereich obliegen dem Kreis in erster Linie Aufsichtsfunktionen und die Bearbeitung von Widersprüchen. Nähere Auskünfte dazu können Ihnen unter der Rufnummer 0 52 21/13 24 07 erteilt werden.

## **Kataster- und Vermessungsamt, Amtshausstraße 2, 32052 Herford**

Die Dienstleistungs- und Serviceangebote umfassen unter anderem:

- Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch, aus der Liegenschaftskarte (analog und digital) und aus dem Katasterzahlenwerk, Infos über Grenz- und Identitätsbescheinigungen erhalten Sie von Ulrich Pfeifer und Elke Böske,  
Tel.: 0 52 21/13 26 06
- Unschädlichkeitszeugnisse erhalten

# aufgabenerledigung durch die dienststellen der kreisverwaltung

Sie bei Gerhard Wirth,  
Tel.: 0 52 21/13 26 00

- Beratung zu Teilungs- und Grenzvermessungen und die Aufnahme von Vermessungsanträgen erfolgt bei Ulrich Pfeifer, Tel.: 0 52 21/13 26 06
- Fragen zu Gebäudeeinmessungen beantwortet Friedel Schneider, Tel.: 0 52 21/13 25 11
- Informationen über das amtliche Lage- und Höhenfestpunktfeld (trigonometrische Punkte, NN-Höhen) erhalten Sie von Hans-Hermann Krüger, Tel.: 0 52 21/13 27 01
- Der Verkauf der amtlichen topographischen Landeskartenwerke und der historischen Karten einschließlich Beratung erfolgt bei Walter Schmidt, Tel.: 0 52 21/13 27 00
- Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kreis Herford erteilt Auskünfte und Auszüge aus der Bodenrichtwertkarte und erstellt Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie den Grundstücksmarktbericht. Weitere Informationen hierzu erteilt Michael Ziebe, Tel.: 0 52 21/13 25 02

## **Amt für Umwelt und Infrastrukturentwicklung, Amtshausstraße 3, 32052 Herford**

Informationen über die Dienstleistungs- und Serviceangebote des Umweltamtes:

**Umwelttelefon des Kreises Herford:  
0 52 21/13 12 18**

Bei Schadensfällen zu alarmieren:  
Bereitschaftsdienst des Umweltamtes  
über die Einsatzleitstelle der  
Feuerwehr, Telefon: 0 52 23/80 31.

Die Boden- und Bauschuttdeponie  
Reesberg befindet sich in der Gemeinde  
Kirchlengern.

Deponie-Tel.: 0 52 23/8 27 24.

Deponierbare Stoffe: Bodenaushub,  
Bauschutt, Straßenaufbruch, Asbest-  
zementabfälle, Straßenkehrschutt sowie  
diverse andere Abfälle; weitere  
Informationen über Günter Bünemann,  
Tel. 0 52 21/13 12 36.

Das zentrale Schadstoffzwischenlager  
befindet sich in Bünde-Bustedt.

Niedermanns Hof, Tel.: 0 52 23/13 08 03  
Folgende Schadstoffe werden angenommen:  
Batterien, Säuren, Laugen, Lösungsmittel,  
Laborchemikalien, Altmedikamente,  
Altlacke, Altfarben, Fixier- und  
Entwicklerbäder sowie weitere schad-  
stoffhaltige Problemabfälle. Mobile  
Sammlung und Entsorgung schadstoff-  
haltiger Abfälle aus Haushaltungen so-  
wie Gewerbe- und Dienstleistungsarbeiten.  
Weitere Informationen über Dietmar  
Kleinfeld, Tel.: 0 52 21/13 12 37

### Boden- und Bauschuttbörsen

Vermittlung von Bodenaushub, Bau-  
schutt, Straßenaufbruch, mineralischem  
Recyclingbaustoff und ausgewählten  
Baureststoffen zwischen Anbieter und  
Nachfragern über Bildschirmtext  
(T-Online Landesumweltamt# oder  
\*20757900007#).

Weitere Informationen über Wolfgang  
Feldmann, Tel.: 0 52 21/13 12 40 und  
Michael Hipp, Tel.: 0 52 21/13 12 39.

### **Abwasserbeseitigung**

Die Einleitung von Schmutz- und  
Niederschlagswasser in oberirdische  
Gewässer und in das Grundwasser  
bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis.  
Für Kleinkläranlagen und anderen Ab-  
wasserbehandlungsanlagen ist eine  
Genehmigung erforderlich. Bei Fragen  
und Informationswünschen helfen Ihnen  
weiter:

Jowanka Cremer im Bereich Bünde,  
Kirchlengern, Rödinghausen,  
Tel. 0 52 21/13 12 10

Stefan Oberstuke im Bereich Enger,  
Herford, Spenge,  
Tel. 0 52 21/13 12 16

Hermann Meyer im Bereich Hiddenhau-  
sen, Löhne, Vlotho,  
Tel.: 0 52 21/13 12 20

### **Wasser- und Kulturbau**

Fragen zum Ausbau und der Unterhal-  
tung von oberirdischen Gewässern,  
wasserrechtliche Erlaubnisse für die  
Entnahme von Wasser aus oberirdischen  
Gewässern und Genehmigungen für  
Anlagen in und an oberirdischen  
Gewässern sowie in Überschwemmungs-  
gebieten beantworten für die Bereiche  
*Bünde, Kirchlengern, Rödinghausen,*

*Spenge: Lothar Adamietz,  
Tel.: 0 52 21/13 12 29*

*Enger, Herford, Hiddenhausen, Löhne,  
Vlotho: Achim Bertram,  
Tel.: 0 52 21/13 12 28*

### **Grund- und Oberflächenwasserschutz**

Beim Umgang mit wassergefährdenden  
Stoffen und bei Schadensfällen, Gewässer-  
verschmutzungen und wasserrechtliche  
Erlaubnisse für die Entnahme von  
Grundwasser steht folgender  
Ansprechpartner zur Verfügung:  
für alle Bereiche: *Uwe Klitsch,  
Tel.: 0 52 21/13 12 07*

## **Amt für Landschaftsökologie, Amtshausstr. 3, 32052 Herford**

Die Dienstleistungs- und Serviceange-  
bote umfassen unter anderem:

- Bauvorhaben im Landschaftsschutz-  
gebiet  
Tel.: 0 52 21/13 14 39
- Maßnahmen des Naturschutzes:  
Peter Nipper-Hansen,  
Tel.: 0 52 21/13 14 44
- Internationaler Artenschutz:  
Klaus Kernebeck, Tel.: 0 52 21/13 14 37
- Baumpflege: Gerd König,  
Tel.: 0 52 21/13 14 45
- Landschaftsplanung:  
Karl-Heinz Diekmann,  
Tel.: 0 52 21/13 14 38

## **Aufgabenwahrnehmung durch eigene Betriebe des Kreises Herford**

Hierzu zählen:

- Das Übergangwohnheim des Kreises  
Herford
- Das Jugendheim Rödinghausen
- Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises  
Herford
- Der Bauhof
- Das Museum Bünde
- Das Amt für Gebäudewirtschaft

## **Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Herford**

Der Abfallentsorgungsbetrieb als eigen-  
betriebsähnliche Einrichtung hat fol-  
gende Aufgaben:

- Betrieb und Sanierung der ehemaligen

# aufgabenerledigung durch die dienststellen der kreisverwaltung

Hausmüll- und späteren Boden- und Bauschuttdeponie Reesberg in Kirchlengern

- Nachsorgemaßnahmen für die ehemalige Boden- und Bauschuttdeponie Im Seppe in Hiddenhausen
  - Sammlung und Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle
  - Betrieb eines Schadstoffzwischenlagers
- Der Abfallentsorgungsbetrieb wird nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe (§ 107 Abs. 2 Nr. 3 GO) als organisatorisch selbstständige Einrichtung (Sondervermögen) mit Wirtschaftsplan und kaufmännischer Buchführung geführt.

## **Deponie Reesberg in Kirchlengern**

Die Deponie Reesberg in Kirchlengern besteht seit dem Jahr 1970 und wurde als zentrale Deponie für Hausmüll und Gewerbeabfälle aus dem Kreis Herford genutzt. Seit der Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford steht die Deponie mit einem eingeschränkten Abfallkatalog im Wesentlichen als Boden- und Bauschuttdeponie zur Verfügung. Derzeit werden folgende Abfälle aus dem Kreis Herford und der Stadt Bielefeld angenommen:

- Bodenaushub
- Bauschutt und Straßenaufbruch
- Formlehm
- Mineralfaserabfälle
- Straßenreinigungsabfälle
- Grob- und Feinststäube
- Baustoffe auf Asbestbasis
- verbrauchter Strahlsand
- Erd- und Sandschlämme
- Flugaschen aus Kohle und Ölfeuerung

### Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags  
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr,  
freitags 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr,  
jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.  
Auf dem Deponiegelände befindet sich ein Baustoffrecyclingplatz. Die Anlage wird von einem Firmenverbund betrieben. Das auf der Deponie anfallende Sickerwasser wird in einer eigenen Sickerwasserbehandlungsanlage gereinigt. Die mit einer Ozon-UV-Reinigungsstufe ausgerüstete Anlage ist für eine Durch-

satzleistung von 60 m<sup>3</sup>/d ausgelegt. Das anfallende Sickerwasser wird auf die vorgegebenen Grenzwerte gereinigt und nach Überprüfung in den Vorfluter Else eingeleitet. Kurzfristig soll eine Sanierung des Sickerwasserfassungssystems der Deponie durchgeführt werden. Die wesentlichen Komponenten des Sanierungskonzeptes sind:

- Sanierung bzw. Neubau der westlichen und östlichen Sammlersysteme;
- Errichtung mehrerer Entnahmebrunnen zur aktiven Deponieentwässerung;
- ggf. Sperrwand mit Tiefendrainage am Deponiefuß.

Nach Abschluss der Sanierung des Sickerwasserfassungssystems und Restverfüllung der Deponie wird in 2 Bauabschnitten eine Oberflächenabdichtung erstellt. Diese dient der Reduzierung der Sickerwassermengen sowie Fassung und Verwertung des Deponiegases.

Weitergehende Informationen zur Deponie Reesberg können eingeholt werden im Kreishaus, Amtshausstraße 3, 32045 Herford, bei Herrn Bünemann, Tel. 0 52 21/13-12 36  
Herrn Schuster, Tel. 0 52 21/13-12 38  
oder auf der Deponie bei Herren Hippe/Ostermöller, Telefon u. Fax: 0 52 23/8 27 24

## **Schadstoffsammlung und Schadstoffzwischenlager**

Mit dem **Schadstoffmobil** des Abfallentsorgungsbetriebes werden an derzeit 43 Sammelpunkten in den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet die Schadstoffe aus Haushaltungen eingesammelt. Die Termine und genauen Zeiten der Schadstoffsammlung werden zeitnah durch die örtliche Presse, Abfallwegweiser, Umwelt-/Abfallkalender der Städte und Gemeinden bekannt gemacht. Fallen im gewerblichen Bereich größere Mengen schadstoffhaltiger Abfälle zur Entsorgung an, werden diese nach entsprechender telefonischer Absprache auch abgeholt (Abholservice). Die stationäre Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushalten sowie aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben erfolgt im

## **Schadstoffzwischenlager Bünde**

Niedermannshof 7 , 32257 Bünde-Bustedt  
Telefon 0 52 23/13-08 03  
Telefax 0 52 23/13-0805.

### Öffnungszeiten:

montags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
einmal im Monat samstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Folgende Gefahrstoffe werden u. a. angenommen:

Abflussreiniger	Leuchtstoffröhren
Akkus	Lösemittel
Altmedikamente	Pflanzenschutzmittel
Autobatterien	Putz- u. Reinigungsmittel
Autopflegemittel	Quecksilber
Batterien	Rohrreiniger
Bremsflüssigkeiten	Rostschutzmittel
Chemikalien	Rostumwandler
Desinfektionsmittel	Säuren
Farben	Schädlingsbekämpfungsmittel
Fleckenentferner	Spraydosen
Foto- und Frostschutzmittel	Trockenbatterien
Holzschutzmittel	Thermometer
Kaltreiniger	Verdüner
Klebstoffe	Waschbenzin
Kosmetika	WC-Reiniger
Lacke	
Laugen	

Weitergehende Informationen können eingeholt werden

im Kreishaus, Amtshausstraße 3, 32045 Herford  
bei Herrn Kleinfeld, Tel. 0 52 21/13-12 37  
Frau Voßmeier, Tel. 0 52 21/13-12 42  
oder im Schadstoffzwischenlager bei Herren Burchert/Pogatzki, Tel. 0 52 23/13 08 03

## **Das Übergangwohnheim des Kreises Herford**

– eine Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke –

Am Stadtrand von Bünde im Ortsteil Spradow liegt in ländlicher Umgebung das Übergangwohnheim.

# aufgabenerledigung durch die dienststellen der kreisverwaltung

Die medizinische Rehabilitationseinrichtung bietet stationäre und teilstationäre Maßnahmen an, mit dem Ziel, psychisch erkrankte Menschen medizinisch und sozial zu rehabilitieren und zu integrieren und zugleich die Möglichkeit einer beruflichen Eingliederung zu überprüfen und einzuleiten.

## Wer kann an einer Rehabilitationsmaßnahme im Übergangwohnheim teilnehmen?

Es werden psychisch erkrankte oder behinderte Menschen aufgenommen, die an Psychosen, Neurosen oder schweren Persönlichkeitsstörungen leiden.

## Was soll erreicht werden?

Die Arbeitsweise der Einrichtung ist davon geprägt, jedem Klienten ein individuelles Therapieangebot zu machen, das Schwächen aber auch Stärken jedes Einzelnen berücksichtigt. Grundsätzlich gelten als Rehabilitationsziele:

- Verständnis für die Ursachen der eigenen psychischen Erkrankung entwickeln und lernen, damit umzugehen.
- Erlangen von Selbständigkeit im lebens- und alltagspraktischen Bereich.
- Aufbau einer befriedigenden Tagesstruktur.
- Stärkung der sozialen Kompetenz.
- Aufbau eines sozialen Netzes.
- Vorbereitung und Einleitung beruflicher Rehabilitation.
- Selbständige und selbstbestimmte Lebensführung.
- Zukunftssicherung.

## Was bietet das Übergangwohnheim an?

Die Therapie wird als ein Prozess verstanden, der nicht unbedingt geradlinig verläuft, vielleicht persönliche Krisen, bestimmt aber persönliches Wachstum enthält. Die folgenden rehabilitativen und therapeutischen Angebote werden flexibel eingesetzt und orientieren sich am individuellen Bedarf und Entwicklungsstand des einzelnen Maßnahmeteilnehmers.

- medizinische Behandlung und Pflege
- psychiatrische Diagnostik und Therapie

- Psychotherapie
- Soziotherapie
- Ergotherapie
- lebenspraktisches Training
- Entspannungstraining
- Ernährungsberatung
- Sportangebote
- Freizeitgestaltung
- Angehörigenarbeit
- betreutes Wohnen

## Wer arbeitet im Übergangwohnheim?

Im Übergangwohnheim arbeitet ein multiprofessionelles Team.

## Wer trägt die Kosten?

Das Übergangwohnheim des Kreises Herford ist von der LVA Westfalen als Einrichtung der medizinischen Rehabilitation für psychisch kranke Menschen anerkannt. Zuständige Kostenträger der Rehabilitationsmaßnahme sind in erster Linie die Rentenversicherungsträger. Bei Anerkennung durch die Krankenversicherungsträger kann die jeweilige Krankenkasse die Kosten übernehmen. Gegebenenfalls übernimmt der überörtliche Träger der Sozialhilfe oder das örtliche Jugendamt die Kosten.

## Das Jugendheim Rödinghausen

Das Jugendheim Rödinghausen liegt oberhalb des Luftkurortes Rödinghausen an der Sonnenseite des Wiehengebirges. Das Jugendheim ist geeignet für Freizeiten, Seminare, Tagungen und Lehrgänge, Familien und Gruppen, Wanderer und Radwanderer und Einzelgäste. Die Ausstattung umfasst:

80 Betten, verteilt auf 28 Schlafräume mit 2–6 Betten, z. T. mit Duschen u. WC. Außerdem gibt es insgesamt 6 Räume für 10–110 Personen als Tages- bzw. Gruppenräume und einen zentralen Speiseraum.

An Außenanlagen sind vorhanden: eine Mehrzwecksporthalle (15 x 27 m), eine Außensportanlage mit einem Rasenplatz (50 x 32 m) und einem Tennisplatz (40 x 20 m), ein Minigolfplatz, ein Grillplatz und ein Zeltplatz (25 Zelte).

Für Seminare und Bildungsarbeit können Projektoren und auch eine komplette Video-Anlage genutzt werden.

Die Freizeitangebote sind umfangreich: Nutzung der Anlagen des Jugendheimes Rödinghausen durch Fußball, Volleyball, Basketball, Minigolf, Tennis, Gartenschach, Tischtennis ... und vieles mehr. In der Umgebung: Freibad, Wanderung zum Nonnenstein, Wanderungen auf dem Wittekindsweg, Wald- und Naturlehrpfade im Wiehengebirge, Wanderungen zum "Grünen See" oder zu den "Saurier-Fußspuren".

Das Jugendheim Rödinghausen wird nicht nur als Jugendherberge, sondern auch als Freizeit- und Bildungseinrichtung genutzt.

Vom Jugend- und Sportamt des Kreises Herford wird das Jugendheim Rödinghausen für folgende Veranstaltungen genutzt:

- Jugendschutzwochen (Klassengemeinschaftswochen)
- Seminare für Mädchen
- familienpädagogische Seminare
- Gruppenleitungsschulungen der freien Verbände
- Weiterbildungsseminare
- Weiterbildungsseminare der Offenen Jugendarbeit
- Übungsleiterausbildungen im Sport
- Kinder- und Jugendveranstaltungen
- Kulturveranstaltungen
- Sonstige (u. a. Lehrerfortbildungen, Elternseminare, Pflegeelternseminare, intern. Begegnungen, Sportveranstaltungen und Tagesveranstaltungen)

Aktuelle Informationen sowie Antworten auf alle noch offenen Fragen bekommen Sie direkt vom

Jugendheim des Kreises Herford  
Zum Nonnenstein 21, 32289 Rödinghausen  
Tel.: 0 57 46/81 73

oder vom

Jugend- und Sportamt des Kreises Herford  
Amtshausstr. 3, 32051 Herford  
Tel.: 0 52 21/13-14 20, -14 21

**EBERT**  
Design

# THE DESIGN-FACTORY

VON FRÜHJAHR BIS WEIHNACHTEN - VON FUN BIS CLASSIC - VON NÜTZLICH BIS CHIC



**EBERT**  
GARDENDESIGN

... alles für den Garten

**EBERT**  
FREIZEITDESIGN

... für Freizeit,  
Spiel und Spaß

**EBERT**  
HAUSHALDESIGN

... rund um  
den Haushalt

**EBERT**  
NATUREDESIGN

... der Umwelt zuliebe

**EBERT**  
OUTDOORDESIGN

... für Natur-, Jagd-  
und Campingfreunde



EBERT-Design setzt Trends für Garten,  
Haushalt und die Freizeit.

Innovationen besonders im Bereich  
"Kunststoff im Garten", machen  
EBERT-Design zum Marktführer  
in Deutschland.

Qualität, Service und Umwelt-  
bewußtsein gehören zur  
Unternehmens-Philosophie!

Wir handeln nach  
ISO 9001 und ISO 14001



EBERT-Design GmbH & Co. KG  
Oststraße 23 D-32051 Herford  
Tel.: 0 52 21 - 93 50 Fax: 0 52 21 - 93 51 99

**HERFORD****HERFORD hat ...**  
*... Tradition*

Kurz umrissen ist Herford eine Stadt, die mit ihren berühmten Kirchen und historischen Sehenswürdigkeiten idyllisch zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge liegt.

**Die Geschichte** der Stadt beginnt im Jahr 789, als der sächsische Adlige Waltger auf einem Sandhügel am Zusammenfluss von Werre und Aa ein Nonnenkloster errichtet. Den Namen verdankt Herford seiner strategisch günstigen Lage an der Werrefurt im Schnittpunkt uralter Heer- und Handelsstraßen.

**Heute** verbindet Herford die Pflege des geschichtlichen Erbes gekonnt mit den Aufgaben einer modernen Kreisstadt von ca. 66.000 Einwohnern.

Im Stadtbild und in der attraktiven Fußgängerzone wird die gelungene Kombination von alt und neu erlebbar.

**HERFORD hat ...***... viele Sehenswürdigkeiten*

**Zahlreiche** Fachwerk- und Steinhäuser des 16. bis 18. Jahrhunderts (z.B. Wulfert-, Früherren-, Remensnider-, Elisabeth- u. Bürgermeisterhaus), berühmte alte Kirchenbauten (Herforder Münster, St. Marien, St. Jakobi, St. Johannes), ein Renaissancebrunnen, das einzige Wittekind-Denkmal Deutschlands und der Bismarckturm prägen den Charakter der Stadt.

**HERFORD ist ...**  
*... Kulturell*

**Herford** ist eine kulturelle Größe in Ostwestfalen-Lippe. Mehr als 40.000 Menschen besuchen jährlich die Konzerte der Nordwestdeutschen Philharmonie, die Aufführungen des Stadttheaters, die Veranstaltungen der Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirchen von Westfalen, die Orgelvespern im Herforder Münster und die Vorstellungen der Herforder Chöre.

**Herford** verfügt mit dem Daniel-Pöppelmann-Haus (städtisches Museum), der Stadtbibliothek, dem Kommunalarchiv und der Musikschule über ein reichhaltiges kulturelles Angebot für Bürger und Gäste.

**HERFORD ist ...**  
*... sportlich fit*

**65 Sportvereine** bieten über 50 verschiedene Sportarten an, in Schnupperkursen können neue Sportarten ausprobiert werden.

**Gelegenheit** bieten dazu die attraktiven und modernen Sportstätten wie zum Beispiel das H20: das neue Sport- und Freizeitbad mit Wasser- und Erlebnisrutschen, Kleinkinderparadies, Wellenbecken und einer in OWL einmaligen Saunalandschaft. Im Winterhalbjahr lädt eine Kunsteishalle Groß und Klein zum Eislaufen und die vielen Eishockeyfans zu den Heimspielen ihres „HEC“ ein.

**HERFORD hat ...**  
*... viel zu bieten*

Rasant geht's auf Veranstaltungen wie der traditionellen „Herforder Visions-Kirmes“, dem „Hoekerfest“ oder dem „Herforder Kulturmarkt“ zu. Eher besinnlich wird es dagegen beim Herforder „Weihnacht(s)lich(t)“.

Auch die Herforder Disco-Szene mit dem Go Parc ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt. und für die „Kleinen“ lohnt sich immer ein Besuch des Streichelzoo im Herforder Tierpark.

**Auskunft erteilt:****Info-Center Herford****Hämeling Str. 4/Neuer Markt  
32046 Herford****Tel.: 0 52 21/5 00 07 und 1 89-6 66****Fax : 0 52 21/1 89-6 94****Internet: <http://www.herford.de>**

# TRADITION UND ZUKUNFT

DAFÜR STEHT DER KREIS HERFORD  
DAFÜR STEHEN INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT IM KREIS HERFORD  
DAFÜR STEHT DIE BAUINDUSTRIE IM KREIS HERFORD

DAFÜR STEHT



UNSER MODERNES UNTERNEHMEN WILL DIE ZUKUNFT DES KREISES HERFORD MITGESTALTEN.

BASIEREND AUF UNSERER LANGEN ERFAHRUNG AM BAU SIND WIR DER QUALIFIZIERTE PARTNER FÜR DIE VERWIRKLICHUNG IHRER VORHABEN.

WIR SIND TÄTIG IN DEN BEREICHEN:

**HOCHBAU, TIEFBAU, INGENIEURBAU,  
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN,  
SANIERUNGSARBEITEN**

RUFEN SIE UNS AN, WENN SIE EINE FRAGE RUND UM DAS BAUEN HABEN!

**AKD-BAU GmbH**  
Graf-Kanitz-Straße 3-5  
D-32049 Herford

Telefon: 0 52 21 / 28 02 - 0  
Telefax: 0 52 21 / 28 02 - 79  
E-Mail: AKDBAU@aol.com

**STADLER**



**SONDERANFERTIGUNGEN AUS EDELSTAHL  
FÜR KÜCHE, LABOR UND ARCHITEKTUR.**



ZEPPELINSTR. 8 · 32051 HERFORD · TEL. 05221-26633 · FAX 05221-21675



# kreis herford – ein wirtschaftsstandort mit zukunft

Ein Mekka für Existenzgründer/innen und Jungunternehmer/innen, ein hervorragendes Klima für Selbständige in Verwaltung und Politik, außergewöhnliche Ausbildungschancen für Berufsanfänger/innen, eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur, eine geringe Arbeitslosenquote – das alles und noch viel mehr finden Sie im Kreis Herford vor.

Herausragende Branche im Kreis Herford ist traditionell die Holz- und Möbelindustrie mit über 10.000 Beschäftigten. Über eine gleiche Anzahl von Mitarbeitern verfügt inzwischen die Möbel-Zulieferindustrie. Darüber hinaus zeichnet den Kreis Herford ein erstaunlicher Branchenmix aus. Neben Maschinenbau, Elektrotechnik, Textil- und Kunststoffindustrie sind vor allem die Lebensmittel- und Gesundheitsbranche zu nennen.

Wirtschaftsförderung im Kreis Herford wird seit 1996 insbesondere durch die "Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e. V." praktiziert. Diese als eingetragener Verein geführte Wirtschaftsinitiative ist ein Zusammenschluss öffentlicher Aufgabenträger und privater Wirtschaftsunternehmen. Ziel der inzwischen über 120 Mitglieder ist es, gemeinsam Impulse für eine positive Wirtschaftsentwicklung im Kreis Herford zu geben. Mitglied der Wirtschaftsinitiative ist u. a. die Vereinigung der Selbständigen e.V., die ebenfalls über mehr als 100 Mitglieder verfügt und mit der eng kooperiert wird.

Das Aufgabenspektrum der Wirtschaftsinitiative erstreckt sich auf folgende Bereiche, für die unterschiedliche Arbeitskreise verantwortlich sind:

## Arbeitskreis 1: Grundlagen, Bestandsentwicklung

- Branchengespräche
- Bildung, Ausbildungsplatzoffensive
- Kostenentlastung für Unternehmen
- Infrastrukturpolitik
- Standortmarketing, Klimaverbesserung, Dienstleistungsqualität, Gewerbestandortatlas, Betriebsbesichtigungen

Ein Hauptanliegen der Vereinsmitglieder ist es, jugendlichen Schulabgängern und Schulabgängerinnen einen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen und eine Perspektive zu bieten. Aufgrund der angespannten Lage auf dem Lehrstellenmarkt und der bis zum Jahr 2007 im Kreis Herford weiter ansteigenden Zahl jugendlicher Schulabgänger und Schulabgängerinnen hat die Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford auf Vorschlag von Vorstandsmitglied Heiner Wemhöner, Fa. Heinrich Wemhöner GmbH & Co KG, und Dr. Thomas Baecker, Direktor des Arbeitsamtes Herford, in den Jahren 1997 bis 2000 "Ausbildungsplatzoffensiven" gestartet. In breit angelegten Aktionen und Veranstaltungen haben sich Unternehmer persönlich dafür eingesetzt, dass zusätzliche Ausbildungsplätze bereitgestellt werden konnten bzw. erstmalig ausgebildet wurde. Die auf diese Weise akquirierten zusätzlichen Ausbildungsstellen haben maßgeblich dazu beigetragen, die Situation auf dem Ausbildungsplatzmarkt im Kreis Herford zu entspannen.

Darüber hinaus haben die "Ausbildungsplatzoffensiven" der Vorjahre am 03.03.1999 zur Gründung des "Bündnisses für Ausbildung im Kreis Herford" geführt, an dem die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, die Handwerkskammer, der Arbeitgeberverband, die Sparkasse Herford, die Volksbanken, die Städte und Gemeinden des Kreisgebietes, die Gewerkschaften, die Berufsschulen, das Arbeitsamt sowie Führungspersonlichkeiten der heimischen Wirtschaft mitgewirkt haben.

Dieses Bündnis trug maßgeblich dazu bei, dass der Kreis Herford auf dem Lehrstellenmarkt in Nordrhein-Westfalen einen Spitzenplatz belegt.



Auftaktveranstaltung „Bündnis für Ausbildung im Kreis Herford“ am 03. März 1999 im Kreishaushaus Herford mit über 100 Teilnehmern

Personen v.l.:

Henning Kreibohm (ehem. Vorstandsvorsitzender der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V.)

Dr. Thomas Baecker (Direktor des Arbeitsamtes Herford)

Roswitha Heemeyer (Fa. Büro Perfekt, Bünde)

100 Bewerbern und Bewerberinnen standen im Jahr 1999 theoretisch 111 Lehrstellenangebote zur Verfügung. Das „Bündnis für Ausbildung“ wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Folgende Maßnahmen wurden unter anderem im Rahmen des "Bündnisses für Ausbildung" durchgeführt:

- Aufzeigen von Möglichkeiten der Verbundausbildung, Kooperationspartnerschaft im Handwerk, Koordination durch das Arbeitsamt mit einer ABM-Kraft
- schriftlicher Appell der Bürgermeister im Kreis Herford an die in den Kommunen ansässigen Wirtschaftsunternehmen
- direkte Ansprache an Unternehmen, die nicht oder zu wenig ausbilden
- Ansprache der Handwerksbetriebe durch die Obermeister und Lehrlingswarte der Innungen
- Rundschreiben des Arbeitgeberverbandes
- Bereitstellen günstiger finanzieller Begleitmittel
- Ausbildungsplatzbörse für den Kreis Herford (jährliche Veranstaltung im Frühjahr in Bünde)
- Marketing für gewerblich-technische Berufe wie Kunststoff-Formgeber, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker
- Aufzeigen positiver Beispiele gegenüber der Öffentlichkeit durch Betriebsbesuche, Berichte in Medien, Kammerzeitschriften
- Qualitätsentwicklung der Schulen durch ein Kooperationsnetz von Unternehmen der Region mit Schulen im Rahmen des Projektes Schule & Co.



Auftaktveranstaltung „Mittelstandsoffensive NRW“ am 02. Dezember 1999 in Düsseldorf

Personen v. l.:

Klaus Goeke (Geschäftsführer der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V.)

Hans-Georg Kluge (Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsinitiative und Landrat des Kreises Herford)

Anett Kleine-Döpke-Güse (Bürgermeisterin der Stadt Bünde)

Klaus H. Roitzsch (Wirtschaftsbeauftragter der Stadt Bünde)

## Intelligente Lösungen für die Pharmazie und Medizintechnik seit 1947

- Wir sind ein stark expandierender Hersteller von hochwertigen Verpackungen und Applikationssystemen aus Glas und Kunststoff für die pharmazeutische Industrie.  
Wir zählen mit 600 Mitarbeitern und mehr als 100 Mio. DM Umsatz zu den Marktführern in unserer Branche.
- Wir suchen Mitarbeiter.  
Um den steigenden Anforderungen des Marktes nach innovativen Produkten zu entsprechen, suchen wir ständig qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, mit denen wir gemeinsam erfolgreich die Zukunft gestalten können.
- Wir bilden aus
  - Industriekaufmann
  - Energieelektroniker
  - Industriemechaniker
  - Werkzeugmechaniker
  - Kunststoff-Formgeber  
(Fachrichtung Spritzgießen, Blasformen)



Bünder Glas GmbH  
Plastoform  
Erich-Martens-Str. 26-32  
D-32257 Bünde

Telefon +49 / 5223 / 164-0  
Telefax +49 / 5223 / 164-211

<http://www.buenderglas.com>  
[info@buenderglas.com](mailto:info@buenderglas.com)

Ein Unternehmen der  
**GERRESHEIMER** Gruppe

# kreis herford – ein wirtschaftsstandort mit zukunft



Messestand der Fa. Bündler Glas GmbH bei der 2. Ausbildungsplatz-Börse am 12. März 1999 im Stadtgarten Bünde

Unter dem Stichwort **„Klimaverbesserung“** sollte der Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik intensiviert werden, um die

Zusammenarbeit zu verbessern. In allen Städten und Gemeinden des Kreisgebiets sowie der Kreisverwaltung Herford wurden Wirtschaftsbeauftragte eingesetzt, die als Ansprechpartner auf gemeindlicher bzw. Kreisebene mit Eingriffsmöglichkeiten in die Kreis-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung zur Verfügung stehen und als Bindeglieder zu den Einrichtungen des Landes und den jeweiligen Kommunen fungieren. Durch die Installierung derartiger Wirtschaftsbeauftragter ist es gelungen, eine unbürokratischere Konfliktbehandlung, eine bessere gegenseitige Akzeptanz, eine Zeit- und Kosten-

ersparnis sowie eine größere Standortbindung der Unternehmen zu erreichen. Seit der Bestellung der Wirtschaftsbeauftragten ist eine erhebliche Verbesserung des Gesprächsklimas zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik zu verzeichnen. Durch „Branchengespräche“, deren Ziel es ist, Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für die jeweiligen Branchen der „Wirtschaftslandschaft“ auszuloten, wurde das Klima weiter verbessert. Folgende **Wirtschaftsbeauftragte** stehen bei den Kommunen als Ansprechpartner in allen wirtschaftlichen Fragen zur Verfügung:

Behörde	Name	Anschrift	Tel.-Nr.	Fax.-Nr.
Stadt Bünde	Klaus H. Roitzsch	32227 Bünde, Postfach 27 49, Bahnhofstr. 13 + 15	0 52 23/1 61-2 44, -2 43	0 52 23/1 61 -3 51
Stadt Enger	Wilhelm Freese	32121 Enger, Postfach 1 20, Bahnhofstr. 44	0 52 24/98 00-61	0 52 24/98 00-66
Stadt Herford	Werner Röbbcke	32046 Herford, Auf der Freiheit 23	0 52 21/1 89-2 56	0 52 21/1 89-6 85
Gemeinde Hiddenhausen	Werner Henke	32120 Hiddenhausen, Postfach 12 63, Rathausstr. 1	0 52 21/9 64-2 52	0 52 21/9 64-4 80
Gemeinde Kirchlegern	Hans-Helmut Horstmann	32268 Kirchlegern, Postfach 11 80,	0 52 23/75 73-30	0 52 23/75 73-19
Stadt Löhne	Karl Brinkmann	32584 Löhne, Oeynhausener Str. 41,	0 57 32/1 00-3 73	0 57 32/1 00-3 83
Gemeinde Rödinghausen	Dietmar Bergmann	32285 Rödinghausen, Heerstraße 2	0 57 46/9 48-1 07	0 57 46/9 48-1 05
Stadt Spenge	Hermann Meinert	32133 Spenge, Postfach 13 63, Lange Str. 52–56	0 52 25/87 68-0	0 52 25/87 68-55
Stadt Vlotho	Klaus Stöcker	32602 Vlotho, Lange Str. 60	0 57 33/9 24-1 31	0 57 33/9 24-2 00
Kreis Herford	Klaus Goeke	32045 Herford, Postfach 21 55, Amtshausstr. 3	0 52 21/13-13 41	0 52 21/13-17 13 46

Darüber hinaus ist der bei der Kreisverwaltung Herford bestellte Wirtschaftsbeauftragte auch als Kontaktperson für das „Beratungsprogramm Wirtschaft“ des Landes Nordrhein Westfalen tätig. Insgesamt konnten bisher 112 Unternehmen und Existenzgründer dieses Beratungsprogramm in Anspruch nehmen und auf diese Weise auf intensive fachspezifische Unternehmensberatungen zurückgreifen. Zuschüsse wurden z. B. für Betriebswirtschafts-, Organisations-, Technologie- und Außenwirtschaftsberatungen gewährt. Hierdurch konnte ein Beitrag dazu geleistet werden, über 500 Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu sichern.

Zu den weiteren Zielen, die unter dem Oberbegriff **„Förderung von Existenzgründungen“** zusammengefasst sind, zählen die Bereiche:

### **Arbeitskreis 2: Existenzgründungen, Beschäftigung**

- Service für Existenzgründer und Jungunternehmer
  - Unternehmensnachfolgen
  - Förderung des Technologietransfers
  - Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung
- Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Aufgabenbereich **„Service für Existenzgründer und Jungunternehmer“**. Die Einstellung

von Dr. Manfred Lesch als Berater bei der Kreisverwaltung Herford am 27. Januar 1997 war der Startschuss für eine intensive und in dieser Form bisher nicht praktizierte Form der Beratung vor und nach der Gründung. Aus insgesamt ca. 1.500 Erst- und Folgegesprächen, die Dr. Lesch mit existenzgründungswilligen Frauen und Männern geführt hat, sind bis zum heutigen Tage 180 erfolgreiche Existenzgründungen hervorgegangen. Durch das intensive und umfassende Beratungsangebot, das kostenlos gewährt wird, ist es zudem gelungen, die Konkursrate bei neugegründeten Unternehmen drastisch zu senken.



# Lackiererei Chr. Scholz

## Lackier- und Montagetechnik



Unsere Lackierautomaten für fast alles:

- Flächenlackierautomat KFS 1000
- Kettenspindelautomat  
(für Rundteile)
- 2k elektronische Lackmischanlage
- 2k Balkenmischanlage
- Wasserberieselte Spritzwand (3 m)
- Trockenabsaugwände (1-3 m)



Das sagen andere über uns...



Unser technisches Know-How ist Ihr Vorteil:

Mit zur Zeit 17 qualifizierten Mitarbeitern in unserem Team auf einer Gesamtfläche von über 1400 m<sup>2</sup> arbeiten wir mit den modernsten Lackierautomaten und -methoden um Ihren Kundenwünschen gerecht zu werden.



Wir haben Platz:

Als einziger Industrielackierer in der Region bieten wir Ihnen mit unserer Lagerfläche von über 800 m<sup>2</sup> die Möglichkeit auch größere Artikel für Sie zu lagern und zu bearbeiten.



Montage? Kein Problem für uns:

Die Montage von Kunststoffteilen gehört ebenfalls zu einer unserer Stärken. Wie zum Beispiel das Montieren von Beleuchtungselementen oder Lenkstockverkleidungen für die Automobilindustrie.



Unsere Kunden sind zufrieden.

Hier sehen Sie einen kleinen Auszug unserer Kunden.

Wöchentlich bekommen wir weitere Anfragen von sehr namhaften Firmen, die mit uns in Kontakt treten wollen.

Dieses spricht für überzeugende Qualität unserer Dienstleistung.

- Volkswagen AG, Wolfsburg
- Kaufeld of de Sede, Schweiz
- RPT Kunststofftechnik
- Fa. Miami Sun  
(Hanning-Gruppe)

- Wessel GmbH & Co. KG
- Pd GmbH (Porsche, Audi)
- HSH Leuchten GmbH, Herford
- Heinze GmbH (Philips)

- EHLEBRACHT AG
- Faust GmbH & Co. KG
- SAL Automotive, Wörth/Rhein
- Knoke, Beschlagungstechnik
- HERA GmbH & Co. KG
- elkamet Kunststofftechnik
- Fa. Nehl

Treten Sie mit uns in Kontakt.

Fa. Chr. Scholz

Lackier- und Montagetechnik

Oststraße 68 · 32051 Herford · Telefon: 052 21 - 34 38 96 · Telefax: 052 21 - 34 38 97

eMail: Fa.Scholz-Herford@t-online.de

# kreis herford – ein wirtschaftsstandort mit zukunft

Die Wirtschaftsinitiative unterstützt das Beratungsangebot von Dr. Lesch mit einem umfangreichen Serviceangebot. Im Zuge der Gründungsinitiative des Landes Nordrhein-Westfalen fanden bereits vier Existenzgründungstage im Kreis Herford statt, die von bis zu 750 Interessenten besucht wurden und den Teilnehmern die Möglichkeit eröffneten, sich vor Ort durch die Teilnahme an Fachvorträgen zu den Kernthemen einer erfolgreichen Existenzgründung oder den Besuch des Info-Marktes von Fachleuten gezielt beraten zu lassen.

Neben diesen Gründungstagen werden mit der Vergabe von Gründungspreisen, Gründungsseminaren, Gründungsstammtischen und VHS-Kursen in regelmäßigen Abständen weitere vielfältige Informationsmöglichkeiten angeboten.

Für die Zukunft ist mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen der Aufbau eines umfassenden Gründungsnetzwerkes vorgesehen. Außerdem wird durch die Vielzahl der inzwischen erfolgten Unternehmensgründungen die Stabilisierungsberatung für die jungen Unternehmen erheblich an Bedeutung gewinnen, da die ersten Jahre nach Gründung eines Unternehmens erfahrungsgemäß die schwierigsten sind.

## Arbeitskreis 3: Haus des Möbels

Das „Haus des Möbels“ dient als Kompetenzzentrum für die deutsche Holz- und Möbelindustrie und wird als dezentrales Projekt in Ostwestfalen und Lippe mit Sitz in Herford geplant. Es wurde am 12.12.1998 als Projekt der EXPO-Initiative OWL anerkannt und beinhaltet folgende vier Säulen:

### 1. Möbelakademie

mit Aus-, Fort- und Weiterbildungsselementen für Nachwuchsführungskräfte in der Holz- und Möbelindustrie.

### 2. Dienstleistungszentrum

mit wichtigen Dienstleistungsangeboten für die Holz-, Möbel- und Kunststoffbranche (Geschäftsstelle der Verbände, Export-Marketing-Gesellschaft der Holz- und Möbelindustrie Westfalen-Lippe, Technikum der LGA-Qualitätsservice GmbH).

### 3. Design- und Ausstellungszentrum

### 4. „Haus der Möbelzulieferer“

mit dem Verband der Möbelkomponenten-, Maschinen- und Systemhersteller (VMMS). Erste Veranstaltungen des Verbandes im Kreishaus am 11.11.1998 (Außenhandelstag) sowie am 27.09.1999 (Veranstaltung zum Thema „Ganzheitliche Datenverarbeitung“).

Elemente der Säulen 1 und 2 sind bereits realisiert.

## Arbeitskreis 4: Regionalmarketing

Geplant ist ein regionales Marketing, von dem alle Städte und Gemeinden des Kreisgebietes profitieren sollen. Als erstes konkretes Vorhaben hat die Arbeitsgruppe „EXPO-Präsentation im Kreis Herford“ eine Wanderausstellung erstellt, die anlässlich der Eröffnung des Hoerkerfestes in der Stadt Herford durch den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Wolfgang Clement, und den Vorstand der Wirtschaftsinitiative erstmals vorgestellt wurde. Im Anschluss daran sind weitere Präsentationstermine in den

Städten und Gemeinden des Kreisgebietes sowie in Geschäftsstellen von Kreditinstituten und Schulen vorgesehen bzw. haben bereits stattgefunden. Die Präsentationsreihe läuft bis Juni 2000 weiter.

## Arbeitskreis 5: Unternehmerinnen-Initiative

Als jüngster Arbeitskreis der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e. V. hat sich am 28.04.1999 die Unternehmerinnen-Initiative formiert, deren Sitzungen im 2-Monats-Rhythmus stattfinden. Schwerpunktthema dieses Arbeitskreises wird der Bereich Wirtschaft/Flexibilität/Schulen sein. Ziel ist es, die Qualifikation der jugendlichen Schulabgänger und Schulabgängerinnen zu steigern und sich dabei verstärkt am Anspruch der Unternehmen zu orientieren, den diese an ihre Nachwuchskräfte stellen. Voraussetzung für eine derartige Steigerung der Qualifizierung ist eine verstärkte Bereitschaft von Schulen und Wirtschaftsunternehmen, sich entsprechend zu engagieren. Außerdem sollen in den weiterführenden Schulen verlässliche und qualifizierte Betreuungsangebote am Nachmittag angeboten werden.

Sichtbarer Ausdruck des bisher erreichten Erfolges ist die Teilnahme von 37 Schulen des Kreisgebietes am Schulprojekt der Bertelsmann-Stiftung. Darüber hinaus ist es gelungen, bilaterale Partnerschaften zwischen Wirtschaftsunternehmen und Schulen im Kreis Herford zu schließen. Für die Zukunft sind weitere Partnerschaften dieser Art vorgesehen.

Die nachstehenden Organigramme verdeutlichen die Organisationsstruktur der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e. V. sowie die Aufgabenverteilung.



Verleihung der Gründungspreise der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V. im Rahmen des 3. Existenzgründungs- und Unternehmenstages am 27. Februar 1999 im Stadtgarten Bünde mit über 700 Besuchern

Personen v. l.:

Peer Steinbrück (Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen)

Michaela Mühlenberend (Gründungspreisträgerin)

Christian Scholz (Gründungspreisträger)

# ALLIGATOR®

- Grundierungen
- Fassadenprodukte
- Innenprodukte
- Putzprogramm
- Diffundin®-Holzschutz
- Wärmedämmung
- Gewebetchnik
- Dekorative Wandbeschichtung
- Kieselit®  
Bauwerkserhaltung

**ALLIGATOR FARBWERKE**  
Rolf Mießner GmbH & Co KG  
32122 Enger • Telefon 05224/930-0

Zweigwerk:  
84086 Neufahrn/Ndb.  
Telefon 08773/9607-0

## K V T- G.m.b.H

**Knickmeier Verbrennungs-Technik**

KVT-G.m.b.H Siendorfer Weg 12,  
32289 Rödinghausen

Tel. 05746/1567 • Fax 05746/395

Tel. 05223/60767 • Fax 05223/64125



Wir liefern und montieren  
Verbrennungstechnik  
Zerspanungstechnik

### *In aller Welt*



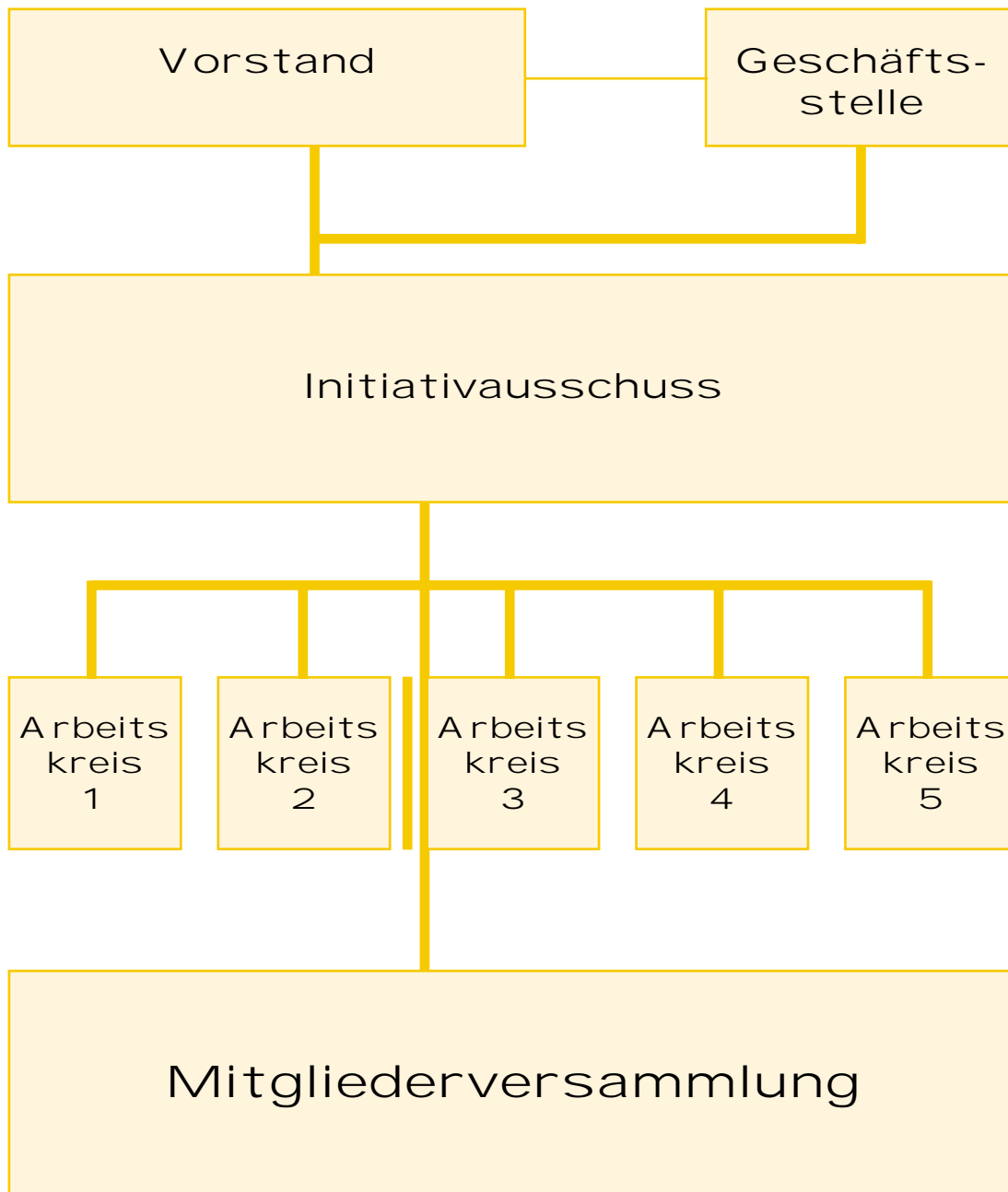
Verbrennungsanlage bei dem größten deutschen Türenhersteller

Unsere Büros u.a.  
Toronto./ Kanada  
Dallas./ USA  
Birmingham./ England

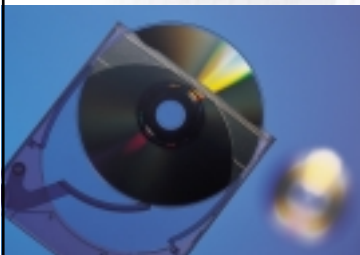


# kreis herford – ein wirtschaftsstandort mit zukunft

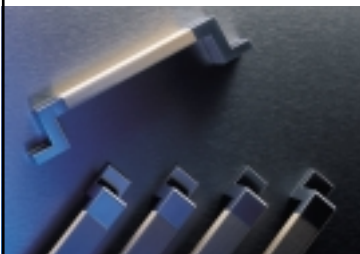
Organigramm Initiative Wirtschaftsstandort  
Kreis Herford e.V.



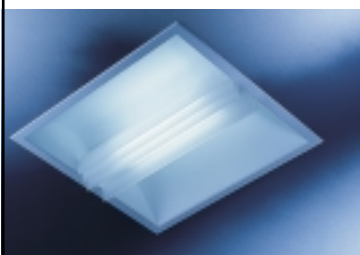
■ ■ ■ *Interessant zu wissen.*



*Kunststoff-Technik*  
**EHLEBRACHT**  
**EHLEBRACHT BERLIN**  
**VAN RIESEN**



*Möbelfunktions-Technik*  
**ENORM-SCHMIDT**  
**ELEKTRA**  
**E2 PLASTIC**



*Warenpräsentation  
und Licht-Technik*  
**DECOR METALL**  
**WISTEC LICHTDECKEN**  
**ELEKTRA LICHT + PROJEKT**

„Erfolg durch Gruppendynamik“  
ist die Unternehmensphilosophie  
der Ehlebracht AG.

Wir verstehen uns als kompetente  
Partner, wenn es um richtungs-  
weisende Design- und System-  
lösungen für die Möbelindustrie,  
die Kunststoff-Technik sowie für  
die Warenpräsentation und Licht-  
Technik geht.

Mit fast 1.200 Mitarbeitern in  
unseren Gruppenunternehmen  
sind wir global orientiert. Die  
Produkte der Ehlebracht AG sind  
heute bereits in über 60 Ländern  
vertreten.



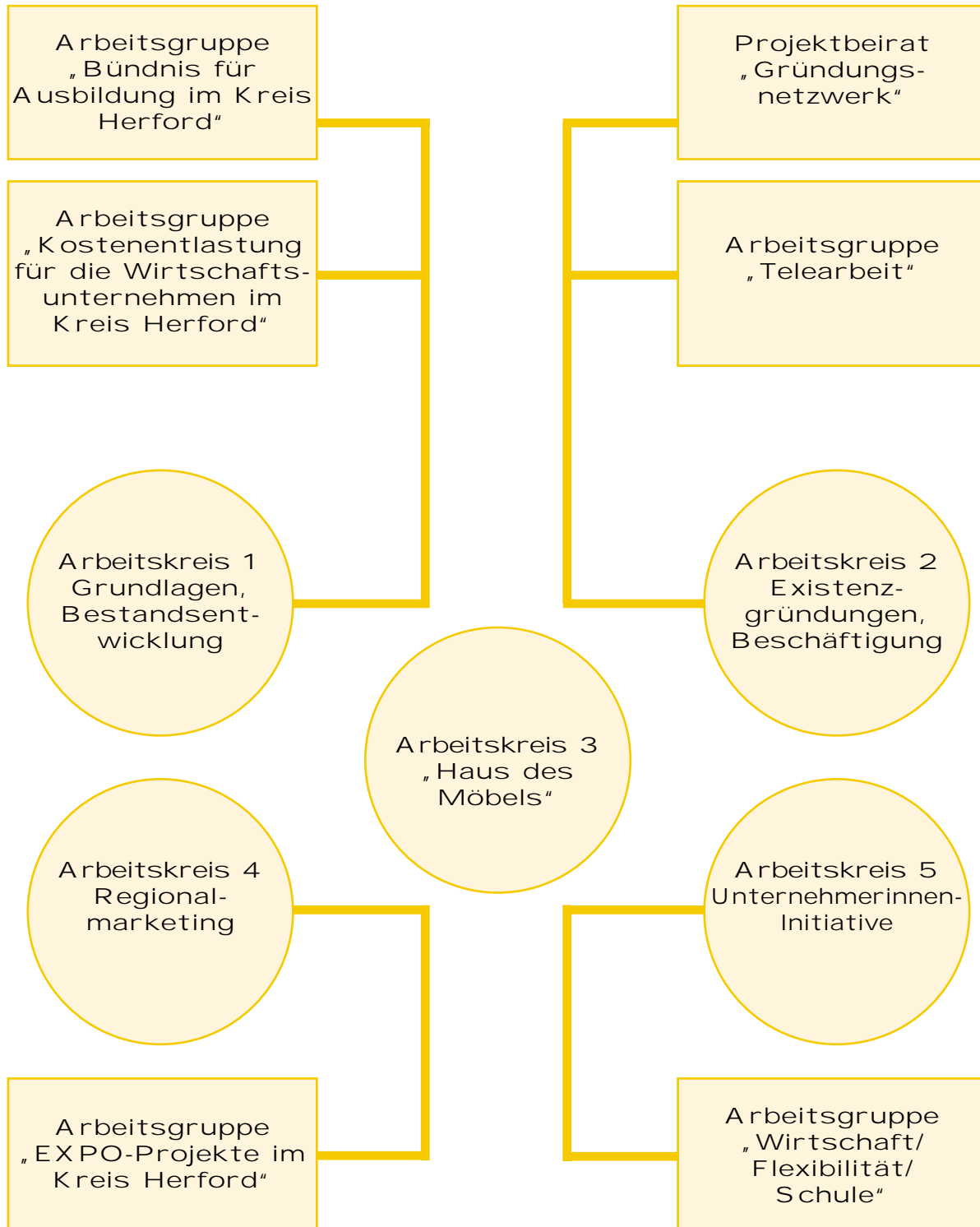
**EHLEBRACHT AG**

Werkstrasse 7  
32130 Enger  
Postfach 446  
32124 Enger  
Tel. 05223/185-0  
Fax 05223/1 72 56  
[www.ehlebracht-ag.com](http://www.ehlebracht-ag.com)



Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V.

## Arbeitskreise und Arbeitsgruppen



# AKADEMIE ÜBERLINGEN

Institut für Fortbildung und Umschulung

⇔ **das morgen gefragt ist!**

**Wissen** ⇔

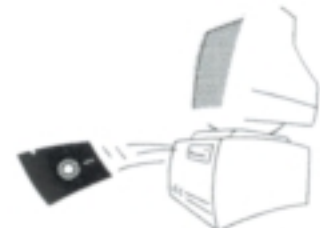


Die **AKADEMIE ÜBERLINGEN** bietet ein differenziertes, praxisnahes und modernes Fortbildungsprogramm für **Ihre berufliche Zukunft!**  
In unseren Zweigstellen bietet wir schwerpunktmäßig an:

Bünde	Herford
<p><b>Für Jugendliche z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierung und -vorbereitung</li> <li>• Internetcafé</li> </ul> <p><b>Für Erwachsene z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildungen für EDV und Sekretariat</li> <li>• Trainings- und Integrationskurse</li> <li>• Bewerbungsbüro im Arbeitsamt Bünde</li> <li>• Europäischer Computer-Führerschein (ECDL)</li> </ul>	<p><b>Kaufmännische und EDV-Fortbildungen wie z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Euro-Handelsassistenten/in</li> <li>• Assistent/in für Bürokommunikation (IHK-Abschluß Phonotypie)</li> <li>• EDV-Anwendung für die kaufmännische Sachbearbeitung (IHK-Abschluß möglich)</li> <li>• Bewerbungstraining</li> <li>• Europäischer Computer-Führerschein (ECDL)</li> </ul>
Lübbecke	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• EDV-Anwendungen für die kaufmännische Sachbearbeitung (IHK-Abschluß möglich)</li> <li>• Integrationslehrgänge für Rehabilitanden</li> </ul>	

**Inhalte ? ? ? Voraussetzungen ? ? ? Finanzierung ? ? ? Lehrgangszeiten ? ? ?**

⇔ Konkrete **Informationen** erhalten Sie in unseren Zweigstellen oder im Internet.



Hauptstraße 12-14, 32257 Bünde  
Tel.: (0 52 23) 47 90  
Fax: (0 52 23) 4 33 28  
EMail: ak.ueb.buen1@t-online.de

Bahnhofstr. 5b, 32312 Lübbecke  
Tel.: (0 57 41) 9 08 22/24  
Fax: (0 57 41) 9 06 72  
EMail: ak.ueb.luebb2@t-online.de

Auf der Freiheit 2, 32052 Herford  
Tel.: (0 52 21) 1 53 07  
Fax: (0 52 21) 1 53 84  
EMail: **AUE-HF@t-online.de**

Internet: <http://www.akademie-ueberlingen.de>

# ein wirtschaftsstandort mit zukunft

## Eckdaten der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V.

### Vorstandsvorsitzender

Landrat Hans-Georg Kluge

### Stv. Vorstandsvorsitzender und

#### Schatzmeister

Dipl. oec. Heiner Wemhöner, geschäftsführender Gesellschafter der Fa.

Heinrich Wemhöner GmbH & Co. KG

### Weitere Vorstandsmitglieder

Bürgermeister Thomas Gabriel, Herford

Bürgermeister Klaus Korfsmeier, Hiddenhausen

Andreas Peter, geschäftsführender Gesellschafter der Fa. Peter Lacke GmbH

Jürgen Rauen, Vorsitzender der zentralen Geschäftsleitung der SULO/Altwater Gruppe

### Sitz der Geschäftsstelle

Amtshausstr. 3

32051 Herford

Tel.: 0 52 21/13-13 41 und 13-13 46;

Fax: 0 52 21/13-17 13 46

### Geschäftsstelle

Klaus Goeke (Geschäftsführer)

Günther Berg

Karin Patzelt

Jörg Wegner

### Existenzgründungs- und

#### Begleitberater

Dr. Manfred Lesch

Tel.: 0 52 21/13 13 40

Fax: 0 52 21/13 17 13 46

### Geschäftszeiten

montags–donnerstags 08.30–12.30 und  
13.00–16.30 Uhr

freitags 08.30–12.30 Uhr

### Vereinsorgane

Mitgliederversammlung,

Initiativausschuss, Vorstand

### Sprecher der Arbeitskreise

Arbeitskreis I: Henning Kreibohm,

Dr. Gerhard Dickenbrok

Arbeitskreis II: Dr. Thomas Baecker,

Andreas Peter

Arbeitskreis III: Dirk-Walter Frommholz,

Harald Grefe, Dr. Lucas Heumann, Dr.

Gerhard Klippstein

Arbeitskreis IV: Hanns-Joachim

Brinkmann, Dr. Franz Wiehler

Arbeitskreis V: Beate Oehlmann,

Christa Brühl

### Organisationsform:

Eingetragener Verein

### Vereinsmitglieder

(Stand: April 2000)

### Gebietskörperschaften

Gemeinde Hiddenhausen

Gemeinde Kirchlengern

Gemeinde Rödinghausen

Stadt Bünde

Stadt Enger

Stadt Herford

Stadt Löhne

Stadt Spenge

Stadt Vlotho

Kreis Herford

### Wirtschaftsunternehmen

Fa. Alligator Farbwerke Rolf Mießner GmbH & Co KG

Fa. Altwater Service GmbH/

Fa.SULO GmbH & Co KG

Fa. ATM GmbH Anlagen-Technik und Montage

Fa. Außenwerbung Plakatanschlag

Fa. Autohaus Bünde GmbH

Fa. Wilhelm Becker GmbH & Co KG

Fa. Brauerei Felsenkeller

Fa. F. W. Brinkmann GmbH

Fa. Seifenfabrik Budich GmbH

Fa. Buhrs – ITM GmbH

Fa. Büker GmbH u. Co. Heizungs- und Sanitärtechnik KG

Fa. Bündler Glas GmbH

Fa. Büro Perfekt Roswitha Heemeyer

Fa. CCD Weber GmbH

Fa. Concepta OWL GmbH

Darmzentrum Vlotho

Fa. DBI, Dr. Dickenbrok

Bauprojektmanagement u.

Ingenieurgesellschaft mbH

Fa. Ehlebracht AG

Fa. Eismann Tiefkühl Heimservice

GmbH & Co KG

Fa. Ernstmeier GmbH & Co KG

Extra-Blatt vom Zeitungsjungen

Fa. Febrü Büromöbel Produktions- und Vertriebs GmbH

Fa. Fennel GmbH & Co KG

Fa. ferrocontrol Steuerungssysteme GmbH & Co.

Fa. C. Hahne Mühlenwerke GmbH & Co KG

Fa. Hensel GmbH

Fa. Hettich Holding GmbH

Fa. Dr. Hillbrand GmbH

Fa. Hillkom Entsorgungs-GmbH

Fa. Hyper-Netoffice

Fa. Imperial Werke GmbH

Fa. INTECON Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH

Axel Kirsch Systemgastronomie

Fa. Kobusch Lackiertechnik GmbH & Co. KG

Fa. Koralle-Sanitärprodukte GmbH

Fa. Kordes GmbH Klär- und Abscheidetechnik

Fa. Gebr. Krallmann GmbH

Fa. Wilhelm Krömker GmbH & Co. KG

Fa. Holzbau Lepper

Fa. LUXIdent GmbH

Fa. Druckerei Mail GmbH

Fa. Fahrrad Marquardt GmbH

Fa. MIT-Armaturen GmbH

Moor- und Schwefelbad August Großmann GmbH & CO. KG

Fa. Werner Oberbremer GmbH & Co. KG

Fa. Peter Lacke GmbH

Podufal u. Wiehofskey, Architekten und Ingenieure

Fa. Revell AG

Fa. Rolf Ritter KG

Fa. Fritz Schnieder GmbH & Co. KG

Fa. Schöneberg Verpackungs-GmbH

Fa. Skanska Holding GmbH

Fa. Sokratherm GmbH

Fa. Wilhelm Steffen u. Sohn GmbH & Co. KG

Fa. Sturhan EDV-Beratung und Vertriebs GmbH & Co. KG

Fa. Telemarketing Kunst GmbH

Fa. Gustav Wellmann GmbH & Co. KG

Fa. Heinrich Wemhöner GmbH & Co. KG

Fa. Wemhöner Fördertechnik GmbH & Co

### Verbände/Kammern/Sonstige Institutionen

Anwaltssozietät Lehmann & Graf GbR

Arbeitgeberverband Herford e.V.

Arbeitskreis Recycling

Arbeitslosenzentrum im Kreis Herford e.V.

# Téle|os

# Man kann nicht alles haben. Oder? **Doch!**



Bei Ihrer Teleos schon! Denn Teleos bietet in Ostwestfalen-Schaumburg alles, was Sie für zeitgemäße Telekommunikation im neuen Jahrtausend brauchen, aus einer Hand: ISDN-Telefonie (Teleline), Internet-Zugang (Teleweb), Festverbindungen (Telelink) und individuelle Problemlösungen (Telesolution).

Dabei stehen erstklassiger Service (24-Stunden-Hotline) und partnerschaftliche Zusammenarbeit (keine versteckten Gebühren und transparente, günstige Tarife) im Mittelpunkt aller Teleos-Leistungen für Sie.

Durch den direkten Anschluß an das leistungsstarke, eigene Teleos-Netz können Sie kostenbewußt Orts- und Ferngespräche bei individueller sowie sekundengenauer Abrechnung und bei direkter Rechnungsstellung führen.

**Téle|os**  
Telekommunikation

 **EMR**  
KOMMUNIKATION | Einer Mächts Richtig

Wie Sie sehen, kann man bei Teleos doch alles haben, und so einfach! Rufen Sie jetzt an und lassen Sie sich von unseren Leistungen überzeugen.

**Info 0 180 - 111 0 111**

# kreis herford – ein wirtschaftsstandort mit zukunft

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute  
 Deutscher Gewerkschaftsbund Kreis Minden-Herford  
 ESTA-Bildungswerk e. V.  
 Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH  
 IHC - Regionalkreis Herford  
 IHK Ostwestfalen-Lippe  
 Ev. Jugendhilfe Schweicheln Kirchenkreis Herford  
 Kreishandwerkerschaft Herford  
 Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreisstelle Herford-Bielefeld  
 Regionalsekretariat im Kreis Herford/REGE mbH  
 Steuerberatungsgesellschaft Böckmann, Huntebrinker & Partner GmbH  
 Verband der Westf. Holzindustrie u. Kunststoffverarbeitung e. V.  
 Vereinigung der Selbständigen

## **Banken/Sparkassen**

Sparkasse im Kreis Herford  
 Volksbank Herford e. G.  
 Volksbank Enger/Spence e. G.

## **Einzelpersonen**

Hans-W. Bökemeier  
 Rainer Bünermann  
 Kurt Elberg  
 Gerhard Fischer  
 Susanne Fleer-Ellerbrake  
 Dirk-Walter Frommholz  
 Ulrich Funke  
 Klaus Gerkenmeier  
 Klaus Hambruch  
 Dr. Stefan Hoischen  
 Bernd Hücker  
 Gunther Jach  
 Dr. Gerhard Klippstein  
 Willi Kordes  
 Henning Kreibohm  
 Johannes Müller  
 Beate Oehlmann  
 Claudia Plake  
 Helmut Roeder  
 Ulrich Schäfermeier  
 Albert Schöller  
 Christian Scholz  
 Renate Schwan  
 Peter-Rene Stüker  
 Peter Warning

Gerhard Wattenberg  
 Stefanie Weber  
 Dr. Franz Wiehler  
 Jochen Zülka

Jedes Unternehmen und jede/r am Wirtschaftsleben Interessierte kann selbstverständlich Mitglied der Wirtschaftsinitiative werden. Sie können an unseren Veranstaltungen teilnehmen oder in den Arbeitskreisen mitarbeiten. Kontakt erhalten Sie über die Geschäftsstelle der Initiative (Herr Goeke, Tel.: 0 52 21/13-13 41) oder die Vorstandsmitglieder.

# Das Leben ist schon trocken genug.

Blumen, Büsche, Bäume, Wasser, Quellen, Brunnen,  
Teiche, Seen, Bäche, Flüsse, Kunst, Gesundheit &  
Faszination... Alles auf der AQUA MAGICA.



Vom 15. April bis  
3. Oktober 2000.  
Hotline  
0180/5862000

Landesgartenschau 2000  
**AQUA MAGICA**  
Bad Oeynhausen & Löhne



Landesgartenschau Bad Oeynhausen - Löhne 2000 GmbH  
Am Brinkkamp 16 • 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon: 05731/85-6000 • Telefax: 05731/85-6086  
Internet: [www.aquamagica.de](http://www.aquamagica.de)

## Wasser ist unser Element

Mit Kordes-Produkten aktiven  
Umweltschutz praktizieren.

## Unser Lieferprogramm:

- Kläranlagen/Sammelgruben
- Pumpstationen/Druckentwässerung
- Öl-/Benzin-/Fett-Abscheider
- Regenwassernutzungsanlage



Kordes GmbH · Möllberger Str. 18 · 32602 Vlotho · Telefon: 0 57 33/99 08-0  
Telefax: 0 57 33/99 08-299 · [www.kordes.de](http://www.kordes.de) · e-mail: [kontakt@kordes.de](mailto:kontakt@kordes.de)

## Eine Übersicht über die Projekte der EXPO-Initiative OWL im Kreis Herford

Unter dem ehrgeizigen Titel "Wir holen die Weltausstellung zu uns" ist als regionale Gemeinschaftsleistung die **EXPO-Initiative Ostwestfalen-Lippe** entstanden. Im Kontext der Weltausstellung will die Region die einzigartige Chance nutzen, sich fortzuentwickeln und darzustellen.

Durch das Land Nordrhein-Westfalen werden die Anstrengungen der Region für eine nachhaltige Strukturentwicklung nach Kräften gefördert und unterstützt. So ist durch die Landesregierung beschlossen worden, die erste "REGIONALE – Natur- und Kulturräume in NRW" nach OWL zu vergeben.

Die EXPO-Initiative Ostwestfalen-Lippe hat sich mit den Bereichen Technologie, Gesundheit und Kultur drei Schwerpunktthemen gewählt und in einem mehrstufigen, von Experten begleiteten Auswahlverfahren aus mehr als 300 Projektvorschlägen 54 Projekte ausgewählt und als "Projekte der EXPO-Initiative Ostwestfalen-Lippe" offiziell anerkannt.

Im Wittekindskreis Herford sind so im Zusammenhang mit der EXPO viele Projekte geboren worden, die belegen, dass man sich hier den Anforderungen der Zukunft mit innovativen Ideen zu stellen vermag.

Wittekind ist also für die EXPO gut gerüstet und lädt Sie zu einem kleinen Rundgang durch das Kreisgebiet und seine Ideenschmieden ein.

### Energie- und Umwelt-Boulevard (EMR)

Eine Zusammenfassung von elf einzelnen Energieprojekten, darunter folgende im Kreis Herford:

In zwei Wohngebieten im Kreis Herford ("Stiegepotte" in Spenge und

Wohnpark "Sattlerweg" in Herford) wird beispielsweise industrielle Niedertemperaturabwärme genutzt, um Wohnen und Arbeiten ressourceneffizient miteinander zu verbinden.

"Energie, die Schule macht" ist ein Teilprojekt, das die Thematik der Energieerzeugung und rationellen Energieverwendung durch praktische Anwendungen in den Schulunterricht integriert. Die Darstellung des Projektes erfolgt derzeit beispielhaft am Städtischen Gymnasium Löhne. Im gläsernen Klärwerk in Rödinghausen wird ein neuartiges Verfahren zur Abwasserreinigung mit sehr hoher Reinigungsleistung bei geringen Investitions- und Betriebskosten eingesetzt. Das Projekt wurde als gläsernes Klärwerk mit einer besonderen Architektur versehen, um auch ein solch technisches Bauwerk städtebaulich ansprechend zu gestalten und das Thema Abwassertechnik für Bürger und Besucher transparent und durchschaubar zu machen.

### Haus des Möbels (Herford)

Das Konzept des "Haus des Möbels" basiert auf einem Drei-Säulen-Modell. Der derzeit in der Öffentlichkeit breit diskutierte *Museumsneubau* nach dem Entwurf von Frank O. Gehry, der ein Ausstellungs- und Designzentrum umfassen soll, stellt hierbei eine Säule dar. Die anderen tragenden Säulen sind die *Möbelakademie*, die drei verschiedene Bildungszweige sowie Aus- und Fortbildungselemente für Nachwuchsführungskräfte beinhaltet und als dritte Säule schließlich ein *Dienstleistungszentrum*, welches unter anderem die Koordination von Außenwirtschaftsaktivitäten in einem Möbel-Export-Marketing-Büro vorsieht. Mit dem „Haus des Möbels“ sollen so insgesamt die Potentiale unserer Möbelregion weiterentwickelt, Infrastrukturen gebündelt, auf- und ausgebaut werden. Es geht damit um die nationale wie internationale Wettbewerbsfähigkeit und um die Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Region.

### Dezentraler Mobilitätsservice

Der dezentrale Mobilitätsservice bündelt Informationen über Fahrt-Angebote mit dem öffentlichen Personennahverkehr für die gesamte Region OWL. Basis hierfür ist das Fahrplanauskunftssystem EFA, das ergänzt wird durch Auskünfte über Radfahrmöglichkeiten und PKW-Nutzung (Car-Sharing). Darüber hinaus soll künftig Wissenswertes aus Städten und Gemeinden und das Reservierungssystem für Hotels verbunden werden. Während es in Bünde eine Mobilitätszentrale im Büro des Stadtbusses gibt, ist eine Auskunft in Herford über eine Touch-Screen-Säule am Bahnhof möglich (in OWL sind noch weitere Terminals in Planung). Weitere Auskunft/Beratung erfolgt über den MobilitätsBus "Columbus", der regelmäßig im Kreisgebiet verkehrt, über die einheitliche Telefonhotline 0 18 01/33 99 33 (zum Ortstarif) oder im Internet über [www.mhv-info.de](http://www.mhv-info.de).

### Darmzentrum 2000 (Darmklinik Exter)

Das Darmzentrum 2000 in Vlotho-Exter hat wenig Ähnlichkeit mit einer Klinik. Das Backsteingebäude soll vielmehr auch schon von seiner Gestaltung her Geborgenheit und Vertrauen beim Besucher schaffen bzw. vermitteln. *Ein neuartiger und umfassender Ansatz in der Proktologie* – so lautet das Stichwort. Hierbei wird nicht nur auf großes medizinisches Know-how gesetzt, sondern vor allem auf eine ganzheitliche Behandlung. So wird in Exter ergänzend mit naturheilkundlichen Methoden und auch nach dem Chinesischen Heilverfahren therapiert. Selbstverständlich können aber auch chirurgische Eingriffe – wenn nötig – umgehend durchgeführt werden. Das Darmzentrum ist somit ein konkretes Beispiel für eine zukunfts-fähige Gesundheitswirtschaft.

*Das abflusslose Grundstück – Autark 2010 (Fa. Kordes, Vlotho)* Das Projekt stellt sich der Aufgabe, die Abwasserreinigung auf dem eigenen Grundstück so zu betreiben, dass auf einen Kanalanschluss dauerhaft ver-

# Medizin zum Wohlfühlen

Darmzentrum 2000  
ein Projekt der  
EXPO INITIATIVE



Detmolder Str. 264  
D-32602 Vlotho-Exter  
Telefon 0 52 28/94 94-0  
Telefax 0 52 28/94 94-96  
Internet [www.darmklinik.de](http://www.darmklinik.de)  
Email [info@darmklinik.de](mailto:info@darmklinik.de)

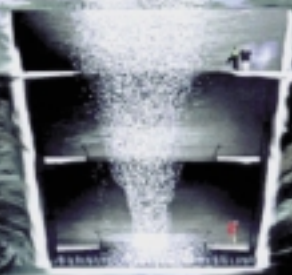


**Eine Klinik mit Hotelcharakter**

## Ingenieurbüro K.REICH+H.-A.HÖLSCHER Planung der Technischen Ausrüstung

Ingenieurbüro K.Reich+H.-A.Hölscher, Steubenstr. 6, 33609 Bielefeld, Telefon 0521-9321202, Fax 0521-9321249, e-mail: [IB\\_REICH\\_HOELSCHER@t-online.de](mailto:IB_REICH_HOELSCHER@t-online.de)

### Aqua Magica - Landesgartenschau 2000 Der Wasserkrater "Eine nicht alltägliche, aber notwendige Lüftungstechnik"



Welche Aufgabe kann eine Raumlufttechnische Anlage (RLT-Anlage) in einem 20 Meter tiefen und 17 Meter breiten Krater erfüllen?  
Zur Luftdurchspülung der großen Tiefe, in der wenig bzw. keine Luftbewegung stattfindet, ist eine Frischluftzuführung vorgesehen.  
Darüber hinaus erfüllt die Zuluft die Auflage des Brandschutzes für den Entrauchungsfall. Somit wird dem Besucher auch in der Tiefe des Kraters ein angenehmes und sicheres Empfinden vermittelt.  
Ohne das Bild der Kraterinnenwände zu beeinflussen und die eindrucksvollen Szenarien zu stören, werden die benötigten Luftmengen hinter den Gabionen (geschichtete Steinwände) bis zum Fallpunkt des Kraters geführt und eingeblasen.  
Individuelle Steuerungsmöglichkeiten mit zentraler Überwachung sorgen für den reibungslosen Betrieb. Gleichzeitig werden die angrenzenden Technikbereiche durchspült.

**Fahrplaninfo für Bus und Bahn unter**

**01801.33 99 33**

**zum Ortstarif**

**oder [www.mhv-info.de](http://www.mhv-info.de)**

EXPO INITIATIVE



OSTWESTFALENLIPPE

**mhv**

mindenherforder

verkehrsgesellschaft mbH



zichtet werden kann. Die Gesamtanlage besteht aus einer Kleinkläranlage, einer Regenwassernutzungsanlage und einem Versickerungssystem. Für die unterschiedlichen Gegebenheiten der jeweiligen Grundstücke werden verschiedene Lösungsvorschläge angeboten. Das gereinigte Abwasser gelangt in ein Grubensystem und kann kontrolliert und ohne Schadstoffe auf dem Grundstück versickern. Die Innovation dieses Projektes liegt in der Kombination von bewährten Einzellösungen der Abwassertechnik zu einer Komplettlösung, die für Haus- und Grundstücksbesitzer durchführbar und finanzierbar ist und als Neuheit eine Lösung für einen wachsenden, internationalen Markt bietet.

### **BHKWmobil (Fa. Sokratherm und GWH, beide Hiddenhausen)**

Die Fa. Sokratherm in Hiddenhausen und die Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen (GWH) haben in einer beispielhaften Hersteller-Anwender-Partnerschaft das BHKWmobil entwickelt. Dieses auf einem Anhänger montierte Blockheizkraftwerk-Modul kann je nach Bedarf transportiert und eingesetzt werden. Im Winter wird das BHKWmobil für die Wärmeerzeugung der GWH benutzt, im Sommer sorgt es für gleichbleibend warmes Wasser im Freibad Hiddenhausen. Das BHKWmobil wurde von der damaligen Bundesumweltministerin Angela Merkel bereits mit dem "Preis der Deutschen Gaswirtschaft" ausgezeichnet.

### **aqua magica – Landesgartenschau Löhne/Bad Oeynhausen**

Die Landesgartenschau 2000 in Löhne und Bad Oeynhausen wird sich deutlich von allen bisherigen Gartenschauen unterscheiden. Die "Aqua Magica" ist einzigartig sowohl in ihrer Mischung aus Natur, Technik, Gesundheit, Kultur und Kunst als auch in dem Konzept, das darauf ausgelegt ist, die Region nachhaltig zu verändern und als Kur- und Bäderlandschaft des 21. Jahrhunderts zu positionieren. Zentrale Bausteine der "Aqua Magica" sind spektakuläre Attraktionen. Beispielsweise der Wasserkrater mit einer Tiefe von 20 Metern, in den Besucher über zwei Treppen hinabsteigen und dort die Urkraft der Solequellen hautnah erleben können. Oder die "Allee des Weltklimas" mit ihrer Serie von kleinen Themen- und Experimentiergärten, die quer über das Gelände verläuft, die "Brunnen des dampfenden, sprudelnden, eisenhaltigen und spritzenden Wassers", das "Labyrinth der Spiegel", der "Rutsch- und Fließgarten" mit einer 30 Meter langen Rutsche für die jungen Besucher, ein "Himmelsgarten" mit einer riesigen Schaukel oder auch ein großer "Bibeltgarten" mit biblischen Pflanzen. Bereichert wird die gesamte Landesgartenschau durch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Theater, Kabarett, Show und Konzerten. Geöffnet sein wird die "Aqua Magica" vom 15. April bis zum 3. Oktober 2000. (Die "Aqua Magica" ist übrigens bereits jetzt im Internet unter [www.aqua-magica.de](http://www.aqua-magica.de) vertreten.)

### **Magisches Wasserland**

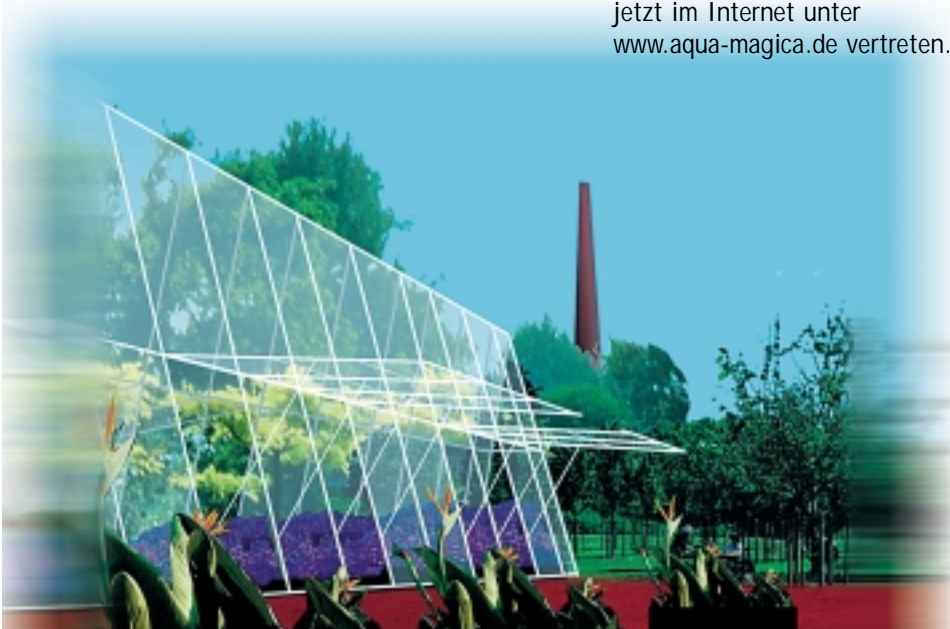


### **REGIONALE-Heilgarten 2000**

Mit dem Heilgarten 2000 sollen beispielhafte Strukturen für eine zukunftsfähige Gesundheitslandschaft geschaffen werden. Für mehr als eine Million Menschen der Region, für die Sicherung von 33.000 Arbeitsplätzen und zur Förderung der regionalen Wirtschaft. Zu diesem Zweck haben sich die Kreise Herford, Minden-Lübbecke und Lippe, die Städte Löhne, Vlotho, Bad Salzuflen und Bad Oeynhausen sowie die Staatsbäder Salzuflen und Oeynhausen unter dem Dach der REGIONALE-Heilgarten 2000 GmbH zusammengefunden.

Zahlreiche Projekte fügen sich im Heilgarten als sinnlich begreifbare Einzelvorhaben zu einem collageartigen Bild einer Region zusammen, die gemeinsam das Ziel verfolgt, die Kur des 21. Jahrhunderts zu gestalten. Zentrale Route des Heilgartens 2000 ist der Soleweg, ein ca. 65 Kilometer langer Radweg in Form einer Acht, der die Solebäder der Region miteinander verbinden soll. Am Rande des Soleweges, der in dem westlichen Bereich des Kreises Herford durch das Projekt "Kleinbahn mit dem Rad erfahren" seine Fortsetzung findet, liegen viele neue Attraktionen, die zum Heilgarten 2000 und zur Aqua Magica geschaffen werden.

Der Werre-Weser-Kuss, eine Brücke für Radfahrer und Fußgänger über die Werremündung zwischen den Bad Oeynhausener Stadtteilen Dehme und





**Familienfreizeitplatz  
Borletzen** G b m H

**- Camping am See -**

Borletzen 2, 32602 Vlotho  
Telefon 0 57 33 / 8 00 08  
Telefax 0 57 33 / 8 97 28

In landschaftlich besonders reizvoller Lage:

**Campingplatz  
Badesee  
Bootshafen**  
(Anschluß an die Weser)

**Wir freuen uns auf Sie!**

*Herzlich willkommen im Sporthotel Herford*

**Fitness**



**Übernachten**



- Hotel
- Restaurant
- Sport + Fitness
- Sauna
- Autobahnnähe

**A2**



Abfahrt  
Herford  
Bad Salzuflen  
→ 1800m

**Relaxen**



Ahmser Straße 156 · 32052 Herford · ☎ 0 52 21 / 9 74 50 📠 0 52 21 / 97 45 55

**Reiten • Wandern • Kuren**

**Bauernhofpension**

**Helenen-Hof**

**Café**

mit selbstgeb. Kuchen

Bäderstraße 113, 32257 Bünde-Randringhausen

☎ 0 52 23 / 4 33 16 📠 49 04 68



**Hotel Bonneberg**

Für Tagungen und Familienfeiern oder zur ruhigen Übernachtung ist das Best Western Hotel Bonneberg Ihr richtiger Partner.

126 Zimmer, 10 Veranstaltungsräume und ein freundliches Team erwarten Sie rund um die Uhr im größten Hotel des Kreises Herford.

Best Western Hotel Bonneberg  
Wilhelmstraße 8, 32602 Vlotho; Telefon 0 57 33 / 79 30

Rehme, der Wipfelturm im Sielpark sowie die Brunnen der vier Wasser im historischen Kurpark in Bad Oeynhausen, die Allee des Weltklimas und der Wasserkrater auf dem Landesgartenschauengelände, ein restaurierter Raddampfer auf der Weser, der Klanggarten im Kurpark und der Amtshausberg in Vlotho.

Viele Ideen mit einem Ziel – Strukturen für eine zukunftsfähige Gesundheitslandschaft zu schaffen.

### **Vom Landwirt zum Energiewirt**

Ein Projekt des Landwirtschaftsbetriebes Hermann Meyer aus Kirchlengern zur Erzeugung von Strom aus nachwachsenden Rohstoffen.

War für die Vergärung nachwachsender Rohstoffe zu energetisch hochwertigem Biogas bisher der Silagemais unbestrittener Favorit, was die Energieausbeute pro Hektar betrifft, so wird dieser Wert mit der von Hermann Meyer in dieses Verfahren eingebrachten Futterrübe glatt verdoppelt.

Ein Vorhaben, das viel unternehmerischen Mut voraussetzt, denn bisher ist dieses Verfahren nur im Labormaßstab probiert worden. Im Jahr 2000 jedoch soll aus dem Projekt, das mit weiteren Unternehmenspartnern und in Kooperation mit der Landesinitiative Zukunftsenergie in der Trägerschaft des landwirtschaftlichen Betriebes realisiert wird, den ersten Strom – 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen – ins Netz liefern.

Zum Schluss unserer Rundreise mit Wittekind wollen wir mit diesem gemeinsam einen kleinen Blick über die

Grenzen unseres Kreises werfen, in das benachbarte Bad Oeynhausen:

### **Zentrum für Orthopädie und Rheumatologie Ostwestfalen-Lippe**

Die Auguste-Viktoria-Klinik verfolgt mit diesem Vorhaben das Ziel einer ganzheitlichen Behandlung und Betreuung von Rheumapatienten.

Nur wenige Meter von der Kreisgrenze des Kreises Herford entfernt liegt die Auguste-Viktoria-Klinik. Die Verflechtungen in den Kreis Herford sind naturgemäß sehr eng. Nicht zuletzt gehört der Kreis Herford, u. a. neben der Stadt Bünde und der Stadt Löhne, zu den Gebietskörperschaften, die die Auguste-Viktoria-Klinik in der Rechtsform eines Vereines als Mitglieder tragen.

Rheuma ist ein Sammelbegriff für etwa 450 entzündliche, degenerative, extraartikuläre Krankheiten und Syndrome des Stütz- und Bewegungsapparates. Die große Bandbreite der Erkrankungen und die daraus resultierenden therapeutischen Ansätze werden auch dadurch deutlich, dass innerhalb zweier medizinischer Fachrichtungen, und zwar der Orthopädie und der Inneren Medizin, Schwerpunkte mit der Bezeichnung "Rheumatologie" bestehen. Die medizinische Versorgung Rheumakranker erfolgt deshalb von zwei Seiten. Gleiches gilt für die wissenschaftliche Forschung.

Trotz der Bildung von so genannten "Rheumazentren" ist festzustellen, dass eine einheitliche medizinische Strategie, sowohl wissenschaftlich als

auch in der Versorgung der Patienten, nicht oder nur im Ansatz besteht. Hier setzt das Projekt an.

Ziel ist es, ein ganzheitliches, die Fachrichtungen Innere Medizin und Orthopädie integrierendes Konzept zur Behandlung und interdisziplinären Betreuung von Rheumapatienten zu entwickeln.

Mit den in der "Auguste-Viktoria-Klinik" und in der "Rheumaklinik Bad Oeynhausen" vorhandenen Kompetenzen wollen Rheumatologen und Rheumaorthopäden gemeinsame Behandlungsstrategien entwickeln, um die Lebenserwartung der Patienten zu steigern und deren Behinderung zu reduzieren. Integrative Bestandteile des Konzeptes sollen minimal-invasive Operationstechniken, Naturheilmethoden und medikamentöse Therapien sein.

Diese interdisziplinäre Betreuung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der bisherigen Behandlungsmethoden zum Wohle der Patienten.

**Attraktive Stadt voller  
Lebensqualität**

Bünde liegt in der Ravensberger Mulde zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge. Mit rd. 45.000 Einwohnern bietet die Stadt ein vielfältiges Spektrum von Wirtschaft, Arbeiten, Einkaufen, Wohnen, Bildung, Sport, Freizeit, Gastlichkeit, Naherholung und Kultur. Bünde ist bekannt als die Zigarrenstadt Deutschlands und als Tagungs- und Veranstaltungsstätte im ostwestfälischen Raum. Zu traditionsreichen Stadtfesten und Jahrmärkten kommen alljährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region.

Nach dem Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen ist Bünde als Mittelzentrum eingestuft und erfüllt Versorgungsfunktionen für einen überörtlichen Raum mit etwa 75.000 Einwohnern.

**Zigarrenstadt mit lebendiger  
Geschichte**

Bünde kann auf eine über 1100-jährige Geschichte zurückblicken. Die Ansiedlung wurde erstmals im Jahr 853 in einer Urkunde von König Ludwig dem Deutschen mit der Bezeichnung "Buginithi" erwähnt. Im 11. Jahrhundert bildete sich das Kirchspiel aus dem Dorf und 15 Bauernschaften. Im Jahr 1719 wurde Bünde von Friedrich Wilhelm I. zur Titularstadt erhoben. Das heutige Stadtgebiet umfasst 5.930 ha. Im Zuge der kommunalen Neugliederung des Kreises Herford wurde die alte Stadt Bünde mit rund 10.500 Einwohnern mit den bisher politisch selbständigen zehn Gemeinden des Amtes Ennigloh und einem Teil der Gemeinde Bustedt aus dem Amt Herford-Hiddenhausen zusammengeführt. Ein bedeutender Moment in der weiteren Entwicklung ist die Geburtsstunde der heimischen Zigarren- und Rauchtobakproduktion im Jahr 1842. Sie führte dazu, dass Bünde als die "Zigarrenstadt" oder die "Zigarrenkiste" weit über ihre Grenzen hinaus bekannt wurde. Noch heute zeugen viele Gebäude von der Bedeutung dieses Wirtschafts-

zweiges. Im Tabakspeicher am Bahnhof wird auch in diesen Tagen noch Tabak gelagert. Das Denkmal "Steinmeister und Wellensiek" in der Fußgängerzone vor dem Rathaus erinnert an die Gründer der Zigarrenindustrie. Prachtvolle Villen in der Innenstadt vermitteln einen anschaulichen Eindruck von der Lebensart der damaligen Zigarrenhersteller. Eng verknüpft mit der Expansion der Zigarrenindustrie war die Entwicklung der Zubehör- und Nebenbetriebe wie Druckereien, Kartonagen- und Zigarrenkistenhersteller. Zusammen mit einer Vielzahl von Handwerks-, Service-, Groß- und Einzelhandelsbetrieben sowie Dienstleistungsberufen zählen nach wie vor die Landwirtschaft und der Landschafts- und Gartenbau zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen.

**Einkaufsstadt zum Bummeln und  
Entspannen**

Bünde ist eine freundliche, verkehrsgünstig gelegene Einkaufsstadt mit hoher Zentralität zum Umland. Das attraktive "Geschäftsband" hat eine Länge von etwa 2.000 m, es ist von den kostenlosen Parkmöglichkeiten auf kurzem Wege bequem zu erreichen. Entspannung und Möglichkeiten zum Ausruhen während des Einkaufs finden

die Besucher/innen in Eisdielen, Cafés und Biergärten entlang der Fußgängerzone und der verkehrsberuhigten Bahnhofstraße. Der bei den Bündlerinnen beliebte Wochenmarkt ist ganzjährig dienstags, donnerstags und samstags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet. Die benutzerfreundliche Infrastruktur von Bahn-, Bus- und Straßenverbindungen, unter Berücksichtigung des modernen öffentlichen Personennahverkehrs und des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB mit Park + Ride), ist ein wichtiger Beitrag zur Lebens- und Standortqualität von Bünde.

Der **Stadtbus Bünde** fährt mit vier komfortablen Fahrzeugen im Halbstundentakt auf zwei Linienstrecken von Stadtrand zu Stadtrand durch die Innenstadt. Der Fahrplan ist auf die Anschlussverbindungen an die Regionalbusse und an die Bahn abgestimmt. Im Stadtbusbüro (Tel. 0 52 23/18 81 22) am Museumsplatz (zentrale Haltestelle) ist eine Mobilitätszentrale eingerichtet, in der die Kunden Auskunft über Bus- und Bahnverbindungen für ganz Deutschland erhalten.

**Hotline-Telefonnummer:**  
**01 80-1 33 99 33**



Stadtbus Bünde  
Treffpunkthaltestelle des Stadtbusses Bünde direkt an  
der Fußgängerzone

## Fahrradfreundliche Stadt in NRW

Alle Bänder Stadtteile sind in das komplett ausgeschilderte Radverkehrsnetz einbezogen. Die Strecken führen die Radler/innen über verkehrsarme Straßen, möglichst fern vom Kfz-Verkehr. Einzelheiten über das 120 km umfassende Radverkehrsnetz enthält der RADstadtplan Bünde, der im Bürgerbüro und Bänder Buchhandel erworben werden kann. Am Bahnhof bietet die Radstation Bünde neben vielen Serviceangeboten ein wettergeschütztes Fahrradparkhaus an.



Fahrradampel an der Lettow-Vorbeck-Straße

## Kuren und Naherholung in Randringhausen

Im Norden der Stadt bietet der staatlich anerkannte Erholungsort Randringhausen mit Kurmittelgebiet und den einzigen staatlich anerkannten Jod-Schwefel-Quellen in Nordrhein-Westfalen Erholung und Gesundheit im Grünen. Das waldreiche Erholungsgebiet am Fuße des Wiehengebirges umfasst rund 266 ha und schließt das eigentliche Kurgebiet mit rund 34 ha ein. Natürliche Kurmittel sind dabei die Jod-Schwefel- und Schwefel-Moorbäder mit naturfrischem Moor.

## Bildung, Sport und medizinische Versorgung mit hohem Stellenwert

Bünde hat zwei große Schul- und Sportzentren ausgebaut, mit je einer Realschule und einem Gymnasium sowie im Schulzentrum Nord eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und einer Hauptschule in Bünde-Mitte. Auf

die Stadtteile sind 10 Grundschulen verteilt. Daneben betreibt die Stadt eine Musikschule und die Pestalozzi-Sonderschule für Lernbehinderte. Am Ort sind ebenfalls die Kollegschule und Fachschule für Technik und Heilpädagogik sowie die Erich-Gutenberg-Schule als Kaufmännische Schule des Kreises Herford. Erwachsenen-Bildungseinrichtungen bietet die Volkshochschule. Die Universität Bielefeld ist nur ca. 25 km entfernt. Im Stadtzentrum liegen ein modernes Krankenhaus mit 400 Betten und eine Notfallpraxis.

Mehr als ein Viertel der Einwohner von Bünde sind Mitglieder eines Sportvereins. Erlebnisreich ist auch eine Wanderung zu Fuß oder mit dem Rad durch Landschaft und Natur. Das Wanderwegenetz ist rd. 100 km lang. Schwerpunkte liegen in Randringhausen im Stadtteil Dünne, in Muckum-Habighorst, Werfer Bruch, der Else-Aue und dem Bustedter Holz sowie dem Naturdenkmal "Doberg". Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört das Deutsche Tabak- und Zigarrenmuseum mit dem

## Bünde



### ist fahrradfreundlich

angegliederten Kreisheimatmuseum Striediecks Hof, einem malerischen Fachwerkhaus aus dem Jahr 1830. Es gibt Auskunft über die Entstehung der Zigarrenindustrie und erzählt die Geschichte des Tabaks von Kolumbus bis heute. Ausgestellt sind über 300 historische Tabakpfeifen aus aller Welt, Pfeifentocher, Tabakbeutel, Etais und zahlreiche Tabakdosen. Freunde von Superlativen staunen über die weltbekannte Bänder "Riesenzigarre", 160 cm lang, 18 Pfund schwer, mit einer Brenndauer von 600 Stunden, weiterhin über die größte rauchbare Tabakpfeife der Welt. Im Dobergmuseum – Geologisches Museum Ostwestfalen-Lippe – werden bedeutende Funde aus dem "Doberg", einem Meerwasseraquarium in Stein im Südosten von Bünde, ausgestellt. Dazu gehören ein 3 m langes Skelett einer Seekuh und der fast 1 m große Schädel eines Zahnwales.



Rathaus Bünde  
Öffentlicher Parkplatz am Rathaus

## Einzelheiten und mehr Wissenswertes über Bünde erhalten Sie über:

### TOURIST-INFORMATION

Verkehrsverein Bünde e. V.  
Tel. 0 52 23/16 12 12  
Fax: 0 52 23/ 16 12 12  
Postfach 31 09, 32231 Bünde  
Bahnhofstraße 13, 32257 Bünde  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr  
E-Mail: Verkehrsverein@Buende.de

Stadt Bünde, Bürgerbüro  
Tel. 0 52 23/16 13 76 oder 16 13 87  
Fax: 0 52 23/16 13 51  
Postfach 27 49, 32227 Bünde  
Bahnhofstraße 15, 32257 Bünde  
Öffnungszeiten:  
Mo und Di 8–12.30 und 14–15.30 Uhr  
Mi 8–12.30 Uhr  
Do 8–12.30 und 14–17.30 Uhr  
(Bürgerbüro und Einwohnermeldewesen bis 19 Uhr)  
Fr 8–12 Uhr  
E-Mail: Info@Buende.de



## KURZE WEGE VERBINDEN

Mit uns haben Sie stets einen Ansprechpartner vor Ort.  
 Zu allen Fragen rund um umweltschonende Energieversorgung.  
 Sie sind schnell bei uns – mitten in Enger – und wir – wenn Sie es wünschen – bei Ihnen.  
 Wir informieren Sie unter anderem über:

- ◆ energiesparendes und umweltschonendes Heizen
- ◆ Brennwert- und Solartechnik
- ◆ Autofahren mit Erdgas

Gerne helfen wir Ihnen weiter bei Ihren Wünschen in Sachen Energie.



# HK

Inh. H. Keilwerth

Partner im Institut für angewandte Sicherheit und Telecommunication  
 Wiehenkamp 1 · 32584 Löhne · Telefon (0 57 32) 73 02 00 · Fax (0 57 32) 73 02 05

Sicherheitstechnik  
 Elektrotechnik  
 VdS-anerkannter Fachbetrieb

Einbruchmeldeanlagen

Brandmeldeanlagen

Videoanlagen

EDV-Vernetzung

ISDN-Anlagen

- Bauschlußreinigung
- Industriereinigung
- Tägl. Unterhaltungsreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Sonderdienste
- Winterdienst

**WEDER**  
 GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

WEDER GmbH  
 Salzufler Straße 150  
 32052 Herford  
 Telefon (0 52 21) 8 21 31  
 Telefon (0 52 21) 88 03 99  
 Telefax (0 52 21) 8 21 33

## Tradition lebt

### Geschichtsträchtige Widukindstadt

Der Name des Ortes Enger wird urkundlich erstmals im Jahre 948 in einer Stiftungsurkunde Ottos des Großen in der Schreibweise "Angeri" erwähnt. Im Jahre 1719 wurden dem Ort Enger die Rechte einer Titularstadt verliehen. Das Dionysiusstift, gegründet von der Königin Mathilde, Gemahlin Heinrichs I. und Ur-Ur-Urenkelin des Sachsenherzogs Widukind, ist über mehrere Jahrhunderte in Enger ansässig und für diesen Ort von besonderer Bedeutung gewesen. Im Jahre 1414 wurde das Stift nach Herford verlegt.

Die Stiftskirche, mit Teilen aus dem 9. Jahrhundert, wurde in den Jahren 1970–1973 völlig renoviert. Die Ausgrabungen in der Stiftskirche und anthropologische Untersuchungen berechtigten zu der Annahme, dass der Sachsenherzog Widukind hier seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Als besondere Kostbarkeit der Kirche gelten der Schnitzaltar des Meisters Hinrick Stavoer aus dem Jahre 1525 und der Sarkophag mit einer wertvollen Reliefplatte aus dem 12. Jahrhundert. Noch heute wird in Enger am 6. Januar eines jeden Jahres das Timpkenfest zur Erinnerung an den Tod des Sachsenherzogs feierlich begangen. An diesem Tage werden nach einem Gottesdienst an die Schulkinder der Stadt Timpken verteilt. Timpken (=Zipfel) sind geviertelte, aus hellem Mehl gebackene Semmeln.

Der Küster erhält für das Läuten der Glocken zum Timpkenfest – Königsgeläut – vom Bürgermeister der Stadt den "Königstaler".

Als Wahrzeichen der Stadt Enger gilt die Liesberg-Mühle. Im Jahre 1756 hat Friedrich der Große diese Windmühle als so genannte Zwangsmühle erbauen lassen, um die Bevölkerung des umliegenden Landes mit Mehl zu versorgen. Kunde über die Errichtung geben die Zeichen "FR 1756", die über dem Türbogen eingemeißelt sind. Die unter Denkmalschutz stehende Mühle ist heute nicht mehr in Betrieb, enthält aber noch funktionsgerechte Mahlwerke mit großen hölzernen Zahnradern.

Das Widukind-Museum befindet sich in einem 1716 errichteten Ackerbürgerhaus. Im April 1983 konnte nach grundlegender architektonischer Umgestaltung und inhaltlicher Neukonzeption das heutige Museum wiedereröffnet werden. Hier wird in einer ständigen Ausstellung die Geschichte der Sachsen und Franken, die Wirkungsgeschichte Widukinds und das Ravensberger Brauchtum dargestellt.

Die Sattelmehlhöfe in Enger und der näheren Umgebung sind in besonderem Maße mit Geschichte und Sage des Widukinds verbunden. So waren Sattelmehler früher verpflichtet, dem Landesherrn jederzeit ein gesatteltes Pferd für Dienstleistungen bereitzuhalten und ihm im Kriegsfall zu folgen. Beim Tode eines Sattelmehlers läuten die Glocken in der so genannten "Königsstunde". In dieser Stunde – von 12 bis 13 Uhr – dürfen die Glocken sonst nur am 6. Januar, dem Todestage Widukinds, erklingen.



### Leben und Freizeit

Steigende Einwohnerzahlen (z.Zt. ca. 20.000) sprechen für ein ungebrochenes Interesse an dem eigenen Heim, besonders in den landschaftlich reizvoll gelegenen Ortsteilen.

Für die sportliche Betätigung stehen moderne Anlagen für Tennis, Golf, Reiten, Schießen, Leichtathletik, Segeln, Ballsport u. a. zur Verfügung. Das Gartenhallenbad an der Ringstraße/Wertherstraße in unmittelbarer Nähe des Jahn-Sportplatzes, schließt dabei die Lücke in dieser Angebotspalette.

Auf gekennzeichneten Radwander- und Wanderwegen können Bürger und Gäste der Stadt die abwechslungsreiche Landschaft erleben. Für motorisierte Gäste sind das Wiehengebirge, der Teutoburger Wald und die ostwestfälisch-lippischen Heilbäder gern angesteuerte Ziele.

### Tourist-Information:

Weitere Informationen, auch zu organisierten Besichtigungsfahrten, erhalten Sie im  
Kulturamt/Rathaus  
Bahnhofstr. 44  
32130 Enger  
Tel.: 0 52 24/98 00-40  
Fax: 0 52 24/98 00-66

Liesbergmühle



*Werretal in Schweicheln-Bermebeck  
Foto: Detlev Beier*

### **Landschaftlich reizvolles Radverkehrsnetz**

Sattgrüne Wiesen des Naturschutzgebietes "Füllenbruch", lichte Laubwälder, die Werreaue und den Schweichelner Wald können Sie auf Schusters Rappen oder per Fahrrad erkunden. Dabei können Sie auf die landschaftlich reizvolle Führung der ehemaligen Kleinbahntrasse als Radverkehrsnetz zurückgreifen. Die typische Ravensberger Hügellandschaft mit intakter Natur lädt Sie zum Verweilen und Ausruhen ein. Die Kleinbahntrasse ist mit dem "Soleweg" verknüpft, der für Radwanderer und Wanderer einen attraktiven Anziehungspunkt bildet.

### **Wandeln Sie auf den Spuren der Vergangenheit**

Entdecken Sie die geschichtsträchtigen Gebäude wie das Gut Bustedt und das Gut Hiddenhausen. Ziel des Biologiezentrums Bustedt Ostwestfalen e.V. auf dem Gut Bustedt ist die Umwelterziehung für Kinder und Jugendliche und Umweltbildung für Erwachsene. In den Scheunen der Gutsanlage Haus Hiddenhausen befindet sich das Erlebnis-Museum des Holzhandwerks: Besucherfreundlich, lebensnah, akustisch erlebbar und zum Anfassen.

### **Gepflegt und mit Vergnügen baden gehen**

Besuchen Sie das neu gestaltete Waldfreibad im Gemeindeteil Hiddenhausen. Außerdem bieten die ortsansässigen Vereine und der Gemeindegewandtsportverband ein interessantes Sportangebot.

### **Kultur in der Provinz**

Das exzellente Kulturprogramm "Kultur in der Provinz" mit namhaften Künstlern bietet Ihnen unterhaltsame Abwechslung.

#### **Information:**

Gemeinde Hiddenhausen  
Rathausstraße 1,  
32120 Hiddenhausen  
Tel. 0 52 21/9 64-3 49, -3 52  
Fax: 0 52 21/9 64-4 86  
Internet: <http://www.hiddenhausen.de>



GEMEINDE  
HIDDENHAUSEN



Gut Hiddenhausen



Tanzgruppe des Heimatvereins Lippinghausen  
– Gutsanlage Hiddenhausen

Wir bauen Ihr Haus...

# VARIO Plan

MATHILDENSTRASSE 7 32130 ENGER  
FON 052 24/27 18 FAX 052 24/14 73

WOHNBAU - INDUSTRIEBAU - VERWALTUNGSBAU

- Individuelle Architektur
- Niedrigenergiestandard
- Schlüsselfertig
- Festpreis

Dipl.-Ing.  
Claudia Plake



- Statische Berechnungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser in Massiv- oder Holzrahmenbauweise
- Statische Berechnungen für Industriebauten (Hallen in Stahl-, Holz-, Stahlbeton-, und Spannbeton-Konstruktion)
- Statische Berechnungen im Bereich Bodenmechanik (Spundwände, Baugrubenverbau und Fundamente auf „schwierigen Böden“)
- Beratungsleistungen für Umbaumaßnahmen
- Wärmeschutz-Nachweise und Schallschutz-Nachweise

TEL 052 21 / 34 81 24  
FAX 052 21 / 34 81 25  
MOBIL 01 71 / 3 45 13 30  
cl.plake@t-online.de

Im Hohen Feld 32  
32051 Herford

DIPL. ING. ALBERT GRAGE GESELLSCHAFT FÜR  
TRAGWERKSPLANUNG MBH

**DIPL. ING. ALBERT GRAGE**  
BERATENDER INGENIEUR VBI FÜR BAUWESEN

GOLDSCHMIEDEWEG 1A 32051 HERFORD  
TEL.: 05221/12390 FAX: 052 21 / 12 39 23

e-mail:grage.gmbh@t-online.de

**WBH**

**DIPL.-ING.  
WOLFGANG BROWATZKI**

GMBH & CO.KG

BERATENDE INGENIEURE FÜR  
BAUWESEN VBI

SACHVERSTÄNDIGER FÜR  
SCHALL-/WÄRMESCHUTZ

ING.-BÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG

D-32049 HERFORD  
IM BRAMSCHENKAMP 36  
e-MAIL WBH.HF@T-ONLINE.DE

TELEFON 052 21/99 19-9  
TELEFAX 052 21/99 19-88  
FUNK 01 71/7 77 94 58

**INGENIEURBÜRO BACH GmbH**

BERATENDE INGENIEURE FÜR  
TECHN. GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

**Dipl.-Ing. Klaus Schmidt VDI**

**IBB**

- 
- Heizungstechnik
  - Raumluftechnik
  - Elektrotechnik
  - Sanitärtechnik
  - Umwelttechnik

Ellerbrock 1 · 32584 Löhne · Tel. 057 32/97 99-11 · Fax 97 99-19  
e-mail: ibbach@online.de

Die neue Gemeinde Kirchlengern ist am 01.01.1969 gebildet worden. Auf einer Fläche von 33,79 km<sup>2</sup> wohnen etwas mehr als 16.700 Einwohner. Die Gemeinde liegt 10 km nördlich der Kreisstadt Herford, 5 km westwärts der Stadt Löhne und 4 km östlich der Stadt Bünde.

Sie erstreckt sich von den südlichen Ausläufern des Wiehengebirges im Norden bis zum Kahlen Berg im Süden. In der naturräumlichen Gliederung gehört Kirchlengern zur Ravensberger Mulde im unteren Weserbergland.

Das Land beiderseits der Else ist früh besiedelt worden. Vor dem Einbruch der Franken um 800 hat es sächsische Dorfansätze gegeben. Daneben sind archäologische Fundstätten aus der Römerzeit vorhanden. Die erste schriftliche Erwähnung eines Teils der heutigen Gemeinde Kirchlengern stammt aus dem 12. Jahrhundert. Im Jahre 1147 hat vermutlich der Bischof von Osnabrück das Stift von Quernheim gegründet. Der heutige Ortsteil Stift Quernheim kann somit schon auf eine über 850 Jahre alte Geschichte zurückblicken.

Das Bild Kirchlengerns hat sich in der Vergangenheit grundlegend gewandelt. Aus einem landwirtschaftlich strukturierten Gemeinwesen hat sich eine Gemeinde entwickelt, deren Bild durch Wohnansiedlungen, Gewerbe- und Industriebetriebe, landschaftliche Reize und nicht zuletzt durch ein vielfältiges Freizeitangebot geprägt ist. Dazu zählt zum einen das Freizeitbad "Aqua Fun", das ganzjährig Spaß und Unterhaltung sowie Gesundheit und Fitness für die ganze Familie bereithält. Jährlicher



Aqua Fun

Veranstaltungshöhepunkt im August ist das Sommerfest Kirchlengern, das mit einer Mischung aus Jahrmarkt sowie kulturellen und gastronomischen Leckerbissen für groß und klein ein Fest für die ganze Familie ist. Theater und Lesungen in der kulturellen Begegnungsstätte "Ostermeiers Hof", Konzerte im Pyramidensaal der Musikschule, regelmäßige Vorstellungen im kreisweit einzigen kommunalen Programmkinos "Lichtblick", ein vielschichtiges Volkshochschulprogramm sowie Besichtigungen im Feuerwehrmuseum Kirchlengern-Quernheim runden das Angebot ab.

Kinder am Klettergerüst der Grundschule Kirchlengern

#### Auskünfte:

Gemeinde Kirchlengern  
Büro für Rats- und Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 11 80, 32268 Kirchlengern  
Telefon 0 52 23/75 73-1 46,  
Fax 75 73-9 46  
E-Mail: [info@kirchlengern.de](mailto:info@kirchlengern.de)  
Internet: <http://www.kirchlengern.de>



DIPL. ING.

DIETER STALLMANN

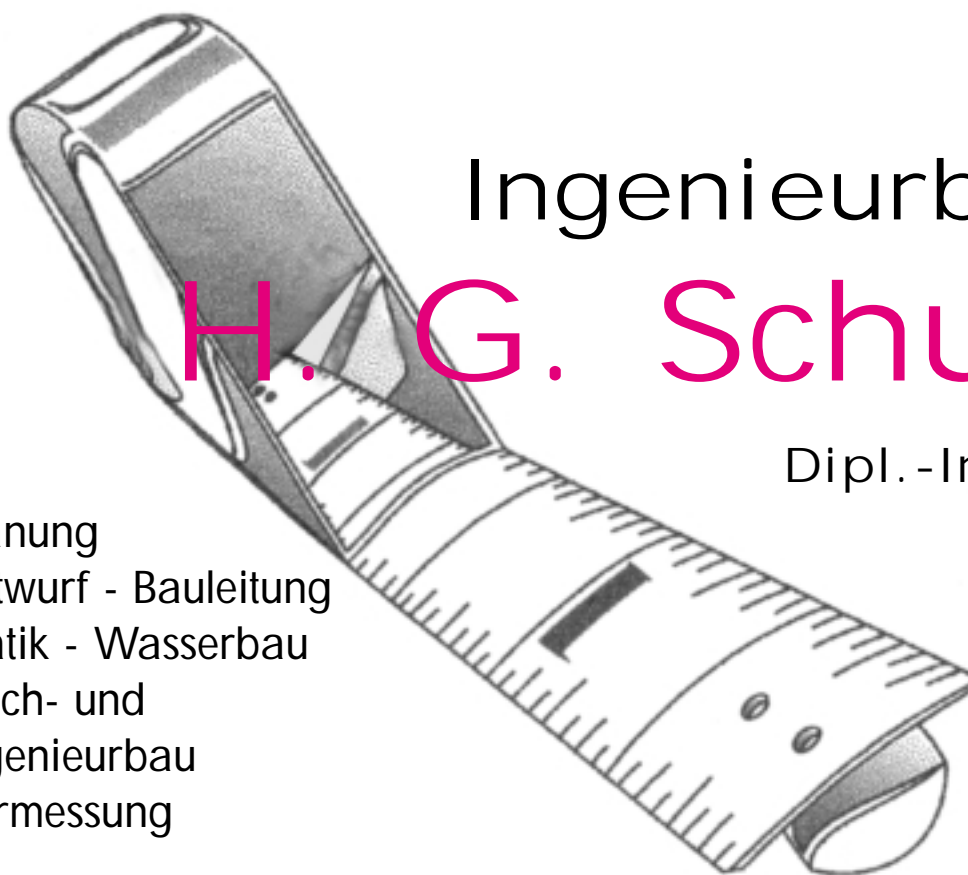


STETTINER STRASSE 4 · 32584 LÖHNE



- PLANUNG + KONSTRUKTION
- BAULEITUNG
- BAUBIOLOGIE
- ÖKOLOGISCHES BAUEN
- STAATL. ANERKANNTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHALL- U. WÄRMESCHUTZ

☎ 057 32/97 24 - 27 · FAX 057 32/97 24 - 28



Ingenieurbüro

H. G. Schulz

Dipl. -Ing. (TH)

- Planung
- Entwurf - Bauleitung
- Statik - Wasserbau
- Hoch- und Ingenieurbau
- Vermessung

Ingenieurbüro Schulz · Am Kreuzstein 1 · 32257 Bünde

☎ 052 23 / 68 53-0 ☎ 052 23 / 68 53-16

**PÖRTNER**

IHR PARTNER FÜR WOHNIDEEN  
FASSADE · DECKE · WAND · BODEN

**Pörtner GmbH & Co. KG**

32051 Herford · Orthweg 1

Telefon 052 21 / 39 93 - 4

Telefax 052 21 / 35 12

**Walter**  
**SUNDERMANN**  
GmbH

**Stefan Albers METALLBAUMEISTER**  
Geschäftsführer

- Bauelemente aus Aluminium und Kunststoff
  - exclusive Haustüren und Fenster
  - Vordächer ■ Überdachungen
  - Instandsetzung

Normannstraße 6 · 32051 Herford

Telefon 052 21 / 156 04

Telefax 052 21 / 583 91

Mobil 01 71 / 349 32 31

Die Stadt Löhne ist mit ihren etwa 42.700 Einwohnern zu einem überregional bekannten Wirtschaftsstandort geworden.

Es haben sich wichtige Wirtschaftsbranchen, Betriebe der Holzverarbeitung, der Möbelindustrie sowie Textil, Kunststoff- und Metall verarbeitende Betriebe und weitere zahlreiche Handelsunternehmen erfolgreich angesiedelt.

Geprägt von einer vorbildlichen, technischen und sozialen Infrastruktur konnte das Stadtimage nachhaltig positiv beeinflusst werden, durch gezielte Maßnahmen auf dem Sektor der Wirtschaftsförderung, im Rahmen des Stadtmarketings und einer damit verbundenen bürgernahen Öffentlichkeitsarbeit.

Vielfalt ist eine Stärke Löhnes.

Das von der Werre durchzogene Stadtgebiet bietet wunderschöne Rad- und Wanderwege. Der Ulenburger Wald mit dem Wasserschloss Ulenburg, der Alte Salzweg in Mennighüffen mit zwei alten Mühlenstümpfen, der Katzen-

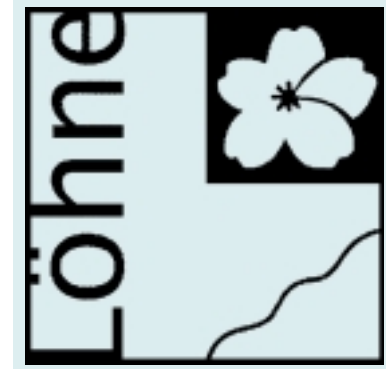
busch zwischen Löhne-Bahnhof und Gohfeld, die Gohfelder Tannen mit dem Naturfreundehaus, den Teichen und den nahegelegenen Mühlenanlagen "Rürupsmühle" und "Mühlenmuseum Kemena" laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Die Mühlenanlagen können besichtigt werden und die Mühlenvereine laden zu Mühlentagen mit Bewirtung ein. Interessant ist das Heimatmuseum mit seinen Sammlungen zur Volkskunde und Heimatgeschichte.

Die Werretalhalle bildet einen kulturellen Mittelpunkt der Stadt Löhne, hier hat die Kultur und die Kunst ihren Platz. Neben abwechslungsreichen Veranstaltungen finden in der Galerie in der Werretalhalle jährlich vier Kunstausstellungen statt.

Neben anderen Freizeitmöglichkeiten gibt es ein Frei- und Hallenbad sowie eine Reithalle und einen 18 Platz Golfclub.

Publikumsmagnet im Jahr 2000 ist die Aqua Magica, die Landesgartenschau von Bad Oeynhausen und Löhne.



Die verkehrliche gute Anbindung an die Autobahn "A 30", an die nahegelegene "A 2" sowie den Anschluss an die Bahnlinien "Hannover—Ruhrgebiet" bzw. "Osnabrück—Niederlande/Hameln—Braunschweig" ließ die Stadt in den Mittelpunkt Ostwestfalens rücken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kultur- und Verkehrsamt in der Werretalhalle, Alte Bündler Str. 14, 32584 Löhne, Tel. 0 57 32/1 00-5 56.

**Staatlich anerkannter Luftkurort an der Sonnenseite des Wiehengebirges**

Der Luftkurort Rödinghausen liegt an der Sonnenseite des Wiehengebirges im Nordwesten des Wittekindslandes Herford. Die gotische Kirche aus dem 16. Jahrhundert und die umliegenden Fachwerkhöfe prägen den romantischen und malerischen Ortskern. Der Luftkurort Rödinghausen bietet in reizvoller landschaftlicher Lage ideale Voraussetzungen für alle, die Ruhe und Erholung ebenso schätzen wie aktive Freizeitgestaltung. Im verkehrsberuhigten Ortszentrum finden Sie das Haus des Gastes mit Bürger- und Touristikservice, Fernsehraum, Bücherei und Konzertsalle; der Kurpark liegt nur wenige hundert Meter entfernt.

**Luftkurort Rödinghausen auf einen Blick**

- 80 km ausgeschilderte Kur- und Wanderwege
- Aussichtsturm Nonnenstein auf dem Kammweg des Wiehengebirges
- Waldlehrpfad im Wiehengebirge

- sechs Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 190 ha
- Lehrbienenstand
- Kur- und Sportzentrum „Wiehenpark“ mit Tennishallen, Squashcourts, Fitnesscenter, Sauna, Café-Restaurant
- Freibad
- Tennisanlage
- Kurpark mit Teichanlage
- Haus des Gastes
- Westfälische Bauernhofroute für Radwanderer
- Angeln
- Kegelbahnen
- Fahrradverleih am Haus des Gastes
- ca. 10.000 Einwohner
- ca. 36,22 qkm

**Wohnen, Schulen, Sport**

Die gemeindlichen Versorgungseinrichtungen sind seit Jahrzehnten in stetem Aufbau begriffen. Durch Erschließung neuer Wohngebiete kann heute vielen Interessenten Bauland in der Gemeinde Rödinghausen angeboten werden. Heute sind in allen Ortsteilen moderne, aufgelockerte Wohnsiedlungen vorhanden. Die steigende Nachfrage wird dazu führen, dass in Zukunft noch weitere Neubaugebiete ausgewiesen werden.



*Die Bartholomäuskirche in Rödinghausen*

Auf dem Schulsektor hat die Gemeinde Rödinghausen in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Zusätzlich zu den vier Grundschulen in den Ortschaften Bieren, Bruchmühlen, Ostkilver und Rödinghausen errichtete die Gemeinde in Schwenningdorf im Jahr 1989 eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Diese Gesamtschule ist mit modernsten Unterrichtsmitteln und -Räumlichkeiten ausgestattet und verfügt über eine Großsporthalle sowie optimale Sportfreianlagen. Auch den vier Grundschulen in der Gemeinde Rödinghausen sind eigene Turnhallen angeschlossen.



*Rittergut Böckel mit Rilketurm*



*Aussichtsturm Nonnenstein*

## Wirtschaft

Rödinghausen hat sich innerhalb der vergangenen Jahrzehnte zu einem attraktiven Gewerbestandort an der europäischen Magistrale Amsterdam-Berlin entwickelt. Die meisten Gewerbegebiete liegen in unmittelbarer Nähe der Autobahnabfahrt Rödinghausen-Bruchmühlen an der A 30 (Amsterdam-Berlin, E 30) und nahe dem Bahnhof Bruchmühlen (Strecke Amsterdam-Berlin). Das neu ausgewiesene Gewerbegebiet Ostkilver, rund 1,5 km von der A 30 entfernt, bietet heute noch ausreichende Kapazitäten für die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe. Das Schwergewicht der Rödinghauser Wirtschaft liegt in der Holzverarbeitung, namentlich der Küchenmöbelfertigung; weitere Zweige des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungsbereich haben in der jüngeren Vergangenheit stark aufgeholt.



### Information:

Touristik Service Rödinghausen  
Alte Dorfstraße 24-26  
32289 Rödinghausen  
Tel. (0 57 46) 94 82 00  
Fax (0 57 46) 94 82 01  
Internetadresse:  
<http://www.roedinghausen.de>  
E-mailadresse: [info@roedinghausen.de](mailto:info@roedinghausen.de)





### Gestern und heute

Die früheren Gemeinden des Amtes Sprenge wurden urkundlich zuerst genannt:

1092	Wallenbrück
1151	Hücker
1160	Aschen
1252	Bardüttingdorf
12. Jahrhundert	Lenzinghausen

Im 13. Jahrhundert wurde die Adelsfamilie von Ledebur mit den Gütern Werburg und Mühlenburg erstmalig erwähnt. Die Familie stiftete 1450 einen Nebenaltar für die Werburg (Rückführung des Altars 1992). Im Mai/Juni 1629 wurde die Werburg durch eine Reiterkompanie geplündert (30jähriger Krieg). Am 7. Juni 1759 kam es zu einem Scharmützel in Wallenbrück (7jähriger Krieg).

Tätliche Auseinandersetzungen zwischen Sozialdemokraten und Angehörigen konservativer Kreise gab es am 9.8.1891. Sie wurden bekannt als „Spenger Schlacht“.

Die Zugehörigkeit der Gemeinden wechselte in den letzten Jahrhunderten mehrmals. So gehörten sie bis 1609/14 zur Grafschaft Ravensberg, danach zu Brandenburg/Preußen und dann von 1807 bis 1810 zum Königreich Westfalen.

1810-1813 waren sie ein Teil des Kaiserreichs Frankreich (Departement de l'Ems).

1819 kamen die Gemeinden dann zur preußischen Provinz Westfalen, zu der sie bis 1946 gehörten.

1969 entstand aus den Gemeinden des Amtes Spenge die Stadt Spenge. Trotz des stetigen Wachstums in den letzten Jahren, sind die vielen Grünflächen erhalten geblieben, die den Charme der Stadt im Grünen ausmachen.

Auch die stetig wachsende Wirtschaft wandelte sich im Laufe der Zeit. So entwickelte sich die ehemalige „Leinestadt“ Spenge zu einer Stadt mit einer Palette von Gewerbebetrieben, wobei die Möbelindustrie einen Schwerpunkt bildet.

Im Bereich der Sportstätten und der Bildung sind in den letzten Jahren mehrere neue Einrichtungen geschaffen worden. So wurde zum Beispiel das Schul- und Sportzentrum erheblich erweitert, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Nur wenige Meter vom Schloss Mühlenburg entfernt, finden Sie in Spenge die geschichtsträchtigen Reste der Werburg, eines alten Gutes, dessen Ursprünge bis heute nicht geklärt sind. Von der 1468 erstmals urkundlich erwähnten Anlage stehen noch das beeindruckende

Torhaus, welches in der heutigen Zeit als Standesamt genutzt wird, sowie ein ehemaliges Wohngebäude und eine alte Fachwerkscheune.

Die älteste Kirche der Stadt finden Sie in Wallenbrück, dem ältesten Spenger Ortsteil, der 1096 erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Im Spenger Stadtzentrum empfiehlt sich der Besuch der Martinskirche. Hier ist mit dem Martinsaltar aus dem 15. Jh. einer der schönsten Altäre der Region zu sehen, der nach seiner Restaurierung nun wieder an seinen angestammten Platz zurückgekehrt ist.

### Umgeben von Wald und Wiesen

Spenge ist eine Stadt im Grünen. Selbst im Stadtzentrum mit seinen vielen interessanten Einkaufsmöglichkeiten findet man grüne Oasen, wohin man schaut. Der Wanderweg um das Hücker Moor zeigt einige interessante Perspektiven dieses durch Torfabstich entstandenen Gewässers. Auf dem Rundweg gibt es viele Möglichkeiten einzukehren und die westfälische Gastfreundschaft und Küche kennen zu lernen. Diese Gastlichkeit begleitet den Besucher durch die Hotels und Gaststätten der ganzen Stadt. Egal, ob Sie in einem anspruchsvollen Restaurant speisen oder nur einen kleinen Imbiss zu sich nehmen möchten, die Spenger Gastronomie hat für jeden Gaumen etwas zu bieten.





## **Natur entspannt genießen**

Sollte Ihnen der Sinn nach etwas Bewegung stehen, so können Sie sich auf einen der gut gekennzeichneten Wanderwege in und um Spenge begeben, um so die Natur in vollen Zügen zu genießen. Machen Sie doch einfach mal Rast in einem schönen Biergarten und gönnen sich die Ruhe unter den alten Bäumen oder besuchen Sie die Mühlenburg, eines der reizvollsten Schlösser der Region. Trotz des stetigen Wachstums hat sich Spenge den Charme einer westfälischen Kleinstadt bewahrt.

Mit dem Hücker Moor hat Spenge ein Naherholungsgebiet, das weit über die Grenzen des Wittekindslandes hinaus bekannt und beliebt ist. Es bietet sich geradezu an, das Moor mit einem Ruderboot oder der etwas sportlicheren Variante des Paddelbootes oder Kajaks zu erkunden.

### **Tourist-Information:**

Stadt Spenge  
Lange Str. 52/56  
32139 Spenge  
Tel. 0 52 25/8 76 80  
Fax 0 52 25/87 68 55



WARTEN SIE NICHT, BIS ER  
FÜR SIE SORGT.  
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.



**Sparkasse Herford**

Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen.

## **Traditionsreiche Weserstadt in natürlicher Umgebung**

Vlotho wurde im Jahre 1185 erstmals urkundlich erwähnt. Von der Burgruine auf dem Amtshausberg bietet sich dem Gast ein weiter Blick auf das Wesertal. Über den wieder hergestellten "Apothekerweg" erreicht man in 15 Min. die historische Innenstadt von Vlotho mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Verschiedene Bauteile erinnern an die wechselvolle Geschichte der einst bedeutenden Kaufmannsstadt Vlotho. Um das Image der Vlothoer Innenstadt mit seinen vielen Einzelhandelsbetrieben zu stärken, engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger seit Februar 2000 in einem Stadtmarketingprozess.

## **Kuren und Erholung mit Tradition**

In Vlotho hat das Gesundwerden eine lange Tradition. Die beiden "Bauernbäder" Bad Seebuch und Bad Senkelteich verfügen über modernste Kureinrichtungen mit allem Komfort. Moor und Sole sind die Garanten für vielfältige Therapieangebote. In Vlotho-Exter bildet das überregional bekannte

"Deutsche-Darmzentrum" einen weiteren wichtigen Bestandteil des Gesundheitsstandortes Vlotho. Auf der Landesgartenschau 2000 "Aqua Magica" präsentieren sich die Vlothoer Kurbetriebe im Rahmen des Projektes "Reha-Vision" vom 15. April bis zum 3. Oktober mit einer interaktiven Multimediainszenierung. Den Mittelpunkt des Vlothoer Kurggebietes bildet der sechs Hektar große Kurpark mit dem Haus des Gastes. Mit einigen Objekten zur Sinneserfahrung nach Entwürfen des Künstlers Hugo Kükelhaus wurde er jüngst noch interessanter gestaltet und stellt so mit dem ebenfalls neu angelegten Bach-Blütengarten einen "Klang- und Heilgarten" mit besonderem Erlebnischarakter dar.

## **Radtourismus, Camping, Wassersport - die Weser aktiv erleben**

Radtourismus, Camping, Wassersport - die Weser aktiv erleben  
Radler erreichen Vlotho über den beliebtesten deutschen Fernradweg, den "Weserradweg". Das am rechten Ufer der Weser gelegene Freizeitzentrum Borlefzen mit seinen

beiden Campingplätzen hat direkten Zugang zum Fluss. Badeseen, Angeln, Bootsfahrten, Surfen, Wasserski, all das erwartet Sie in Vlotho, dem "Hafen" des Wittekindslandes.

## **Tourist Information:**

Vlotho Touristik  
Lange Straße 60  
32602 Vlotho  
Tel. 0 57 33/9 24-4 92  
Fax 0 57 33/9 24-2 00



# VLOTHO

# UNSER ZIEL - IHR ERFOLG

HPS<sup>®</sup> ist ein Beratungsverbund mit dem Ziel, kompetenter Ansprechpartner mit umfassendem Beratungsangebot insbesondere für den Mittelstand zu sein. HPS<sup>®</sup> steht für Kompetenz in Betriebswirtschaft – Steuerberatung – Prüfungswesen. Die HPS<sup>®</sup>-Mitglieder sind ausschließlich Steuerberater, vereidigte Buchprüfer und Wirtschaftsprüfer bzw. Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Beratern oder fordern Sie die HPS<sup>®</sup>-Broschüre an.



Dirk Pönnighaus, Hartmut Brockmann, Martin Schrahe, Christa Bax, Helmut Wehage, Bernd Hücker

## Betriebswirtschaft und Unternehmensberatung

Existenzgründung  
Rechtsformwahl  
Unternehmensumwandlungen und Umstrukturierungen  
Unternehmensbewertungen und Transaktionsberatungen  
Allgemeine betriebswirtschaftliche Beratungen  
Unternehmensnachfolge  
Testamentsvollstreckung und Treuhändertätigkeiten

## Steuerberatung

Steueroptimale Gestaltungen  
Laufende Steuerberatung und Steuererklärungen  
Lohn-/Finanzbuchhaltung und Jahresabschluß  
Steuerrechtsdurchsetzung

## Prüfungswesen

Gesetzliche und freiwillige Jahresabschlußprüfungen  
Sonderprüfungen und Gutachten

## HERFORD

Diplom-Betriebswirt  
**Bernd Hücker**  
vereidigter Buchprüfer  
Steuerberater

**Dirk Pönnighaus**  
Steuerberater

Diplom-Betriebswirt  
**Martin Schrahe**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Steuerberatungsgesellschaft  
Ravensberg mbH  
ATRG Allgemeine Treuhand  
Ravensberg GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Postfach 4008  
32025 Herford  
Bäckerstraße 9  
32052 Herford  
Tel. 0 52 21.10 53-0  
Fax 0 52 21.10 53-53  
hps.herford@t-online.de

## BAD SALZUFLEN

**Christa Bax**  
Rechtsbeistand  
Steuerberater

Postfach 153  
32063 Bad Salzuflen  
Lange Straße 36-38  
32105 Bad Salzuflen  
Tel. 0 52 22.5 90 17  
Fax 0 52 22.58 08 22

## LÖHNE

Diplom-Finanzwirt  
**Helmut Wehage**  
Steuerberater

Postfach 2065  
32561 Löhne  
Herforder Straße 83  
32584 Löhne  
Tel. 0 57 32.99 20-0  
Fax 0 57 32.99 20-29  
hps.loehne@t-online.de

Ideen · Beratung · Lösungen

**HPS**”

BETRIEBSWIRTSCHAFT  
STUEBERBERTUNG  
PRÜFUNGSWESEN

## Keine Mark Steuern zuviel

Seit Jahren wird darüber gesprochen, dass die Steuern gesenkt werden müssten, vor allem jedoch, dass eine Steuervereinfachung nun dringend geboten sei. Verändert hat sich wenig. Im Gegenteil: Wenn man die normalen "Steuerbürger", aber auch die Unternehmer fragt, wird alles, was mit Steuern zu tun hat, von Mal zu Mal komplizierter.

Relativ einfach ist die Sache bei denjenigen, denen die Steuer automatisch vom Lohn abgezogen wird. Aber schon ein kleines zusätzliches Einkommen aus Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung kann den "Laien" in größte Bedrängnis bringen. Als Beispiel sei nur die aktuelle Verfahrensweise in Hinsicht auf Spekulationsgewinne oder -verluste bei Aktien- sowie Grundstücksbesitzern erwähnt.

So macht es heute durchaus Sinn, wenn nicht nur die Selbständigen oder Freiberufler, sondern auch die abhängig Beschäftigten sich die Dienste eines Steuerberaters sichern. Auch wenn diese Dienste nicht "umsonst" sind, ergeben sich daraus doch in der Regel viele Möglichkeiten, die Steuerlast entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten zu senken. Möglichkeiten, von denen die meisten nichts oder nur sehr wenig wissen.

## Hilfe für Existenzgründer

Ganz wichtig, wenn nicht sogar mitentscheidend über Erfolg oder Misserfolg, ist die Steuerberatung bei Existenzgründern. Er kann unschätzbare Hilfe leisten, unter anderem zum Beispiel dadurch, dass er bei Bankgesprächen dabei ist und seinen Mandanten kompetent und wirkungsvoll unterstützt. Auch kann der Steuerberater zunächst einmal, aber

vielleicht auch auf Dauer, die Buchführung des Gründers übernehmen bzw. erstmalig einrichten. Es ist dann für den erfahrenen Steuerberater nicht mehr schwer, unter anderem Ertrags- und Liquiditätspläne zu erstellen, die gerade in der Anfangsphase für den Existenzgründer von ausschlaggebender Bedeutung sein können.

Es muss sicherlich nicht groß erwähnt werden, dass die Hilfe eines Steuerberaters nicht nur für Gründer, sondern auch für die bereits etablierten Selbständigen und Freiberufler wie auch für jeden Klein- und Mittelbetrieb von Nutzen ist – vorausgesetzt, dass diese Betriebe nicht über eine eigene Steuerabteilung verfügen.

## Unternehmensberatung „komplett“

Steuerberater, deren Beratungs- und Serviceleistungen auch in das Rechnungswesen eines Betriebes hineinspielen, gewinnen dadurch weitgehenden Einblick in das wirtschaftliche Geschehen in seiner Gesamtheit. Sie haben Kenntnis von entscheidenden Parametern wie Umsatz, Kosten, Gewinn, Liquidität, Eigen- und Fremdkapital. Berater mit entsprechenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen können daraus auf Wunsch ihres Mandanten Empfehlungen abgeben zu Investitionsvorhaben und deren Finanzierung sowie zu vielen anderen Dingen.

## Zum Schweigen verpflichtet

Niemand braucht sich darüber Sorgen zu machen, dass der Steuerberater irgendwelche Betriebsgeheimnisse verrät. Ebenso wie für Anwälte besteht auch für Steuerberater die Pflicht zur unbedingten Verschwiegenheit. Eine Verletzung dieses Gebotes wird – auf



Antrag – strafrechtlich verfolgt und mit Freiheitsstrafen von bis zu zwei Jahren oder Geldstrafen in unbeschränkter Höhe geahndet.

Auf der anderen Seite besteht für den Steuerberater auch ein umfassendes Zeugnisverweigerungsrecht, niedergelegt in der Finanzgerichtsordnung, aber auch in der Zivilprozessordnung und der Strafprozessordnung. Auf diese Weise sind etwaige "Steuergeheimnisse" jederzeit vor unbefugter Offenbarung geschützt.

## Rundum kompetent

Als "Qualitätsmerkmale" eines guten Steuerberaters gelten fachliche Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Schnelligkeit und Termintreue. Zur fachlichen Zuverlässigkeit gehört selbstverständlich die Kenntnis der aktuellen Steuer-Gesetzgebung auf nationaler und internationaler Ebene. So spielt besonders das EU-Recht heute schon eine gewichtige Rolle.

Wegen der engen Verzahnung von steuerrelevanten und wirtschaftlichen Sachverhalten muss der Steuerberater zusätzlich über betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse verfügen.

Vor allem was das Steuerrecht betrifft, ist eine genaue Kenntnis der jeweiligen Rechtsprechung und der Verwaltungsauffassung eine entscheidende Bedingung für jede Beratung. Dies umso mehr, als auch die steuerlichen Rechtsnormen häufig einer unter-

# VOGT POLLMEIER HOFFMANN

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Wir beraten Sie und Ihr Unternehmen umfassend.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind:

## Steuerberatung

Steuroptimale Gestaltung  
(national und international)  
Jahresabschlußerstellung  
Erstellung von Steuererklärungen  
Steuerrechtsdurchsetzung  
(auch bei Außenprüfungen)

## Prüfungswesen

Gesetzliche Jahresabschlußprüfung  
Freiwillige Jahresabschlußprüfung  
Sonderprüfung  
Gutachten  
Vermögensanlage

## Betriebswirtschaft

Allg. Unternehmensberatung  
Existenzgründung  
Unternehmensbewertung  
Unternehmenskauf/-verkauf  
Finanzierungsberatung

## Anwaltliche Beratung

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Erbrecht und Testamentsvollstreckung  
Arbeitsrecht  
Steuerstrafrecht

---

Diplom-Finanzwirt

**Manfred Vogt**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Diplom-Finanzwirt

**Ulrich Diestelhorst**

Steuerberater

Diplom-Kaufmann

**Hans-Rudolf Pollmeier**

Steuerberater

**Reinhard Hoffmann**

Rechtsanwalt

Jahnstraße 12 32049 Herford Telefon 052 21 / 99 13-0 Fax 052 21 / 99 13-59  
Internet: [www.vopoho.de](http://www.vopoho.de) e-mail: [post@vopoho.de](mailto:post@vopoho.de)

Diplom-Finanzwirt  
**Rolf Hagemeyer**  
Steuerberater

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unternehmensgründungen
- Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Rentabilitätsrechnung
- Unternehmensnachfolge
- Existenzgründungen
- Aufbau und Führen des Rechnungswesens.

Wittekindstraße 37 · 32584 Löhne · Telefon 0 57 32/36 29 · Telefax 0 57 32/1 27 31

Südlenger Straße 33 · 32257 Bünde · Postfach 1849 · 32218 Bünde  
Telefon 0 52 23/1 59 51 · Telefax 0 52 23/59 44

**Hermann Beckervordersandforth**  
S t e u e r b e r a t e r

Steuerliche Gestaltungsberatung im unternehmerischen und privaten Bereich bei

- Unternehmensgründungen
- Rechtsformwahl u. Rechtsformwechsel
- Unternehmensnachfolge
- Investitionsentscheidungen
- Baufinanzierungen
- Schenkungen und Erbregelungen
- Betriebswirtschaftliche Analyse
- Umstellung auf den Euro

Steuererklärungen, Finanz- und Personalbuchhaltung sowie Jahresabschlüsse, u.a. Tätigkeiten in diesem Zusammenhang

- Prüfung von Steuerbescheiden
- Verhandlung mit Behörden
- Unterstützung bei Außenprüfungen (Betriebsprüfungen)
- Führung außergerichtlicher Rechtsbehelfe bei Finanzbehörden
- Vertretung vor Finanzgerichten bei Steuerstrafverfahren und Bußgeldsachen

Tonwerkstraße 13 · 32584 Löhne · Telefon (0 57 32) 21 57 · Telefax (0 57 32) 1 64 36

***Diplom-Finanzwirt***  
***Reinald Weigt***  
***Steuerberater***

Milchstraße 144  
32120 Hiddenhausen-  
Oetinghausen

Telefon (0 52 21) 68 89-0  
Telefax (0 52 21) 68 89-29

e-mail: reinald.weigt.steuerberater@t-online.de

schiedlichen Interpretation unterliegen. So ist es nicht zu übersehen, dass infolge von Änderungen und Unsicherheiten in der Gesetzgebung die Finanzgerichte bis hinauf zum Bundesfinanzhof die letzte Entscheidung herbeiführen müssen.

### **Erlaubnis zur uneingeschränkten geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Steuersachen**

Das Steuerberatungsprivileg ist in § 2 des Steuerberatungsgesetzes (StBerG) eindeutig festgeschrieben. Dort heißt es: "Die Hilfeleistung in Steuersachen darf geschäftsmäßig nur von Personen und Vereinigungen ausgeübt werden, die hierzu befugt sind."

Diese Befugnis wird zugestanden: Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften sowie Wirtschaftsprüfern und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, vereidigten Buchprüfern und Buchprüfungsgesellschaften und schließlich den Rechtsanwälten. Allerdings muss gleich einschränkend gesagt werden, dass sich nur sehr wenige Anwälte auf diesem Gebiet betätigen mögen. Hauptsächlich Grund für diese "Abstinenz": Sowohl beim Jurastudium selbst als auch während der nachfolgenden praktischen Ausbildung als Referendar wird das Steuerrecht nur am Rande behandelt.

Rechtsanwälte, die sich trotzdem ganz speziell mit steuerrechtlichen Fragen beschäftigen, werden dies häufig durch die Zusatz-Qualifikation "Fachanwalt für Steuerrecht" erwirken.

### **Aufgaben und Tätigkeiten des Steuerberaters**

Im Steuerberatungsgesetz sind die originären Aufgaben und Tätigkeiten der

Steuerberater und Steuerbevollmächtigten im Einzelnen festgelegt. Nach § 57 Abs. 3 Ziffer 3 StBerG ist mit dem Beruf des Steuerberaters vereinbar eine wirtschaftsberatende, gutachterliche oder treuhänderische Tätigkeit. Zu den Aufgaben gehören u. a. nach § 33 StBerG dazu:

- die Beratung in Steuersachen
- die Vertretung in Besteuerungsverfahren
- die Bearbeitung von Steuerangelegenheiten
- Hilfeleistung
  - beim Erfüllen steuerlicher Pflichten
  - bei Steuerordnungswidrigkeiten
  - in Steuerstraf- und Bußgeldsachen sowie
  - beim Erfüllen steuerlicher Buchführungspflichten
  - bei der Aufstellung von Steuerbilanzen

### **Voraussetzung: die Steuerberater-Prüfung**

Als Steuerberater darf nur tätig sein, wer die Steuerberaterprüfung bestanden hat. Die Zulassung zur Steuerberater-Prüfung kann auf zwei Wegen erreicht werden:

1. Durch den Abschluss eines rechtswissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulstudiums mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung. Auch ein vergleichbarer Fachhochschulabschluss ermöglicht die Teilnahme an der Prüfung zum Steuerberater. Vorher muss jedoch in beiden Fällen noch eine hauptberufliche praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern nachgewiesen werden, und zwar für Hochschulabsolventen von drei und für Fachhochschulabsolventen von vier Jahren.
2. Durch den Lehrabschluss in einem steuer- und wirtschaftsberatenden

oder kaufmännischen Beruf sowie eine anschließende mindestens zehnjährige hauptberufliche praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern.

In der Prüfung zum Steuerberater stehen sowohl steuerliche als auch betriebswirtschaftliche und juristische Aspekte im Mittelpunkt. Prüfungsthemen sind:

- Steuerliches Verfahrensrecht
- Steuern vom Einkommen und Ertrag
- Bewertungsrecht und einheitswertabhängige Steuern
- Verbrauch- und Verkehrsteuern, Grundzüge des Zollrechts und der Finanzmonopole
- Grundzüge des Bürgerlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts
- Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
- Volkswirtschaft
- Berufsrecht

### **Die Allgemeine Gebührenordnung**

Jeder Steuerberater hat die Gebühren für seine Tätigkeit in eigener Verantwortung festzusetzen. Im originären Bereich der Steuerberatung ist er an die Vorgaben der Steuerberater-Gebührenordnung gebunden. Er ist gehalten, sich dabei streng an den Grundsätzen seiner Berufsordnung zu orientieren. So ist beispielsweise die Vereinbarung eines Erfolgshonorars nicht zulässig.

### **Pauschalabrechnung**

Bei einem neu zu übernehmenden Mandat hat sich der Abschluss einer Pauschalvereinbarung etwa ab dem dritten Jahr, bei einer Berechnung der Einzelleistungen nach der StBGebV in



# Gerhard Fischer

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Dipl.-Kfm. Frank Föste  
Steuerberater

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

## **Bereich Wirtschaftsprüfung**

- gesetzliche bzw. freiwillige Jahresabschlußprüfungen
- Prüfungen gemäß § 16 MaBV
- Unterschlagungsprüfungen
- Betriebswirtschaftliche Betreuung

## **Bereich Steuerberatung**

- Erstellung von:
  - Jahresabschlüssen
  - Steuererklärungen
  - Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Führung von Einsprüchen, Klagen, Revisionen
- Beratung bei Erstellung von Unternehmenskonzepten
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensnachfolgeregelungen
- Erbschaftsteuergestaltung

---

Wilhelmsplatz 2 · 32052 Herford · Telefon (0 52 21) 16 65-0 · Telefax (0 52 21) 16 65 65  
e-mail: wp-stb.Fischer.HF@t-online.de

Johannisstraße 45  
32052 Herford  
Telefon (0 52 21) 18 07 01  
eMail:  
huntebrinker@stbherford.de

Diplom-Finanzwirt  
**Siegfried Böckmann**  
Steuerberater

Diplom-Kaufmann  
**Peter Sturm**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Diplom-Kaufmann  
**Dr. Kerstin Hofmeister**  
Steuerberaterin

Diplom-Kaufmann  
**Siegbert Huntebrinker**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Diplom-Ingenieur  
**Hans-Burkhard Granzow**  
Steuerberater

**Cornelia Huntebrinker**  
Steuerberaterin

Diplom-Betriebswirt  
**Peter Großekathöfer**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Unsere Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ist überregional mit Schwerpunkt in Ostwestfalen-Lippe für gewerbliche Unternehmen aller Rechtsformen und Branchen, für freie Berufe und Einzelpersonen tätig. Wir beraten Mandanten in laufenden Steuerangelegenheiten, erstellen Jahresabschlüsse und jährliche Steuererklärungen und helfen bei steueroptimalen Gestaltungen. Bei Existenzgründungen, Unternehmensstrukturierungen und Unternehmensnachfolgeregelungen einschließlich Erbschaftssteuerrecht haben wir langjährige Erfahrungen.

Im Bereich der Wirtschaftsprüfung übernehmen wir handelsrechtliche Pflicht- und freiwillige Jahresabschlussprüfungen, auch nach internationalen Bilanzierungsregeln.

Eine besondere Aufgabe sehen wir auch darin, kleine und mittlere Unternehmen betriebswirtschaftlich und steuerlich umfassend zu beraten. Dazu gehört neben den oben aufgeführten Tätigkeiten die Einrichtung von Buchhaltungen, die Übernahme der laufenden Buchführungsarbeiten, Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen einschließlich Sozialversicherungsanmeldungen sowie die Beratung bei Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen.

# WPU

**Wirtschaftsprüfung Union GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Johannisstraße 45  
32052 Herford  
Telefon 0 52 21 / 18 07 02  
Telefax 0 52 21 / 18 07 89  
eMail: sturm@wpuherford.de

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist ein der Böckmann, Huntebrinker und Partner GbR verbundenes Unternehmen und schwerpunktmäßig im Bereich „Wirtschaftsprüfung“ tätig. Auf diesem Gebiet übernimmt die WPU gesetzliche und freiwillige Jahresabschlussprüfungen für Unternehmen aller Rechtsformen. Daneben gehören Gründungsprüfungen, Sonderprüfungen nach §§142 ff Akt G sowie Prüfungen nach § 16 Makler- und Bauträgerverordnung zu ihrem Aufgabenbereich. Die WPU übernimmt Unternehmensbewertungen sowie die Erstellung sonstiger betriebswirtschaftlicher Gutachten.

Die Gesellschaft übernimmt insbesondere auch in Zusammenarbeit mit anderen Berufskollegen die Umsetzung von Prüfungsaufgaben in den Bereichen der Gesetze „Kapitalgesellschaften und Co - Richtlinie - Gesetz (Kap Co RiLiG)“ und „Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)“. Unbedingter Mandatenschutz wird garantiert.

Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzlei

Hambruch, Voss

+ Partner GbR

Löhne · Bad Oeynhausen · Burg

Steinsieker Weg 38a · 32584 Löhne

Telefon (05732)9408-0 · Fax 9408-28

e-Mail: hambruch-voss.loehne@t-online.de

Internet: <http://www-hambruch-voss.de>

Beratung von Unternehmen, Arbeitnehmern und Investoren in allen steuerlichen Angelegenheiten  
Finanzbuchhaltung · Lohnbuchhaltung · Jahresabschlüsse · Eigenheimförderung · Investitionszulagen  
Steuerliche Erbfolgeplanungen · Strategien zu Unternehmensnachfolge und Rechtsformwechsel  
Gutachten · Hilfe bei der Existenzgründung · Betriebswirtschaftliche Beratung · Vertretung in  
Rechtsstreitigkeiten vor Finanzbehörden und Finanzgerichten sowie in Steuerstrafsachen  
Betreuung aus Anlaß von Betriebsprüfungen · Besteuerung der Land- und Forstwirte

Tätigkeitsschwerpunkte Rechtsanwalt Dr. Gero Brünger: Arbeitsrecht, Erb- und Handelsrecht



**Rolf Linke**

**Steuerberater**



**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Unternehmensgründungen
- Lohn-/Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Unterstützung bei behördlichen Finanzberatungen
- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Hausbesitzer

Steiler Weg 52 · 32049 Herford · Telefon 0 52 21 / 92 36-0 · Telefax 0 52 21 / 92 36-36

den beiden ersten Jahren als zweckmäßige Lösung erwiesen. Es ist üblich, dass derartige Aufträge vom Steuerberater schriftlich bestätigt werden.

Die Kündigung einer Pauschalvereinbarung kann nur mit einer Frist von drei Monaten auf das Jahresende erfolgen. Sonst verlängert sich die Vereinbarung um ein weiteres Jahr.

Die Vereinbarung von Pauschalgebühren ist möglich für

- Buchführungsarbeiten
- Abschluss- und Bilanzarbeiten
- Beratung und Vertretung in Steuersachen
- Tätigkeiten in der Wirtschaftsberatung
- Sonstige Interessenvertretung

Die Vereinbarung kann sich auf einzelne Bereiche beziehen, aber auch auf mehrere. Bei den Pauschalgebühren sind monatliche Vorauszahlungen zu leisten.

### Einzelberechnung

Bei der Einzelberechnung geht es grundsätzlich um den Wert des Gegenstandes. Bei einem besonderen Schwierigkeitsgrad kann auf die Rahmensätze Zuschläge erhoben werden. Dies ist u. a. dann der Fall, wenn besondere Zweifelsfragen geklärt werden müssen. Soweit es sich um Buchhaltungsarbeiten handelt und die vorliegenden Buchhaltungsunterlagen unübersichtlich oder unordentlich geführt sind, ist ein Zuschlag möglich.

Zur Einzelberechnung gibt es mehrere Tabellen, in denen die Gebühren für die verschiedensten Tätigkeitsarten nachzulesen sind.

### Zeitgebühr

In einer der genannten Tabellen wird auch die Zeitgebühr aufgeführt. Die Zeitgebühr gilt allerdings nur dann, wenn der Wert nicht festgestellt oder geschätzt werden kann oder wenn die Gebührenordnung dies ausdrücklich vorsieht.

Unentgeltliche Hilfeleistung  
Die unentgeltliche Hilfeleistung – von Nachbar zu Nachbar oder im Bekanntenkreis – ist untersagt. Ausnahmen werden gemacht bei Ehegatten, Verlobten, Geschwistern, Kindern der Geschwister sowie Ehegatten der Geschwister und Geschwistern der Ehegatten.

Unbefugte geschäftsmäßige Hilfe in Steuersachen, d. h. gegen Bezahlung und von jemandem, der nicht Steuerberater oder zur Steuerberatung zugelassen ist, wird mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 DM geahnt.

### Steuerberatungskosten von der Steuer absetzen

Selbstverständlich können Steuerberatungskosten von der Steuer abgesetzt werden. Und das nicht nur von Unternehmen, sondern auch vom normalen Steuerbürger. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten: Entweder geschieht der Abzug bei den Sonderausgaben oder bei den verschiedenen Einkunftsarten, wenn der Steuerberater entsprechend tätig war.

Bei Steuerberatungskosten bis 1.000 DM hat der Auftraggeber die Wahl, die Kosten dort abzusetzen, wo sie nicht durch Pauschalen begrenzt werden.

### Haftung des Steuerberaters

Steuerberater haften dafür, dass sie die Beratungsaufträge ihrer Mandanten ordnungsgemäß und zuverlässig erfüllen. Gegen die "aus ihrer Berufstätigkeit sich ergebenden Haftpflichtgefahren" müssen Steuerberater angemessen versichert sein. Das trägt zur Sicherheit ihrer Mandanten ohne Zweifel bei.

### Die Steuerberaterkammer

Jeder Steuerberater ist Pflichtmitglied in der für ihn zuständigen Steuerberaterkammer, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Kammern haben lt. § 76 Abs. 1 StBerG die Aufgabe, "die beruflichen Belange der Gesamtheit der Mitglieder zu wahren und die Erfüllung der beruflichen Pflichten zu überwachen".

Eine wichtige Aufgabe der Steuerberaterkammern ist es nicht zuletzt, bei eventuellen Streitigkeiten zwischen ihren Mitgliedern und deren Mandanten zu vermitteln.

# Wilke • Berger • Helweg



**vereid. Buchprüfer Steuerberater Rechtsanwalt**

Schwerpunkte:      ◆ Existenzgründung & Umwandlungen  
                             ◆ Gestaltungsberatung  
                             ◆ Erbfolge-/Nachlaßberatung  
                             ◆ Steuerstrafrecht

32049 Herford                      Mindener Str. 46 a  
Tel.: 0 52 21/99 19-0              Fax: 0 52 21/99 19 29  
Email: Wilke-Berger-Helweg@t-online.de

## Überregional tätige Sozietät

### • Rechtsanwälte

**Dr. jur. Hans Joachim Besche**  
Rechtsanwalt · Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Wolfgang Bredenpohl**  
Rechtsanwalt · Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Dr. jur. Stefan Hoischen**  
Rechtsanwalt · Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

### • Wirtschaftsprüfer

**Gerhard Gätjen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Josef Winkler**  
Rechtsanwalt · Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Peter Windmann**  
Rechtsanwalt

### • Steuerberater

**Wolfgang Kurz**  
Rechtsanwalt · Steuerberater

**Torsten Grotjohann**  
Rechtsanwalt

**Ulrich Schäfermeier**  
Rechtsanwalt

**Andrea Müller**  
Rechtsanwältin · Dipl.-Finanzwirtin

## Dr. Besche und Kollegen

32052 Herford · Johannisstraße 45/Rennplatz  
Telefon (0 52 21) 59 95 00 · Telefax (0 52 21) 59 95-99 · E-Mail: Dr.Besche@t-online.de

Wir sind eine überregional tätige Sozietät von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern, beraten vornehmlich gewerbliche Unternehmen des industriellen und kommerziellen Mittelstandes und sind für unsere Mandanten auch forensisch tätig. Unser gezielter Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Beratung und Interessenvertretung auf den Gebieten Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, nationales und internationales Steuerrecht, Steuerstrafrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht und gewerblicher Rechtsschutz. Wir beraten bei der rechtlichen und steuerlichen Optimierung von Aufbau- und Ablaufgestaltung, bei Reorganisationen, Unternehmens- und Beteiligungserwerben, Betriebsprüfungen und unternehmerischen und persönlichen Rechtsnachfolgeplanungen. Wir betreuen rechtlich und steuerrechtlich (häufig in Kooperation mit dem ständigen steuerlichen Berater) das laufende Geschäft unserer Mandanten in Administration, Beschaffung, Produktion und Vertrieb.

DIPLOM-BETRIEBSWIRT

# HANS-WALTER BÖKEMEIER

WIRTSCHAFTSPRÜFER  
STEUERBERATER

## TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

### BETRIEBSWIRTSCHAFT

- Betriebswirtschaftliche Unternehmensberatungen
- Existenzgründungen
- Rechtsformwahl
- betriebl. Umstrukturierungen (einschl. Umwandlungen)
- Unternehmensbewertungen (einschl. Gutachten)
- Finanzierungs- und Investitionsberatungen
- Unternehmensnachfolgen
- Sanierungsberatungen
- Treuhandtätigkeiten
- Testamentsvollstreckungen

### STEUERBERATUNG

- Erstellung von Jahresabschlüssen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Finanz- u. Lohnbuchhaltungen
- internationales Steuerrecht
- Einspruchsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Betriebsprüfungen
- Schenkung- und Erbschaftsteuerrecht

### WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

- gesetzliche und freiwillige Jahresabschlußprüfungen
- Sonderprüfungen
- Konzernprüfungen
- Prüfungen gem. § 16 MaBV
- Due Diligence
- Mergers & Acquisitions
- Bilanzierungen nach US – GAAP und IAS

⇒ in Kooperation mit einer großen international tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie renommierten Anwaltskanzleien

**GEHRENBERG 25 - 32052 HERFORD - TELEFON (0 52 21) 5 68 15/5 85 77 -  
TELEFAX (0 52 21) 5 77 62 - e-mail: WP-STB.Bökemeier.HF@t-online.de**

# Der Kreis Herford: Zentrum der europäischen Küchenmöbelindustrie

In kaum einem anderen Teil Europas besteht für eine einzelne Branche eine Verdichtung dieses Ausmaßes wie im Falle des Kreises Herford für die Küchenmöbelindustrie.

Einige Zahlen mögen dies verdeutlichen:

So sind im Kreis Herford, der mit ca. 253.300 Einwohnern 0,3 % der bundesdeutschen Bevölkerung und mit 449,95 qkm 0,125 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik Deutschland ausmacht, 40 der insgesamt 140 Betriebe der deutschen Küchenmöbelindustrie angesiedelt. Dies entspricht – berechnet auf die Anzahl der Betriebe – einer Quote von 28,5 %.

Dort wiederum sind 32 % der Beschäftigten der deutschen Küchenmöbelindustrie tätig und erwirtschaften in ihren Unternehmen knapp 40 % der gesamten Umsätze der deutschen Küchenmöbelindustrie.

Berücksichtigt man weiter, daß von sämtlichen in Europa hergestellten Küchen annähernd jede 3 aus Deutschland stammt, wird die in der Überschrift definierte auf den ersten Blick etwas hochmütig erscheinende These Realität: Der Kreis Herford ist Zentrum der deutschen und der europäischen Küchenmöbelindustrie.

Hinzu kommt, daß diese geballte Präsenz der Küchenmöbelindustrie zwischenzeitlich ausgestrahlt hat auf andere der Branche benachbarte Wirtschaftsbereiche, die sich im örtlichen Umfeld der Küchenmöbelindustrie, überwiegend in Ostwestfalen-Lippe, angesiedelt haben.

Dies betrifft sowohl Unternehmen der Zuliefer-, der Holzmaschinenbauindustrie sowie namhafte Handelsorganisationen.

Die regionale Bedeutung der Küchenmöbelbranche wird zusätzlich verstärkt durch zahlreiche staatliche und private Organisationen, die im Bereich Aus- und Weiterbildung tätig sind. Die Fachhochschule Lippe mit einem international anerkannten Studiengang für Architektur sowie einem neu eingerichteten für Holzingenieure, das Haus Aussel mit einer Designwerkstatt der Zulieferindustrie und einem erklärten Schwerpunkt im Küchenbereich sowie die vor kurzem unter der Überschrift „Haus des Möbels“ initiierten Weiterbildungsangebote der Holz- und Möbelverbände in Herford sind hierfür nur einige Beispiele.

Unumstritten ist dabei, daß Aus- und Weiterbildung eine wachsende Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland haben, mithin auch für den Küchenmöbelstandort Herford. Hintergrund ist, daß in Bezug auf Lohn- und Arbeitskosten jeglicher industrielle Standort in der Bundesrepublik einen strukturellen Nachteil hat gegenüber konkurrierenden Produktionsstandorten in West- und Osteuropa, sind doch in keinem Land Europas die Arbeitskosten so hoch wie in der Bundesrepublik.

Folge ist die Neigung vieler Produzenten, insbesondere lohnintensive Teile der eigenen Produktion zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit an Standorte mit niedrigen

Arbeitskosten zu verlagern. Dieser strukturelle Nachteil in Bezug auf Lohn- und Arbeitskosten ist nur ausgleichbar durch ein Höchstmaß an Produktivität. Letztere wiederum setzt nicht nur eine optimierte maschinelle Ausstattung voraus, sondern ebenso ein Höchstmaß an Qualifikation bei gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitern. Hierfür leisten die in der Region ansässigen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen einen wertvollen Beitrag. Davon profitiert die gesamte Region Ostwestfalen-Lippe und insbesondere auch die Küchenmöbelindustrie.

Es ist kein Zufall, daß anders als andere Teile der Möbelindustrie die Küchenmöbelindustrie mit Importdruck bis heute relativ wenig Probleme hat. Liegt die Importquote bei Polstermöbeln z.B. schon heute über 50 %, werden an Küchenmöbeln in der Bundesrepublik bis heute nur knapp über 2 % importiert. Die Ursachen sind vielfältig; eine der Ursachen allerdings ist auch die hohe Produktivität der Küchenmöbelindustrie, die durch eine optimierte Arbeitsteilung zwischen Zulieferern und Herstellern sowie durch ein Höchstmaß an Qualifikation von Mitarbeitern erreicht werden konnte.

Abgerundet wird die Präsenz der Küchenmöbelbranche in der Region schließlich durch zwischenzeitlich etablierte Messerveranstaltungen. Für die Zulieferindustrie ist dies inzwischen die ZOW, die im fünften Jahr ihres Bestehens zwischenzeitlich 20.000 qm umfaßt und Ausstellern aus der Zulieferindustrie des In- und Auslands eine hervorragende Plattform für Messepräsentationen bietet.

Im Bereich der Küchenmöbelindustrie ist es ebenfalls gelungen, durch die sog. „Küchenmeile A 30“ ein abgestimmtes Hausmessekonzept zwischen den in der Region angesiedelten Küchenmöbelherstellern zu realisieren, welches die in zweijährigem Rhythmus auf der Internationalen Möbelsmesse in Köln erfolgte Branchenpräsentation hervorragend ergänzt. Dabei ist die „Küchenmeile A 30“ ein Musterbeispiel für die Kooperation im Kreise von mittelständischen Küchenmöbelherstellern. Die in der Region ansässigen Küchenmöbelhersteller haben es verstanden, ihre eigenen Hausmessen in Abstimmung zu bringen sowohl in Bezug auf Außenwerbung als auch in Bezug auf Termine oder sonstige kooperationsbedürftige Marketinginstrumente.

Schließlich sind in der Region eine Reihe von weiteren Dienstleistern tätig, die sich auf die besonderen Bedürfnisse der Küchenmöbelindustrie spezialisiert haben und dadurch ein Höchstmaß an fachbezogenem Know-how in die Region bringen. Hier gehören z.B. Unternehmen aus der Logistik- oder aus der EDV-Branche.

Das Ergebnis ist ein breites Netzwerk von Betrieben und Unternehmen benachbarter Branchen um das Thema Küchenmöbel in ihrer gesamten vertikalen Struktur, mithin vom Maschinenbau angefangen über die Zuliefer- und die Küchenmöbelindustrie bis hin zu eher der Vermarktung dienenden Organisationen wie Handels- oder Messeorganisationen und sonstige Dienstleister.

## GOLDREIF KÜCHEN

Meerbreite 4 / B 239  
32107 Bad Salzuffen  
Telefon 0 52 21/ 7 71-0



individualität im geschmack  
gestalten sie sich freiraum zum leben



lassen sie sich vom klostermann-küchenprogramm 2000 inspirieren,  
einen kreativen freiraum zu schaffen,  
der ihnen rundum schmeckt, der sie anregt, neues auszuprobieren

Klostermann Küchen GmbH & Co. KG  
Heckenweg 11, 32289 Rödinghausen, Telefon 0 57 46/949-0



Die gesündeste Garmethode der Welt: Dampfparen.



## GESUND GENIESSEN À LA IMPERIAL

Soriel vorweg: Dampfgerate haben andere auch – aber ohne imperial gäbe es keinen Dampfgerate. Und den Dampf-Druckgerate (oben), das Original, gibt es nur von imperial. Schließlich haben wir ihn ja erfunden. Er sorgt dafür, daß beim Garen alle 13 lebenswichtigen Vitamine und wertvolle Mineralien fast vollständig erhalten bleiben. Die Automatic sichert punktgenaues Garen – und höchstes Genuß. Der hermetisch verschlossene Garraum läßt keine störenden Essensgerüche zu, und beim Druck-Dampfparen bei 120 °C sparen Sie die Hälfte der üblichen Garzeit. Der Dampf wird (ebenso wie im Dampf-Druckgerate, rechts) außerhalb des Garraumes erzeugt. Achten Sie auf diesen imperial-Vorteil! Sie schaffen damit ideale Voraussetzungen, gut, schön und gesund zu kochen und genußvoll zu essen. Wo es die Dampfgerate von imperial gibt? Ganz in Ihrer Nähe.



**imperial**

gut und schön

Wir erfahren Sie über das INFOFON von imperial  
(eine Dampfgerate-Fibel gibt's kostenlos):

0800 - 077 00 77

(kostenlos)

imperial • D-32255 Bünde  
www.imperial.de

Die Bedeutung dieses in der Region bestehenden Netzwerkes kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Den Betrieben wird hierdurch die Möglichkeit einer Spezialisierung ihrer Produktion eingeräumt, durch die erst vorhandene Produktivitätsreserven ausgeschöpft werden können. Diese Spezialisierung geht dann auch nicht auf Kosten von Produktions- und Lieferzeit, weil die für die Gesamtproduktion eingebundenen Partnerbetriebe gewissermaßen „vor der Haustür“ stehen und dadurch logistische Probleme minimiert werden können.

Dieses Netzwerk ist die entscheidende Ursache für die dominierende Stellung des Kreises Herford im Küchenmöbelbereich.

Soll allerdings dieser regionale Standortvorteil erhalten bleiben, ist zwingende Voraussetzung eine Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkes. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Zusammenhang das Projekt „Haus des Möbels“. Dabei muß das „Haus des Möbels“ sowohl bildlich als auch gebäudlich verstanden werden. Bildlich symbolisiert es die Kooperation zwischen in der Region ansässigen Organisationen und Betrieben, ein stetiger Ideenaustausch zum Zwecke einer wechselseitigen Befruchtung zum Wohle der gesamten Branche. In dieser Form ist das „Haus des Möbels“ längst Realität. In verbandlicher Hinsicht nehmen hier eine zentrale Stellung ein die inzwischen in Herford ansässigen Verbände der Küchenmöbelindustrie und der Zulieferbranche.

So hat sich zwischenzeitlich auch die Zulieferbranche im VMMS regional in Herford angesiedelt. Bedingt durch das junge Alter dieses Verbandes sind dort z. Zt. überwiegend in der Region ansässige Unternehmen organisiert; es dürfte aber nur noch eine Frage der Zeit sein, bis auch dieser Verband für die Zulieferbranche eine dominierende Stellung einnimmt.

Eine solche nimmt im Bereich der Küchenmöbelindustrie der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK) ein. So ist im VdDK faktisch die gesamte Küchenmöbelindustrie Deutschlands organisiert. Dies gilt zwischenzeitlich ausnahmslos für alle relevanten Hersteller. Die 75 Mitglieder des VdDK erwirtschaften denn auch annähernd 95 % der gesamten deutschen Küchenmöbelproduktion.

Auch in diesen verbandlichen Strukturen spiegelt sich mithin die dominierende Rolle des Kreises Herford in der Küchenmöbelbranche wider.

# Febrü® - Büromöbel und mehr!

Qualität und moderne Conzepte erzeugen Vertrauen.

Die Welt der Büros befindet sich in einem grundsätzlichen Wandlungsprozeß. Die Entwicklung der Informationstechnologien und der Gesellschaft führen zu dynamischen Veränderungen in der Arbeitswelt. Statt fest gefügter Strukturen haben sich Flexibilität, Mobilität und Innovation als Erfolgsstrategien etabliert. Unter dem Stichwort New-Work werden eine Vielzahl neuer Arbeitsformen zusammengefaßt. Büros, die diesen Anforderungen gerecht werden sollen, brauchen Einrichtungen, die schnell, unkompliziert und kundenorientiert darauf reagieren können. Leistungen von solch hohem Anspruch erfordert Know how und große Branchenkenntnis.

Die Febrü Büromöbel GmbH setzt deshalb gezielt auf die Vermittlung von Bürokonzepten. Das Unternehmen wurde im Herbst 1996 gegründet, im Januar 1997 konnte nach Erwerb der Namen-, Marken- und Produktrechte auf den Namen Febrü® umfirmiert werden. Die Produktion wurde an den Standorten Bünde und Herford aufgenommen.



## Büromöbel und Bürokonzepte...

brauchen die Basis einer soliden Produktion. Im Sommer 1999 erfolgt schrittweise der Umzug der Verwaltung und Produktion nach Herford. Auf einer Produktionsfläche von nahezu 11.000 qm mit modernen, umweltfreundlichen Anlagen für Holz- und Metallbearbeitung werden mit ca. 110 Mitarbeiter/innen Büroeinrichtungen hergestellt. Neben der effizienten Serienproduktion geht es dabei vor allem um die Erfüllung individueller Kundenwünsche und -bedürfnisse, was durch ein Höchstmaß an Flexibilität in der Fertigung möglich wird. Markt- und Kundenorientierung blei-

ben bei Febrü keine Lippenbekenntnisse, sondern werden gelebt. Statt einer traditionellen Arbeit für den Kunden sucht Febrü den Dialog mit dem Kunden, um so zielgerichtete, individuelle Lösungen zu erarbeiten. Diese Zusammenarbeit erzeugt Vertrauen, weil die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Und sie ergibt immer wieder neue Ansätze, wie unterschiedlichste Lösungen zum Szenario „Call-Center“ oder sogar neue Produktlinien, wie zum Beispiel das Büro-System QUADRO. Selbstverständlich gehören hohe Produktqualität, die Erfüllung aller relevanten Normen, Umweltstandards und Zertifizierungen nach ISO 9001 zu den Voraussetzungen, die den Leistungsanspruch

von Febrü erst ermöglichen. Darüber hinausführende Ziele sind die ständige Verbesserung von Büroeinrichtungen unter den Aspekten von Ergonomie, Motivation und Leistungsförderung. Die Entwicklung eines vollständig neuen, richtungsweisenden Büro-Einrichtungssystems, das im Winter 1999/2000 in Serie geht, bestätigt die konsequente Zukunftsorientierung von Febrü. Büromöbel und mehr - Know how und Partnerschaft für eine menschliche Bürowelt! Zum Beispiel bei: Actebis Computer GmbH und Actebis Holding GmbH, Soest; DKS, bundesweit; Computer 2000, München; Good-year Europa Zentrale, Luxemburg; Siemens, Vietnam; Westfälischer Anzeiger, Hamm; Schwenninger BKK; BLM, München; Gemeinde Dordrecht, NL; Hoffmann Personalleasing; Sparkasse Herford und Bünde; AKDB; u.v.m.



Febrü® Büromöbel Produktions- und Vertriebs- GmbH ■ Im Babenbecker Feld 62 ■ 32051 Herford  
Telefon 05221/3804-0, Telefax 05221/3804-29 ■ e-mail: info@februe.de, http://www.februe.de

## **ET EDELSTAHL-TECHNIK**

Wir fertigen im dekorativen Bereich:

- Küchenmöbelindustrie
- Laden- + Objekteinrichter
- Laborbau
- Tiermedizin
- Geländerbau

32051 Herford  
Normannstraße 6

Telefon: (0 52 21) 5 32 40  
Telefax: (0 52 21) 1 54 17

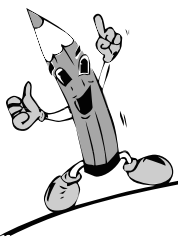


- Massivholzfronten
- Sparverleimungen
- Plattenzuschnitte
- Rahmen
- Holzoptimierung

# **M.E.S.**

MÖBELEMENTE

M.E.S. Möbelemente GmbH ° Industriezentrum 58 ° D-32139 Spenge ° Tel. 0 52 25/10 49 ° Fax 0 52 25/79 08 11  
E-Mail: Moebelemente Spenge @ t-online.de



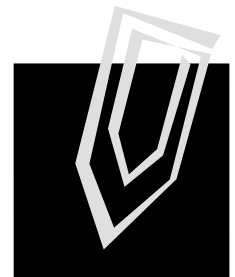
**EDV Zubhör  
Bürobedarf  
Bürotechnik  
Büromöbel**

Telefon 05223-943410, Fax 943424  
E-mail: info@heemeyer.de

## **F a c h m a r k t**



Lübbecker Str. 118 - 128, 32257 Bünde



**BÜRO  
PERFEKT**

# KLICK gehabt!

Wenn Sie mal wirklich schnell und direkt eine Auskunft brauchen,  
können Sie sich zu den Klicklichen zählen. **Unter [www.weka-cityline.de](http://www.weka-cityline.de)**  
finden Sie ausführliche Informationen über **Städte** und **Gemeinden**,  
detaillierte **Branchenverzeichnisse** und aktuelle Links zum **Online-Shopping**.  
Suchen Sie nicht länger, zum Klick gibt's **WEKA Cityline!**



[www.weka-cityline.de](http://www.weka-cityline.de)



WEKA Informationsschriften- und Werbefachverlage GmbH  
Lechstraße 2 • 86415 Mering  
Telefon 08233/384-0 • Fax 08233/384-103 • E-Mail [info@weka-cityline.de](mailto:info@weka-cityline.de)

## I M P R E S S U M



WEKA  
INFORMATIONSSCHRIFTEN-  
UND WERBEFACHVERLAGE  
GMBH

INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>  
E-MAIL: [info@weka-cityline.de](mailto:info@weka-cityline.de)

Lechstraße 2, 86415 Mering,  
Postfach 1147, 86408 Mering,  
Telefon 0 82 33/3 84-0,  
Telefax 0 82 33/3 84-103



AUCH IM INTERNET:  
<http://www.weka-cityline.de>

### IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune.  
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen  
für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt

die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.  
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung  
des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers  
dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck  
und Übersetzungen sind – auch auszugsweise –  
nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art,  
ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger  
oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlages.

32045051/4. Auflage/Satz&Bild/Halberstadt  
Printed in Germany 2000

# SIEMENS

## Alles im Fluß mit ICCS-Vernetzung von Siemens

**ICCS ist die universelle Verkabelungs-  
lösung für alle Netzwerke...**

...der Daten-, Sprach- und Videokommunikation, sowohl in Kupfer- als auch in Lichtwellenleiter-Technik.

Mit ICCS realisieren Sie für Ihr Unternehmen eine optimale Netzwerkkonstruktion. Das schafft Wettbewerbsvorteile und spart Kosten durch kurze Übertragungszeiten. Mehr über die vielen Vorteile von ICCS erfahren Sie bei:

Siemens AG  
Zweigniederlassung Bielefeld  
Information and  
Communication Networks  
Postfach 10 26 33  
33526 Bielefeld  
Tel.: (05 21) 291-230  
Fax: (05 21) 291-655



**Siemens Information  
and Communications**



**Zeit ist Geld.  
Wissen ist Macht. T-ISDN ist beides.**

**Wissen ist:**

wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Display sehen.

**Macht ist:**

wenn Sie vielleicht gar nicht abheben. Dabei könnte Ihnen allerdings Wissen entgegen.

**Zeit ist:**

wenn zwei sich streiten und der Dritte kurzerhand zur Telefonkonferenz geladen wird. Worüber sich alle freuen.

**Geld ist:**

wenn Sie beim Datentransfer mit 64.000 bit/s Verbindungskosten sparen.

Wie gesagt: **Zeit ist Geld.**

Man muß nur wissen, wie man's macht: zum Beispiel, indem Sie mit T-ISDN supergünstig quer durch Deutschland telefonieren.

Sie können sich also viiiieel Zeit lassen. Aber nicht bei der Beauftragung Ihres T-ISDN Anschlusses!

Beratung im T-Punkt  
oder unter **0800 33 01000** ... **freecall**

T-Punkt  
Höckerstr. 8  
32052 Herford

Deutsche  
Telekom **T** . . .



Samstag morgen. Sie könnten noch liegenbleiben. Wäre aber schade.

Wecken Sie Ihre Sinne auf sanfte Art. In einer Küche, die nicht nur Funktion ist. Sondern die Einladung, das Leben zu genießen. **Wir machen die Küche sinnvoll.**

**poggen**<sup>®</sup>  
**pohl** 



Poggenpohlstraße 1, 32051 Herford, Telefon: 0 52 21-3 81-0, e-mail: info@Poggenpohl.de

# H2O

*einfach erleben*

Herforder Sport- und Freizeitbad, Wiesestr.90

Radio Herford — hören, wo was los ist



hörsinnig gut

Die NRW-Lokalradios  
91,7  
94,9  
**RADIO  
HERFORD**